

AIRBRUSH

STEP BY STEP

74

Vom Foto zur
Fantasy-Figur

Baby-Porträt
in Grisaille-Technik

Hauttexturen
fotorealistisch darstellen

Abstrakte Mischtechnik
mit Tinten

PORTRÄTS

newart
medien & design



NR. 74 | 05/21

7,50 €



4 197309 207509 05

AIRBRUSH STEP BY STEP – immer bestens inspiriert!



6 Ausgaben / Jahr frei Haus

- im **versandkostenfreien Print-Abo** für nur **37,50 Euro** (Deutschland) bzw. **49,50 Euro** (Europa) pro Jahr
- auf dem **Smartphone oder Tablet** mit der Airbrush Step by Step App für nur **29,99 Euro**
- **oder gleich beides:** Mit dem App-Upgrade zum Print-Abo für nur **6 Euro mehr**



Wählen Sie Ihr Geschenk zum Print-Abo:



- 7 Ausgaben zum Preis von 6
- Buch „Airbrush & Modellbau“
- Bildband „Bodypainting Fantasies“

Schau mir in die Augen, Kleines...

Die Porträtmalerei gehört seit Jahrhunderten zu den beliebtesten und wichtigsten Kunstrichtungen. Noch bis zu Beginn des letzten Jahrhunderts und der Erfindung der Fotografie war sie die einzige Möglichkeit, Menschen in Bildern darzustellen. Auch in der Airbrush-Technik ist das Porträt immer noch Thema Nr. 1, denn mit kaum einer anderen Technik gelingen feine Haar- und Hautstrukturen, präzise Konturen und weiche Schattierungen so realistisch wie mit der Spritzpistole.

Grund genug, diesem Top-Thema mal wieder eine Airbrush Step by Step Ausgabe zu widmen: Ganz fotorealistisch geht der indonesische Künstler **Ardy Marjohan** bei seinem Porträt des Schauspielers Norman Reedus vor und widmet sich besonders den schmutzigen Hauttönen und Hautstrukturen. Die Polin **Elzbieta Osinska** arbeitet bei ihrem Ariana Grande Porträt eher experimentell und kreiert mit Tinten auf Alkoholbasis einen unverwechselbaren Look. Dass Porträts nicht immer real sein müssen, zeigt **Juanjo Baron** mit seinem Fantasy-Porträt „Mermaid“. Auf der Basis eines Vorlagenfotos verwandelt der Spanier sein Modell in ein geheimnisvolles Wesen. **Thomas Olczyk** hingegen kehrt mit dem Porträt des kleinen Noa zum Grundgedanken der Porträtmalerei zurück: Eine Momentaufnahme aus dem Leben eines Menschen festzuhalten und ein einzigartiges Erinnerungsstück für Familie, Freunde und die Person selbst zu schaffen.

Gesichter von Menschen sind aber nicht nur in der Malerei beliebt, sondern auch in der Tattoo-Kunst. Im Interview erzählt **Zlatan Jungbluth**, wie er Schwarz-Weiß-Porträts sowohl beim Tätowieren als auch beim Airbrushen zu seiner Spezialität gemacht hat. Eine ganz besondere Bedeutung erhalten diese Bilder vor allem, wenn Menschen über lange Zeit voneinander getrennt sind – so wie der Texaner **Michael Wood**, der eine lebenslange Haftstrafe verbüßt. Er erzählt davon, wie Airbrushen im Gefängnis zu seinem Lebensinhalt geworden ist und er neben anderen Aufträgen auch nicht selten familiäre Andenken für seine Mithäftlinge malt.

Natürlich zeigen wir Ihnen in diesem Heft auch wieder viele hilfreiche Produkte, die Ihnen das Leben beim Malen erleichtern und Inspiration für Neues geben können. Sowohl für Produkte als auch für Tipps und Tricks sind Sie dann auch gut aufgehoben bei der Firma Schult in Recklinghausen. Im Interview blickt Geschäftsinhaberin **Martina Schult** auf über 30 Jahre Airbrush-Business zurück.

Wie Sie schon merken, ist dieses Heft eine ganz besondere und im wahrsten Sinne „persönliche“ Ausgabe. Sie beweist einmal mehr, dass das Airbrushen viel mehr ist als Totenköpfe und Flammen auf Motorrädern – dass es eine Kunst ist, die Erinnerungen und Visionen zum Leben erwecken und Lebensläufe durch Leidenschaft prägen und verändern kann.

Wir wünschen Ihnen wie immer viel Freude an dieser Ausgabe!

Ihr ASBS Team



Exklusives Downloadcenter unter:
www.airbrush-magazin.de
 Passwort: Mermaid

AKTUELLES

- 04 **Farben:** Cyberpunk Red
- 04 **Zubehör:** Trigger Happy Needle Cap Keeper, Airbrush Purification Cup, Silhouette Cameo 4, Cricut Maker
- 10 **Bücher:** Here there be Dragons, Fantasy Art
- 11 **Digitales:** Xencelabs Tablet Medium Bundle
- 13 **Community:** Airbrush Fachverband Projekte, Bowie Vision

STEP BY STEPS

- 16 **Ariana Grande**
Experimentelles Promi-Porträt
 Die Polin Elzbieta Osinska nutzt Tinten auf Alkoholbasis, um dem Porträt der amerikanischen Sängerin und Schauspielerin Ariana Grande einen unverwechselbaren Look zu verleihen.
- 24 **Daryl Dixon**
Fotorealistisches Schauspieler-Porträt
 Der indonesische Künstler Ardy Marjohan stellt sich den Herausforderungen von schmutzig wirkenden Hauttönen und stark ausgeprägten Hautstrukturen.
- 32 **Der kleine Noa**
Baby-Porträt auf Holz
 Mit dem Porträt des kleinen Noa hat der Schweinfurter Künstler Thomas Olczyk dessen Familie ein unbezahlbares Erinnerungsstück geschenkt.
- 40 **Mermaid**
Fantasy-Porträt
 Basierend auf einem herkömmlichen Porträtfoto hat der spanische Künstler Juanjo Baron seinem Modell etwas Magisches und Geheimnisvolles verliehen.

SERIE

- 48 **Das bessere Bild. Teil 4: Perspektive**
 Georg Huber, Jeremias Huber, Martin Oscity und Uwe Starke zeigen kreativen Gestaltungsmöglichkeiten und neue Sichtweisen zum gefürchteten Thema Perspektive.

INTERVIEW

- 60 **Gefangene Kreationen**
Das etwas andere Künstlerleben von Michael Wood
 Michael Wood aus Texas sitzt im Gefängnis. Doch seiner Haft hat er es zu verdanken, dass er airbrushen kann und die Kunst zu seinem Beruf machen konnte.
- 66 **Starke Charaktere**
Die Kunst von Zlatan Jungbluth
 Der gebürtige Serbe hat das Tätowieren zum Beruf gemacht und lebt seine Kreativität zusätzlich beim Airbrushen aus. Sein Spezialgebiet sind in beiden Bereichen Schwarz-Weiß-Porträts.
- 70 **Schult Crazy-Airbrush**
Geballte Airbrush-Kompetenz im Ruhrpott
 Im Ruhrgebiet ist das Familienunternehmen Schult seit über 30 Jahren für viele Airbruser die erste Anlaufstelle für Geräte und Material sowie kompetente Ratschläge und Reparaturen.

CLASSICS

- 74 **Lesergalerie**
- 80 **Einkaufsführer**
- 83 **Impressum/Vorschau**

Cyberpunk RED: Miniatur-Farben inklusive Figur und Anleitung



amerikanischen Tabletop-Hersteller Monster Fight Club hat Angel Giraldez die neuen Farbsets Cyberpunk Red für die Figuren des gleichnamigen Tabletop-Spiels zusammengestellt. Jedes Set enthält 8 Game bzw. Model Color Flaschen à 17 ml, eine exklusive Miniatur aus dem Cyberpunk Sortiment sowie detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitungen von Angel Giraldez für die Bemalung der enthaltenen Miniatur. Die Bemalungsanleitungen sind nicht nur als Kombination aus Text und Bildern in den beiliegenden Faltschichten verfügbar, sondern auch als hochwertige Videos, die nur durch Scannen der in den Sets vorhandenen QR-Codes aufgerufen werden können. Dank ihrer Vollständigkeit von der Miniatur bis zur Anleitung eignen sich die Cyberpunk Red Sets auch sehr gut für jeden, der die Miniaturbemalung einfach mal ausprobieren möchte.

Die Cyberpunk Red Sets gibt es in den 4 Varianten „Combat Zone“, „Lawmen“, „Solo“ und „Trauma Team“ im Airbrush- und Modellbaufachhandel zum Preis von ca. 29,99 Euro.

Der Spanier Angel Giraldez gehört zu den bekanntesten Miniatur- und Tabletop-Malern in Europa, der seine Figuren zu einem Großteil mit der Airbrush bemalt. In Zusammenarbeit mit dem spanischen Farbhersteller Acrylicos Vallejo und dem

www.createx.de

www.acrylicosvallejo.com

Trigger Happy Needle Cap Keeper: Nie wieder die Nadelschutzkappe suchen!



Es ist kein Geheimnis, dass Linien noch feiner werden und besser zu kontrollieren sind, wenn man beim Airbrushen die Nadelschutzkappe abnimmt. Nur leider rollt dieses wenige Millimeter große, runde Teil gerne auch mal vom Tisch oder wird mit Papier- und Maskierresten beim Aufräumen versehentlich mit in den Mülleimer entsorgt. Das wird zukünftig nicht mehr passieren, wenn man einen Trigger Happy Needle Cap Keeper verwendet. Der bunte und stylische Aufsatz wird einfach hinten auf das Airbrush-Gerät gesteckt und bietet mit seiner Öffnung einen sicheren Platz für die abgeschraubte Nadelschutzkappe. Dazu wird die Nadelschutzkappe einfach mit der Spitze zuerst in den Aufsatz gesteckt. Das ist nicht nur praktisch, sondern wird auch zum schicken Mode-Accessoire an der Airbrush. Trigger Happy Erfinder Richard Minks hat insgesamt 3 Styles entwickelt, 2 Totenkopf-Varianten und ein

schlichteres Bullet-Design. Alle drei Designs sind jeweils in 5 verschiedenen Farben erhältlich. Die einzige Nadelschutzkappe, die nicht in den Halter passt, ist nach Angaben des Herstellers die der Iwata Micron.

Der Trigger Happy Needle Cap Keeper ist zum Preis von 10 USD direkt beim amerikanischen Hersteller erhältlich.

www.triggerhappygrips.bigcartel.com

Airbrush Purification Cup: Farbe filtern beim Sprühen



Nehmen Sie sich die Zeit, vor dem Airbrushen erst noch die Farbe zu filtern? Wahrscheinlich nicht. Dennoch besteht stets die Gefahr, dass Farbklumpen mit in den Farbnapf gelangen und das Airbrush-Gerät verstopfen. Der Airbrush Purification Cup vom spanischen Modellbau-Hersteller AK Interactive weiß das zu verhindern. Es handelt sich dabei um ein kleines Plastik-Sieb, das einfach in den Farbbecher eingehängt wird. Mit seinem Durchmesser von 21 mm ist er mit den meisten Farbbechern der gängigen Airbrush-Marken kompatibel und filtert jegliche Farbe – von Acrylfarben bis hin zu Lacken und



Email-Farben. Nach Gebrauch lässt sich das Sieb genauso wie die Airbrush einfach mit Airbrush-Reiniger reinigen.

Der Airbrush Purification Cup ist zum Preis von 6,95 Euro direkt beim Hersteller und auch bei vielen Modellbaufachhändlern erhältlich.

www.ak-interactive.com



NEUE PRÄSENZKURSE unter
www.airbrush-kurse.de





**DER AIRBRUSH
FACHHANDEL**
WWW.SPRITZWERK.AT

ECHTE Fachberatung
HOCHWERTIGES Material
FAIRE PREISE

Werde auch du mit Spritzwerk zum Airbrushprofi!

Spritzwerk Airbrush Shop
Obere Fahrbachstrasse 47
8451 Helmschub
MO - FR: 10:00 - 18:00 Uhr

HOTLINE: +43 664 238 7 220
BERATUNG: office@spritzwerk.at

Dentsu Air
Professional Mini air compressors & airbrushes Manufacturer
Air Compressors / Airbrushes / Spray Guns / Airbrush Accessories



DENTSU SEIMITSU CO.,LTD.
No. 557, Sec. 1, Zhongzheng Rd., Puxin Township, Changhua County, Taiwan
TEL: 886-4-829-7989 FAX: 886-4-829-7589 <http://www.dentsuseimitsu.com.tw>
E-mail: louis@dentsuseimitsu.com.tw addison@dentsuseimitsu.com.tw





Silhouette Cameo: Der beliebte Schneidplotter in der 4. Generation

Den bei Airbrush-Künstlern beliebten Allround-Schneidplotter Silhouette Cameo gibt es mittlerweile in der vierten Generation. Wir haben in der Redaktion das Modell im schicken Schwarz getestet. Von der Performance hat das Gerät auf den ersten Blick keinen großen Unterschied zum ebenfalls sehr beliebten Einsteigerplotter Silhouette Portrait, allerdings ist das Gerät größer und bietet die Möglichkeit, Material von der Rolle zu plotten. Im Vergleich zur Vorserienversion sind natürlich einige Features dazugekommen. Den Silhouette Cameo 4 gibt es in der Größe 12", als Cameo 4 Plus in 15" sowie 24" als Cameo 4 Pro. Die 12"-Version (ca. 30 cm), die wir in der Redaktion getestet haben, gibt es in den Farben Weiß, Schwarz und Pink.

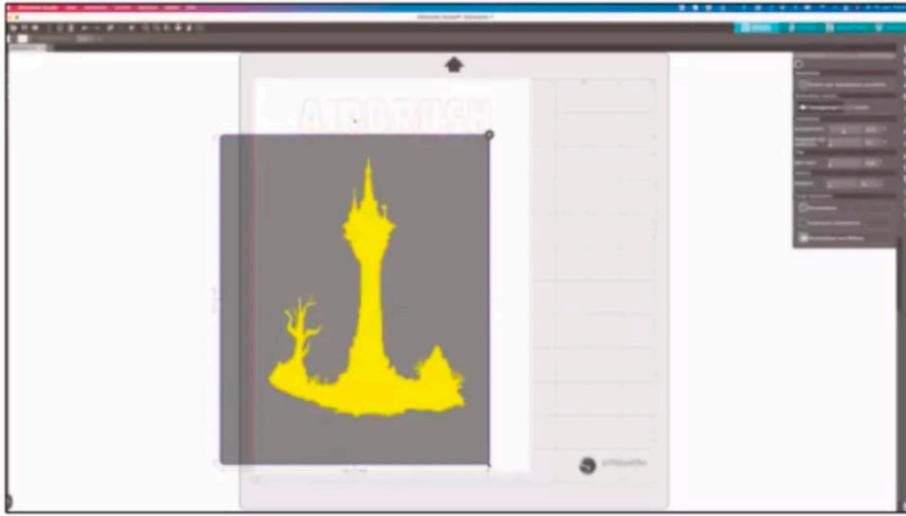
Was ist also neu am Cameo 4? Er kann dreimal schneller schneiden als der Cameo 3 und hat eine Kraft von bis zu 5 kg. Das hilft beim Schneiden von Leder, Balsaholz, dickeren Papiersorten oder Moosgummi. Das Automatikmesser wurde aktualisiert und man kann auch ein Roll- und Kraft-Messer

verwenden. Mit beiliegenden Adaptern können auch ältere Werkzeuge in den zahnradgetriebenen Werkzeugwagen integriert werden. Praktisch ist der Rollenhalter, den man aus dem Gerät ziehen kann und somit auch von Rolle plotten kann. Die Abdeckung lässt sich rein- und rausschieben. Und es gibt eine automatische Werkzeugeterkennung, was praktisch im Zusammenhang mit der Software ist.

Die Erstinbetriebnahme ist gewohnt einfach. Stromadapter anschließen, USB-Kabel mit Plotter und Computer verbinden, Software installieren, einschalten und loslegen. Eine Verbindung via Bluetooth gab es vorher auch schon – hier sollte man vor der Nutzung noch die Firmware per USB-Kabel aktualisieren. Danach kann man aber getrost eine Bluetooth-Verbindung herstellen und sein Gerät aufstellen, wo es für einen am bequemsten ist.

Die benötigte Software Silhouette Studio ist in der Basic Edition kostenlos und kann einfach in der aktuellsten Version

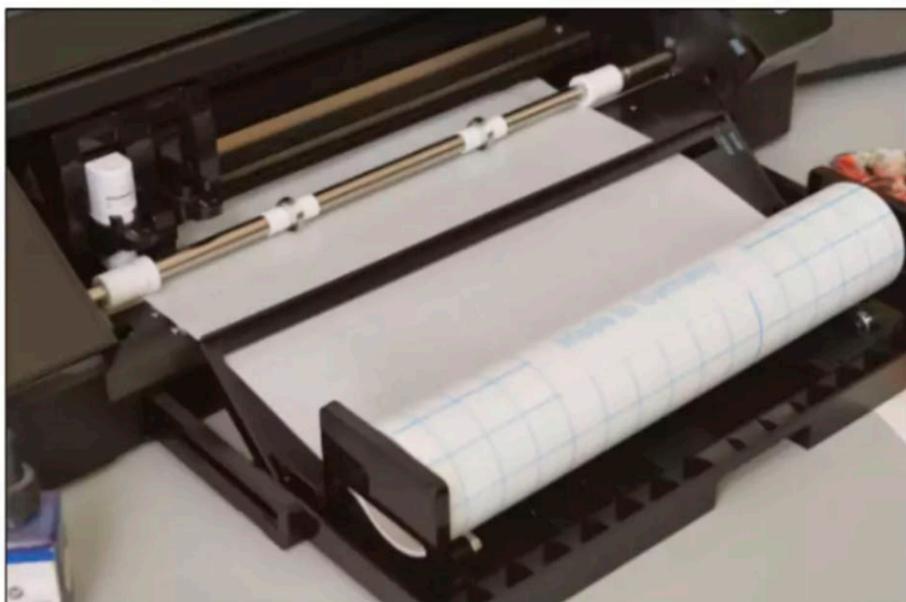




vom Hersteller heruntergeladen werden. Die Software funktioniert für Windows sowie Mac. Die wichtigsten Standardfunktionen für den täglichen Airbrusher-Bedarf sind damit alle abgedeckt und professionell gelöst. Import und Export sind eingeschränkt. So können z.B. nur DXF-Dateien als Vektorgrafik importiert werden. Die lassen sich aber mit Adobe Illustrator oder Corel exportieren. Die Designer und Business Editionen haben nochmal einige Features mehr und sind zwischen 50 und 100 Dollar zu erwerben. Eine komplette Funktionsübersicht mit Vergleich der Versionen findet man beim Hersteller auf der Webseite. Aber auch die Vektorisierung in Schwarz/Weiß ist z.B. bereits in der Basisversion enthalten und kinderleicht zu bedienen. Linien, Formen und Schriften sind kein Problem. Alles, was darüber hinaus benötigt wird, kann man direkt in der Software erzeugen oder man importiert seine umzuwandelnde Grafik als JPEG, BMP oder PNG und kann diese mit zwei bis drei Mausklicks als Vektorgrafik transferieren.

Für den Airbrush-Künstler ist das Gerät vor allem zum Herstellen von Schablonen interessant. Es lassen sich sowohl klebende Schablonen als auch lose Schablonen erzeugen. Was für Schriften unerlässlich ist, kann für die Motivrealisierung ebenfalls nicht schaden. Hinsichtlich des Materials kann vieles geplottet werden. Was nicht von der Rolle kommt, kann mit Hilfe der beiliegenden Schneidmatte platziert und verarbeitet werden. So können Schablonen z.B. aus PET/Mylar geschnitten werden. Mit Hilfe einer leichtklebenden Schneidmatte, die man im Zubehör nachträglich dazukaufen kann, geht aber auch Pappe und Papier.

Arbeitet man mit leichtklebenden Maskierfolien wie Oracal,



Regupac oder klassischem Airbrush-Maskierfilm, wird noch eine Rolle Application Tape zum Applizieren benötigt. Der Maskierfilm kann zum Plotten entweder auf die Schneidmatte geklebt werden oder direkt mit dem ausziehbaren Rollenhalter verarbeitet werden. Der Rollenhalter macht einen sehr guten Job, ist aber etwas klapperig. Dies liegt vor allem daran, dass er designtechnisch in den Plotter geschoben werden kann. Praktisch ist dabei auch zu erwähnen, dass auf der Rückseite auch ein Messer zum Abschneiden der Folie ist, damit man eine saubere Kante für den nächsten Einzug des Materials erhält.

Es gibt zwei Werkzeughalter, die mit den unterschiedlichsten Schneidwerkzeugen bestückt werden können. Die Automatikfunktion des mitgelieferten Standard-Cameo-4-Messers ist natürlich praktisch, so dass man sich nicht mehr selbst um das Rein- oder Rausrauben der Messertiefe bemühen muss. Allerdings ist dies am Anfang recht laut, bis das Gerät mit einem tackernden Geräusch die korrekte Höhe des Messers erreicht hat. Aber gerade wenn man bei weniger gängigen Materialien erst testen muss, geht dies natürlich mit dem Automatikmesser viel schneller. Das Rein- und Rauschieben des Materials oder der Schneidmatte geht mit den Touchfunktionen auf dem rechten Display. Hier kann auch die Pausetaste beim Schneidevorgang gedrückt werden, sollte mal etwas schief laufen. Ein blaues Bluetooth-Symbol zeigt, wenn der Cameo 4 mit dem Rechner verbunden ist. Auf der linken Seite des Plotters gibt es noch eine Klappe mit einer weiteren Werkzeughalterung z.B. für ein Ersatzmesser. Neben den klassischen Airbrush-Anwendungen kann der Plotter auch Aufkleber erzeugen oder Aufbügelfolien zur T-Shirt-Veredelung schneiden. Es lassen sich Vinylfolie, Papier, Karton und Stoff verarbeiten, also eignet er sich auch für Autofolierung, Scrapbooking, Modellbau und Textiles Gestalten.

Der Cameo 4 samt Software macht richtig Spaß, hinterlässt auch bei kleinen Details einen sauberen Eindruck und ist ein perfekter Partner, wenn es um Schnittbreiten ab 30 cm gehen soll. Der Silhouette Cameo 4 liegt bei ca. 290 Euro, der Cameo 4 Plus (37 cm) bei ca. 500 Euro, und für die 24"-Variante Cameo 4 Pro (61 cm) gibt man ca. 660 Euro aus.

www.silhouetteamerica.com



Cricut Maker: Das schneidende Multitalent für den Schreibtisch

Für den Airbrush-Künstler ist die einfache Handhabung eines Plotters, um Schablonenprojekte zu realisieren, häufig eines der wichtigsten Features. Aber auch das detaillierte Plotten mit vielen verschiedenen Materialien steht ebenfalls ganz oben auf der Liste. Hier kommt der Cricut Maker als smarte Schneidemaschine zum Einsatz.

Der Cricut Maker ist das Flaggschiff des amerikanischen Herstellers und kommt in einem edlen Look in perfekter und robuster Verarbeitung auf den Tisch. Ausgeliefert wird das Gerät mit zwei Schneidmatten, eine für Textilien und die andere schwachklebend, also ideal für Karton und anderes Schablonenmaterial. Im Lieferumfang enthalten sind Schleppmesser mit Premium-Feinschnittklinge und ein Tangential-Rollmesser mit Rollklinge für Textilien. Außerdem dabei ist eine Schnell-

anleitung, erstes Material zum Plotten, USB-Kabel und Stromadapter.

Nimmt man das Gerät zum ersten Mal in Betrieb und hebt die obere Klappe etwas an, öffnet sich die untere und obere wie von Zauberhand. In der unteren Klappe können Werkzeug, Ersatzmesser und Stifte verstaut werden. Das ist sehr praktisch, so dass man alles an einem Ort zusammen hat. Auf der linken Geräteseite sind zwei Fächer, um auch größeres Werkzeug, Stifte, Scheren oder Pinzetten, die man ständig benötigt, aufzubewahren. Hier haben die Industriedesigner ihre Hausaufgaben also ebenfalls gemacht, was für den Anwender sehr positiv ist. Auf der rechten Gehäusesseite sind dann die Bedientknöpfe angebracht, die je nach Status auch blinken und dem Anwender signalisieren, was gedrückt werden muss.





Angeschlossen wird der Cricut Maker entweder mit dem beiliegenden USB-Kabel oder noch praktischer per Bluetooth. Neben der Inbetriebnahme mit PC oder Mac geht aber auch iOS und Android. Betrieben wird der Plotter mit der kostenlosen Cricut Design Space Software, die man von der Herstellerwebseite herunterladen kann. Diese gibt es dann parallel auch für iOS und Android. Alle Funktionen sind auf den Versionen identisch und greifen nahtlos ineinander. Man kann also sein fertig vorbereitetes Projekt am Mac dann auch vom iPhone direkt plotten, z.B. für Anwender, die keinen PC haben oder auch mal direkt vom Sofa aus loslegen wollen. Der Cricut Maker hat auf der oberen Gehäusesseite eine Rille, um dort ein Tablet oder Smartphone als Monitor einzuklemmen. Mit dem durchgeschliffenen USB-Port kann man sogar sein Gerät im Betrieb aufladen. Kleinigkeiten, die hier dem Anwender eine große Hilfe bieten.

Die Software ist recht einfach gehalten und nur mit den aller-nötigsten Funktionen ausgestattet. Das hat den Vorteil, dass man sehr schnell die Funktionen lernt und die Software dem Anwender bei der Projektrealisierung hilft. Es können eine große Anzahl fertiger DIY Projekte vom Hersteller heruntergeladen werden. Dies benötigt aber entweder ein Monatsabo oder es können einzelne Vorlagen im Shop bezahlt werden. Mit den enthaltenen Formen kann man schon einiges auf der Arbeitsfläche basteln, und auch ein Schrifttool ist dabei. Möchte man allerdings komplexere Designs und individuelle Airbrush-Schablonen erstellen, muss man auf eine externe Designsoftware zurückgreifen. Hierbei gibt es mehrere



Möglichkeiten: Entweder lädt man seine Grafik in die Software und lässt diese durch Cricut Design Space umwandeln oder man nimmt gleich eine Vektorgrafiksoftware wie Adobe Illustrator, Corel Draw und Co., um seine Designs und Vorlagen umzuwandeln. Zum Import als Vektorgrafik eignen sich SVG- und DXF-Dateien.

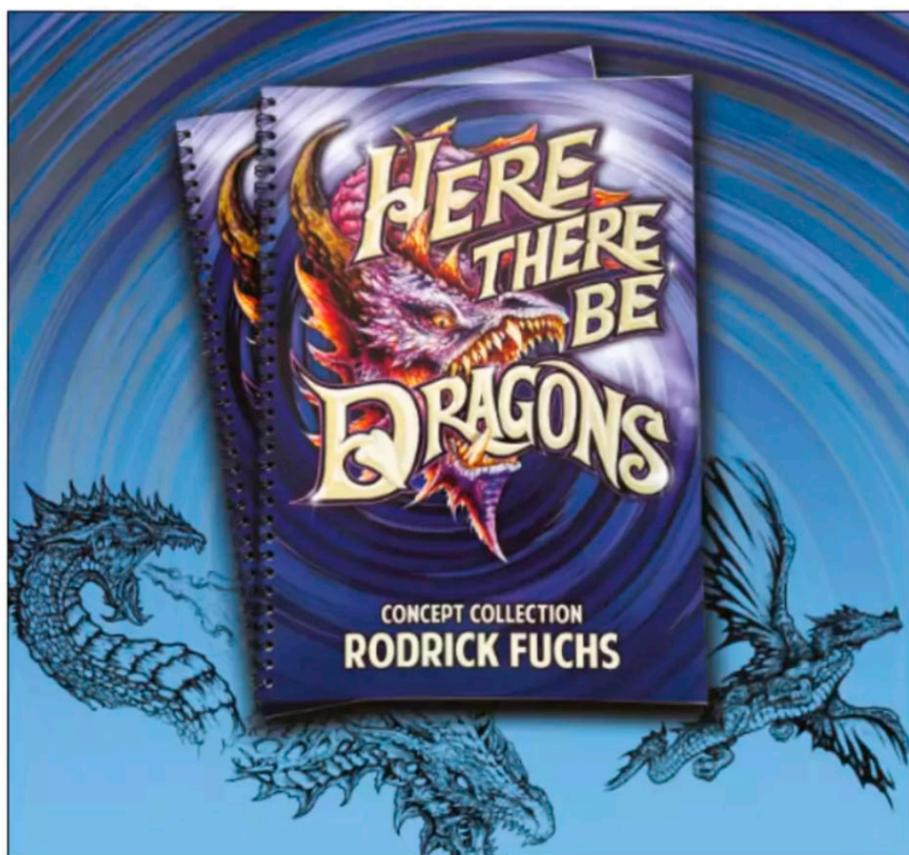
Interessant dabei ist, dass jede einzelne Form auch ein anderes Werkzeug haben kann. Also man kann genau festlegen, welche Linie geschnitten, welche gezeichnet, gefalzt oder graviert werden soll. Hat man die wichtigsten Werkzeuge erstmal verstanden, geht es an die Herstellung des Werkes. Auch hier unterstützt die Software durch die schrittweise Durchführung. Als Erstes wählt man das Material aus. Hier gibt es glücklicherweise eine riesige Liste an Produkten von Kunstdruckkartons über Stoff, Leder, Kunststoff und Vinyl bis hin zu Holz oder Mylar. Der Andruck kann dann noch justiert werden. Als Letztes muss dann nur noch das Material auf die Schneidmatte geklebt und in die Führungsschienen eingelegt werden (was äußerst praktisch ist). Dann noch per Knopf die Matte laden und mit der Los-Taste starten. Die Software steuert also Schnitttiefe, Druck und Geschwindigkeit automatisch.

In unserem Test haben wir handelsübliches Mylar-Schablonenmaterial geplottet. Das ging butterweich und sehr detailliert. Sehr angenehm ist die geringe Betriebslautstärke. Die beiliegenden Schneidmatten sind ca. 30 x 30 cm, längere mit einer Größe von 30 x 60 cm sind optional erhältlich. Direkt von Rolle zu plotten, hat der Cricut Maker leider nicht vorgesehen. Ebenfalls optional gibt es eine Vielzahl an Materialien, Messern, Stiften und Zubehör direkt beim Hersteller zu kaufen. Sollte mal die Klinge stumpf sein, kann die magnetische Klinge separat bei Bedarf einfach durch Drücken des Stifts auf den Messerhalter ausgetauscht werden. Das feine Standardmesser kostet als Ersatz ca. 12,99 Euro.

Der Cricut Maker hat eine hervorragende Qualität sowohl von der Bauart als auch vom Schnittbild. Die hohe Materialflexibilität, das große Zubehörspektrum sowie die freundliche Konnektivität von unterschiedlichen Devices machen den Cricut Maker nicht nur für das Plotten von Airbrush-Schablonen interessant. Der Cricut Maker ist für ca. 350 Euro (UVP 439,99 Euro) im Fachhandel und Elektronikmarkt erhältlich.

www.cricut.com

Here There Be Dragons: Rodrick Fuchs' Drachenkunst jetzt auch in Europa



In Ausgabe Nr. 72, 03/21 hatten wir bereits den Concept Art Bildband „Here There Be Dragons“ von Rodrick Fuchs vorgestellt. Da das ASBS Team so begeistert war von dieser fantastischen Drachen-Sammlung des kanadischen Künstlers und der Kauf und Versand des Buches aus Kanada für viele Fans in

Europa so schwierig ist, hat der Airbrush Step by Step Verlag newart medien & design jetzt eine „europäische“ Version des Buches herausgebracht. Unter dem gleichen Titel bietet das spiralgebundene Buch 40 fantastische Drachenzzeichnungen von Rodrick Fuchs, die eine Fülle von Inspiration und Referenz für Künstler, Designer und Fantasy-Kunstliebhaber bieten. Ergänzt wurde das Buch um das Interview „The Sketchbook Therapy“ sowie das Schritt-für-Schritt-Tutorial „Red Dragon“, die beide bereits im Airbrush Step by Step Magazin erschienen sind. Rodrick Fuchs' Konzeptzeichnungen sind selbstverständlich urheberrechtlich geschützt, dennoch erlaubt der Künstler ausdrücklich, die Zeichnungen z.B. als Designvorlagen für Automobil- und Tattoo-Kunst, als kreative Referenz für Illustrationen und Cover-Art oder zum Ausmalen zu verwenden. Deshalb bietet das Buch auch einen exklusiven Bonus-Link, über den sich die Zeichnungen direkt als digitale Datei auf den Computer herunterladen lassen. Da das Buch selbst vollständig in englischer Sprache gehalten ist, bietet der Bonus-Link außerdem noch alle Texte in deutscher Sprache zum Download.

„Here There Be Dragons“ von Rodrick Fuchs (ISBN 978-3-941656-62-8) ist zum Preis von 19,95 Euro im Buch- und Airbrush-Fachhandel oder direkt bei Verlag erhältlich.

www.newart-shop.de

Meisterwerke der Fantasy Art im Riesenformat

Die Geschichte der Fantasy Art ist eng verbunden mit der Airbrush-Technik. Was heute vor allem mit dem Computer geschaffen wird, wurde von Genre-Größen wie Boris Vallejo, Frank Frazetta, H.R. Giger und Greg Hildebrandt nicht selten auch unter Einsatz der Airbrush kreiert. Der XXL-Band „Mas-

terpieces of Fantasy Art“ aus dem Taschen-Verlag zeigt die Originalgemälde dieser und vieler weiterer Künstler von den 1920er Jahren bis in die 90er. Die großformatigen Werke werden jeweils ergänzt durch Entwurfsskizzen, Skulpturen, Kalender, Zeitschriften und Taschenbücher und bieten tiefe Einblicke in dieses dynamische, fantasievolle Genre. Informative Biografien zeichnen ein genaues und aussagekräftiges Bild der Künstler.



Das 532 Seiten starke Hardcover-Buch mit Leineneinband und Schutzumschlag ist kein normaler Bildband, sondern ein echtes Liebhaber-Stück. Mit seinen Ausklappseiten und eingeklebten Kapitelopenern ist der 7-Kilo-Wälzer, der seine Texte in deutscher, englischer und französischer Sprache anbietet, ein Schmuckstück, dessen Wert man zu schätzen wissen muss. Für den stolzen Preis von 150 Euro erhält der Fantasy Art Fan dann aber auch bis zu 60 x 80 cm große Werkabbildungen der besten und populärsten Fantasy-Künstler weltweit.

„Masterpieces of Fantasy Art“ (ISBN 978-3-8365-7210-1) ist im Buchhandel oder direkt beim Taschen-Verlag erhältlich.

www.taschen.com


xencelabs


Xencelabs Stifttablett Medium Bundle: Von Designern für Designer

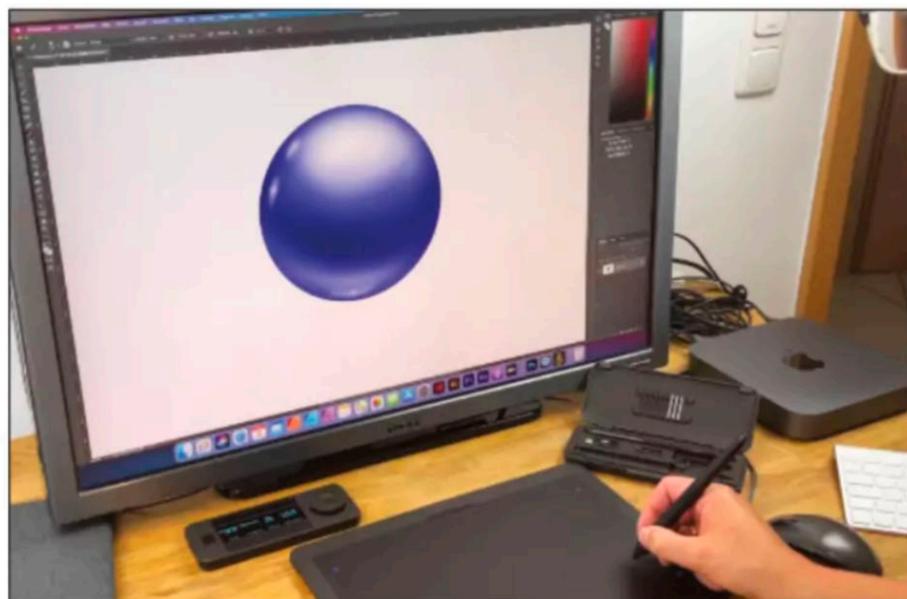
Grafiktablets sind mehr denn je wichtige Tools für Gestalter – von der Fotooptimierung, über Skizzen, digitale Gemälde bis hin zu 3D-Modellierungen. Wir haben in den letzten 15 Jahren zahlreiche Grafiktablets in der Redaktion getestet. Immer wieder gab es kleine technische Optimierungen. Neue Hersteller kamen dazu, andere gingen. Man kann sagen, der Markt ist mittlerweile breit aufgestellt und für jedes Budget ist etwas dabei. Überrascht waren wir, dass es einen neuen Grafiktablett Hersteller gibt: Xencelabs aus den USA. Xence (ausgesprochen „sens“) bezieht sich laut Hersteller dabei auf die menschlichen Sinne, die unsere schöpferischen Instinkte antreiben. Der Begriff verweist außerdem auf die künstlerischen Sinne, die es ermöglichen, Schönheit zu schaffen, wo es diese vorher nicht gab. Das Wort „Labs“ steht für den Laboransatz bei der Produktentwicklung, bei welchem sie Experimente und innovatives Denken in den Vordergrund stellen,

um neue erstaunliche Produkte zu schaffen. Da war die Neugier in der Redaktion natürlich riesig!

Das Erlebnis beginnt schon bei der außerordentlich gestalteten Verpackung – eine wahre Freude, das Gerät auszupacken und zu schauen, was alles enthalten ist. Zum Test lag uns das Xencelabs Stifttablett Medium Bundle vor, das mit dem Grafiktablett, 2 Stiften, Stiftbox, Fernbedienung, Ladekabel, Adapter, Remote-Dongle, Tasche und Handschuh üppig ausgestattet ist.

Das Medium-Tablett hat eine aktive Arbeitsfläche von 26 x 15 cm. Oben in der Mitte sind drei Funktionstasten untergebracht, die man einzeln belegen kann, aber schon vom Hersteller mit sinnvollen Funktionen belegt sind. Das Gerät lässt sich mit dem beiliegenden USB-Kabel anschließen. Noch bes-



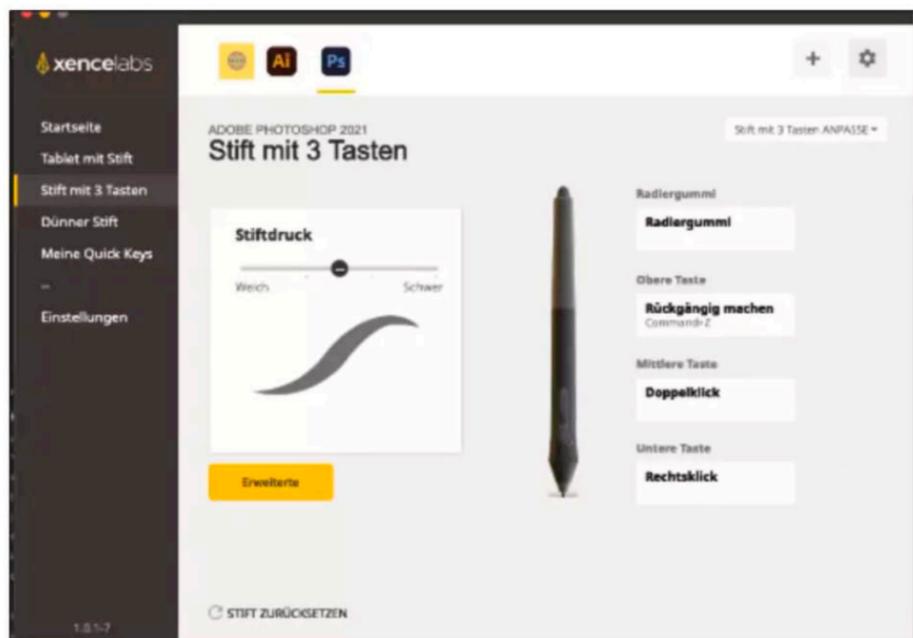


ser ist aber, dass man das Tablett auch Wireless betreiben kann. Dafür liegt ein entsprechender Wireless-Dongle mit USB-Anschluss bei. Sollte kein USB-A-Port vorhanden sein, dann ist praktischerweise auch noch ein USB-C-Adapter dabei. Das USB-Kabel dient auch zum Aufladen des Tabletts, damit es drahtlos genutzt werden kann. Ist es nach ca. 2 Stunden voll aufgeladen, hält das Gerät für ca. 16 Stunden durch.

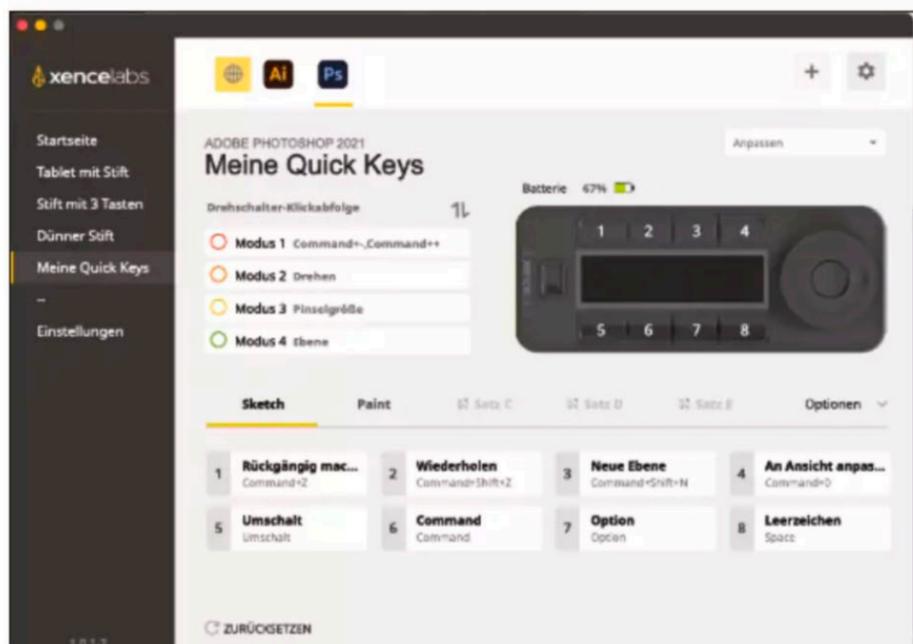
Die beiliegende stylische Stiftbox beinhaltet einen 3-Tasten-Stift (17 Gramm) und einen dünneren Stift mit zwei Tasten (12 Gramm). Beide liegen super in der Hand und haben auf der Rückseite einen Radierer eingebaut. Die Stiftbox hat zusätzlich Platz für USB-Adapter und Wireless-Dongle sowie Ersatz-

stiftspitzen (Standard und Filz) und Stiftspitzen-Extraktor. Die batterielessen Stifte mit EMR-Technologie verfügen über 8192 feinfühligke Druckstufen und 60 Grad Stiftneigung.

Das Besondere an diesem Bundle ist noch die beiliegende Xencelabs Quick Keys Fernbedienung. Über das OLED-Display und das physische Einstellrad der Fernbedienung können bis zu 40 Verknüpfungen pro Anwendung erstellt und Sätze verwandter Funktionen wie Skizzieren, Färben und Bearbeiten gruppiert werden. Auch die Fernbedienung wird über das Dongle abgefragt und mit einem zusätzlich USB-Kabel aufgeladen. Die Ladezeit beträgt 1,5 Stunden und man kann je nach Verwendung 25-53 Stunden damit agieren. Gerade mit dem Display, welches bei vielen Funktionen eine tolle Hilfe ist, ist auch diese Komponente super wertig gestaltet und durchdacht.



Treiber gibt es nicht nur für Windows und Mac, sondern auch für Linux. Und gerade der Treiber ist hier neben der Fernbedienung als Innovation speziell hervorzuheben. Das Treiber-menü ist super gestaltet, übersichtlich und einfach zu bedienen und vor allem auf die Bedürfnisse der Gestalter angepasst, auch in deutscher Sprache. Es lässt sich alles einstellen, vom Stiftdruck, über die Funktionstasten der Stifte und Fernbedienung, bis hin zu den Farben der vier eingebauten Tablet Begrenzungs-LEDS. Den aktuellsten Treiber lädt man wie gewohnt von der Herstellerwebseite herunter, die auch auf Deutsch verfügbar ist.



Das Xencelabs-Tablett ist von A bis Z perfekt umgesetzt und auf die Bedürfnisse der Gestalter abgestimmt. Es ist sehr hochwertig und üppig ausgestattet. Gerade der Treiber ist äußerst vorbildhaft und noch bei keinem in dieser Qualität so umgesetzt. Zur Zeit gibt es das Xencelabs Stifttablett Medium mit zwei Stiften für 289,90 Euro und das Bundle mit Quick Keys Fernbedienung für 359,90 Euro. Beide können direkt auf der Webseite des Herstellers bestellt werden.

www.xencelabs.com

Neuorientierung in der Pandemie: Airbrush-Fachverband e.V. startet neue Projekte



Die Corona-Pandemie hat auch den Airbrush-Fachverband e.V. im letzten Jahr ziemlich außer Gefecht gesetzt: Sämtliche Messen und Shows sind ausgefallen, Kurse konnten nicht beworben werden und auch jedes der beteiligten Unternehmen musste sich zunächst erstmal selbst neu organisieren oder kämpfte sogar ums Überleben. Zum Jahresende gab es jedoch einige wichtige Entscheidungen zu treffen, die nicht aufzuschieben waren: Der Kunstbeirat des Verbandes sollte endlich seine Arbeit aufnehmen und auch einige Satzungsänderungen waren notwendig, um die Leistungen des Airbrush-Fachverbandes zukünftig zu optimieren. Da die Durchführung einer Mitgliederversammlung durch die Pandemie nicht möglich war, unternahm der Verband den überaus umständlichen Weg einer schriftlichen Abstimmung der Mitglieder, die Roland Kuck, Ulrich Lenz und Roger Hassler offiziell ins Amt des Kunstbeirats des Airbrush-Fachverbandes beriefen. Sie sind nun dafür zuständig, bei verbandseigenen Projekten wie Bildbänden, Wettbewerben, Ausstellungen u.ä. Werke und Künstler auszuwählen, aber vor allem auch die als „professionelle Künstler“ dem Verband beitretenden Mitglieder kompetent zu beurteilen. Dies soll ermöglichen, dass sich professionell tätige Künstlerinnen und Künstler auf diese Beurteilung des Airbrush-Fachverbandes e.V. zu ihrem Vorteil berufen können, z.B. bei der Bewerbung für die Künstlersozialkasse oder anderen Institutionen sowie auch im eigenen Portfolio. Insgesamt soll damit die künstlerische Qualität im Airbrush-Fachverband gefördert werden, ohne dabei Hobby-Künstler oder weniger erfahrene Künstler in der Verbandsarbeit auszuschließen.

Im spezialisierten Airbrush-Fachhandel finden Sie eine große Auswahl an hochwertigen Produkten, die Sie zum Airbrushen benötigen. Sie erhalten außerdem kompetente Beratung, Service sowie Ersatz- und Verschleißteile zu Ihren Geräten.

In Deutschland sind außerdem einige der wichtigsten Hersteller und Handelsvertretungen von Airbrush-Geräten, Farben und Zubehör ansässig. Sie sind vor allem für gewerbliche Interessenten die richtigen Ansprechpartner.

Anbieter nach Gewerbe und Land

Einzelhandel

Schult eHG Recklinghausen	Tropical Airbrush / Tropical Tat... Berlin	Airbrush-City GmbH Bad Bodenseeh	Colorair Fineart & Airbrush Wülch
45656	12589	29389	47877
Recklinghausen	Berlin	Bad Bodenseeh	Wülch
Deutschland	Deutschland	Deutschland	Deutschland



In diesem Zusammenhang hat der Verband inzwischen auch seine Mitgliederliste im Internet neu gestaltet, um eine verbesserte Darstellung der einzelnen Mitglieder im Bezug auf die mögliche Gewinnung von Kunden und Aufträgen zu erzielen. Darüber hinaus entsteht derzeit die zweite Ausgabe des Bildbandes „Airbrush Portfolio“, in dem die Mitglieder ihre Werke präsentieren und als Veröffentlichung für ihre Zwecke nutzen können. Außerdem hat der Airbrush-Fachverband e.V. in den letzten Monaten eine Airbrush-Business-Datenbank mit hilfreichen Informationen zur Selbstständigkeit als Künstler wie Rechte, Marketing, Preisfindung oder Verträge zusammengestellt. Für den Austausch unter den Mitgliedern wurde darüber hinaus ein monatlich stattfindender Online-Stammtisch per Zoom ins Leben gerufen. In diesem Rahmen werden auch kleine Vorträge, Schulungen und Kreativ-Trainings abgehalten.

Messen und Veranstaltungen sind derzeit immer noch verschoben oder in der Schwebe. So wurde auch die Dortmunder Kreativ-Messe Creativa, die nach mehrfachen Terminverschiebungen mit einer Ausstellung des Airbrush-Fachverbandes im August 2021 stattfinden sollte, erneut abgesagt. Allerdings konnte der Airbrush-Fachverband sich und die Airbrush-Technik im April erfolgreich im Rahmen der zur Creativa Messe gehörenden Youtube Serie „Creativa Talk“ präsentieren und hilfreiche Tipps und Informationen rund um das Thema vermitteln. Leider ist auch die geplante Durchführung der Airbrush-Show in Grefrath am 28./29 August, bei der sich viele Fachverbandsmitglieder engagieren, zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht gesichert. Insofern hat sich der Airbrush-Fachverband e.V. auch für die kommenden Monate neue Ziele und Projekte im Bereich der sozialen Medien gesetzt und sich damit den noch immer andauernden Gegebenheiten der Pandemie angepasst, um die Airbrush-Technik und seine Mitglieder bestmöglich zu fördern. Neue Mitglieder aus den Bereichen Produktherstellung, Handel oder Künstler (vom Anfänger bis zum Profi) sind jederzeit herzlich willkommen.

www.airbrushfachverband.de



Bowie Vision: Italienische Airbruser erinnern an David Bowie

Bericht von Mario Romani, Kurator der Ausstellung

Es war im Juli 1969, als ein unbekannter Zwanzigjähriger nach Italien kam, um an einem Gesangswettbewerb in Monsummano Terme in der Provinz Pistoia in der Toskana teilzunehmen. Sein Name war David Robert Jones. Aber schon bald würde sein Stern am Firmament der internationalen Pop-Musik leuchten – unter dem Namen David Bowie.

Fünzig Jahre später war ich wegen einer künstlerischen Veranstaltung in Ravenna und traf Rita Rocca, eine Journalistin von Rai (dem italienischen Staatsfernsehen), der ich sofort vertraute. Seit Jahren bin ich es gewohnt, erklären zu müssen, was Airbrush ist, und kämpfe dabei oft gegen das Klischee an, dieses außergewöhnliche Werkzeug auf das einfache Bema-

len von Helmen und Motorrädern zu reduzieren. Aber mit Rita Rocca bedurfte es nicht vieler Erklärungen. Die Übereinstimmung war unmittelbar, und so konnte sie sich sofort eine Veranstaltung vorstellen, in Zusammenarbeit mit mir und mit der Vereinigung A.I.R. (Aerografisti Italiani Riuniti = Vereinigung der italienischen Airbrush-Künstler), deren Gründer ich bin: eine Ausstellung von Airbrush-Arbeiten, die dem Star David Bowie gewidmet ist. So wurde aus einer zufälligen Begegnung etwas Konkretes und Anregendes. Die erste Ausgabe der Ausstellung fand Anfang 2020 in Rom statt, kurz vor der Pandemie, und derzeit ist sie noch bis zum 3. Oktober in Monsummano Terme zu sehen, im bedeutenden Museo di Arte Contemporanea e del '900. Die Verwaltung hat dem Rockstar dort einen Park und eine Reihe von Veranstaltungen gewidmet, in Erinnerung an jenen Karrierestart vor 50 Jahren.

Für die Airbrush-Kunst und die Airbrush-Künstler im Allgemeinen ist es ein sehr wichtiges „erstes Mal“, und das nicht nur in Italien: Es ist das erste Mal in Italien, dass ein wichtiges Museum Airbrush-Arbeiten für 5 Monate ausstellt. Die Ausstellung wird auf nationaler Ebene wegen der großen Medienpräsenz, die dem Ereignis gegeben wurde, sehr geschätzt. So hatten wir bei der Ausstellung als Gast auch Eike Schmidt, den Direktor der Uffizien in Florenz! Durch diese Ausstellung und die David Bowie gewidmeten Werke erfährt unsere Technik eine kulturelle Aufwertung und wird als wahrer künstlerischer Ausdruck auf Augenhöhe mit dem Pinsel und anderen kreativen Formen wahrgenommen.

Dies durch die Inspiration des Genies David Bowie tun zu kön-





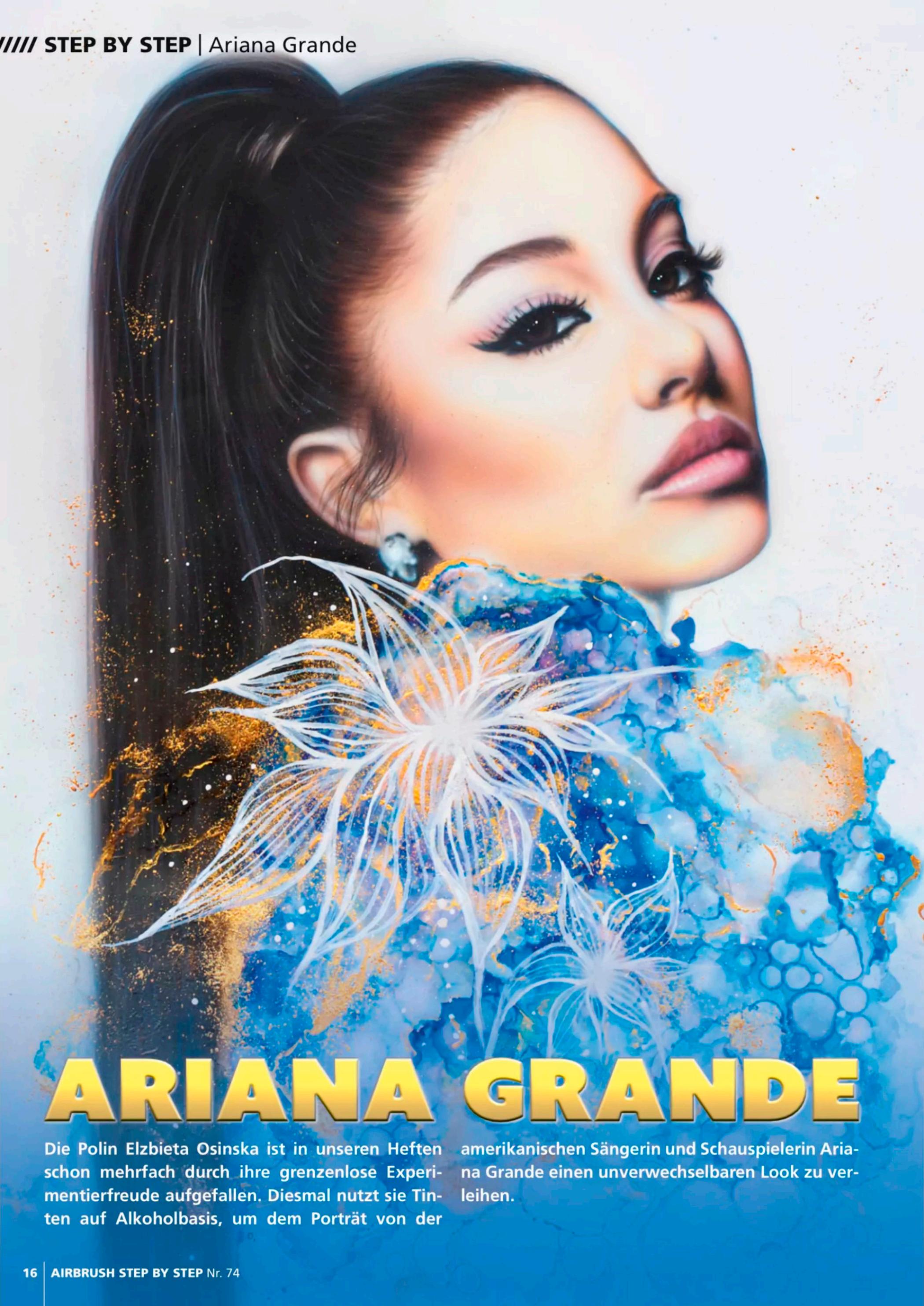
nen und dabei nicht nur seine musikalische Welt zu berühren, sondern auch die des Malers, des Bildhauers, des Kunstliebhabers, des Schauspielers, macht mich besonders stolz. Es ist selten, dass ein Projekt in der Lage ist, ein so universelles Publikum anzusprechen, aber dies ist bei uns der Fall. Eine Ausstellung, die Emotionen vermittelt, indem sie in perfekter Harmonie die unterschiedlichsten Formen des künstlerischen Ausdrucks vereint. Man könnte sagen, dass die Künstler von A.I.R. versucht haben, den Geist von Bowie zu verkörpern, der mit den Noten seiner Songs im Hintergrund malte. Wir alle haben seine Musik und sein Leben gemalt und dabei unsere Airbrush als feines Musikinstrument eingesetzt.

Unter den Mitgliedern von A.I.R. befinden sich große, in der ganzen Welt bekannte Profis, Künstler, Schüler und Studenten. Jeder von ihnen hat einen bedeutenden Beitrag geleistet, der Wertschätzung verdient. Und für viele geht mit dieser Ausstellung ein Traum in Erfüllung: einmal in einem Museum ausstellen zu können, nachdem sie, von einem Weltstar inspiriert, Werke geschaffen haben, und ihre eigenen Arbeiten neben denen weltberühmter Künstler zu sehen. In diesem Zusammenhang möchte ich den großen Meister Renato Casaro erwähnen, den größten internationalen Künstler der Kino-Illustration: „Der letzte Mann, der das Kino gemalt hat“, Autor von mehr als tausend Plakaten für die Kino-Industrie – in der Ausstellung ist er mit dem Originalwerk des Films „Furyo“ vertreten, wo man eine weitere Facette von Bowie in der Rolle des Hauptdarstellers sehen kann.

Die Ausstellung ermöglicht es dem Besucher, Bowies künstlerisches Leben in all seinen Ausdrucksformen nachzuvollziehen: 54 Airbrush-Gemälde wechseln sich ab mit Reproduktionen von Plakaten seiner berühmtesten Konzerte und großen szenischen Bannern mit den berühmtesten oder aussagestärksten Sprüchen seiner Person. Um die künstlerische Qualität der ausgestellten Werke besser einschätzen zu können, oder für diejenigen, die die Airbrush-Technik überhaupt nicht kennen und neugierig darauf sind, haben wir in einem Raum des Museums einen didaktischen Rundgang mit Tafeln und Objekten eingerichtet, die mit der Airbrush in ihren verschiedenen Anwendungen dekoriert sind. Eine kleine Reise, bei der das Publikum mehr über dieses Instrument, seine Geschichte, seine Funktionsweise und seine Einsatzmöglichkeiten, sowohl künstlerisch als auch beruflich, erfahren kann.

<https://www.macn.it/it/esposizioni/bowie-vision-musica-per-i-tuoi-occhi-762/>

[Facebook @bowiemonsummano](#)



ARIANA GRANDE

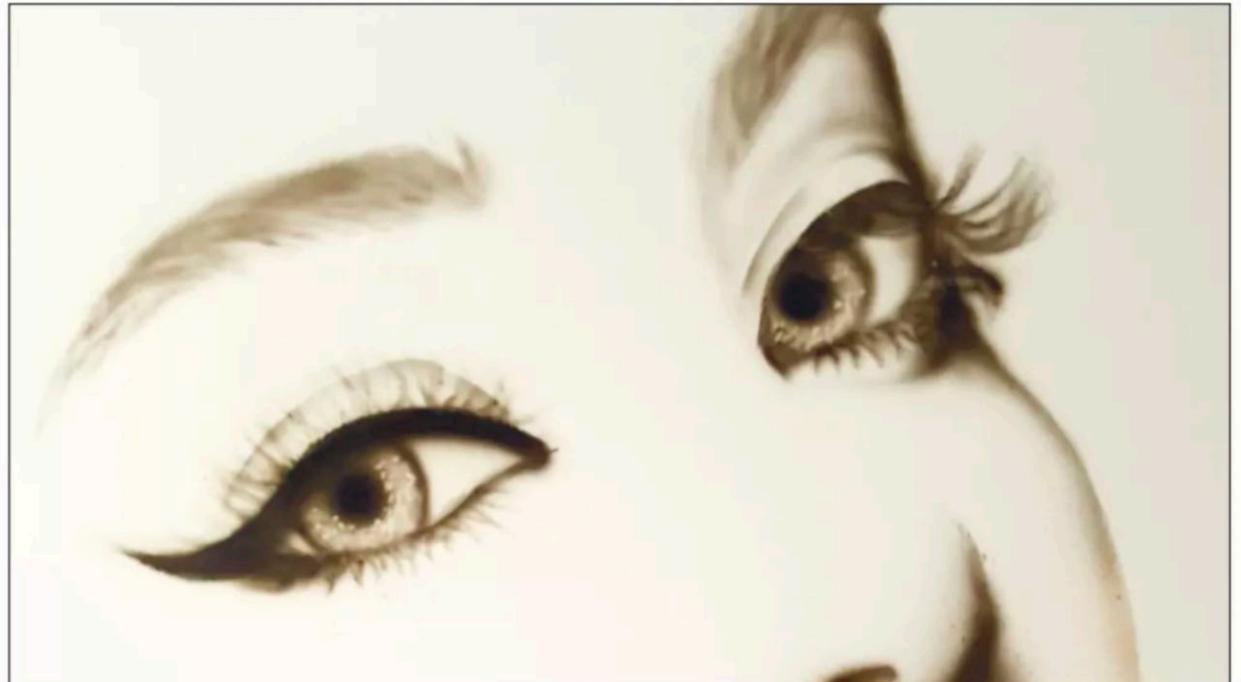
Die Polin Elzbieta Osinska ist in unseren Heften schon mehrfach durch ihre grenzenlose Experimentierfreude aufgefallen. Diesmal nutzt sie Tinten auf Alkoholbasis, um dem Porträt von der

amerikanischen Sängerin und Schauspielerin Ariana Grande einen unverwechselbaren Look zu verleihen.

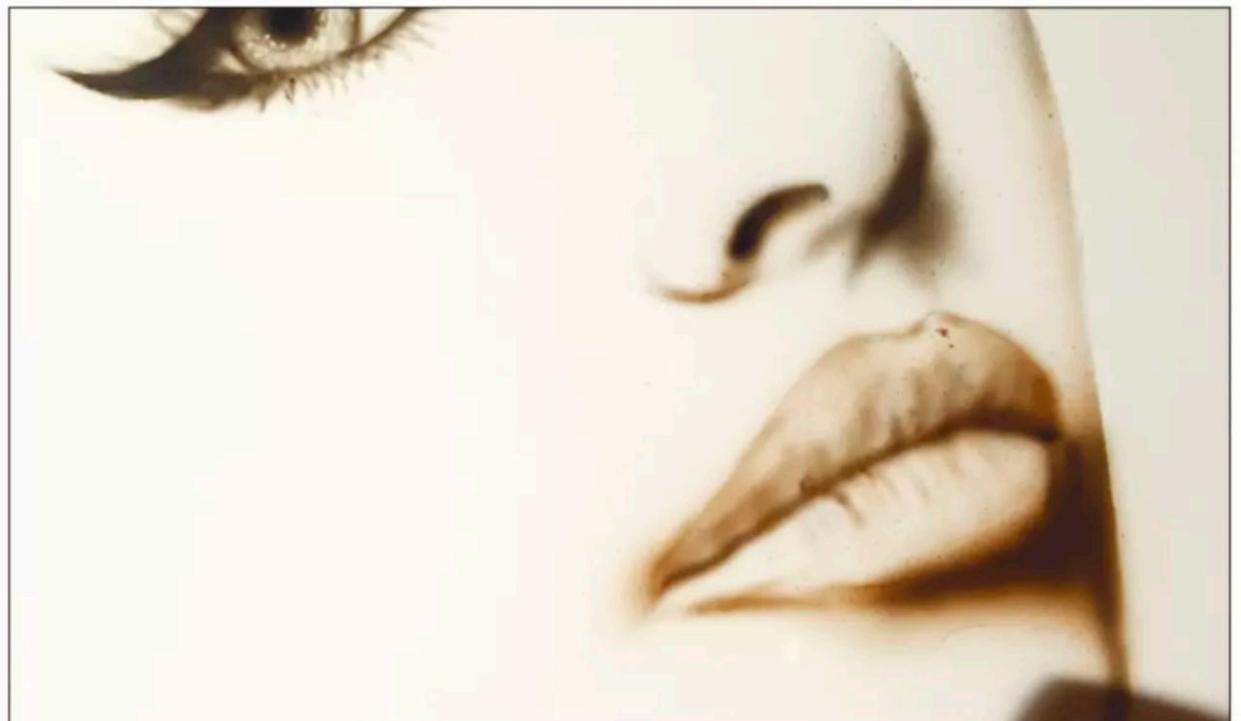
EQUIPMENT – Ariana Grande

Airbrush: Harder & Steenbeck Infinity**Farben:** Createx Illustration Colors: Sepia, Schwarz, Burnt Umber, Scarlet, Weiß; Tinten auf Alkoholbasis: Blau, Violett, Gold**Weitere Materialien:** Pinsel, lose Schablonen, Elektroradierer**Untergrund:** Reinzeichenkarton**01** Augen

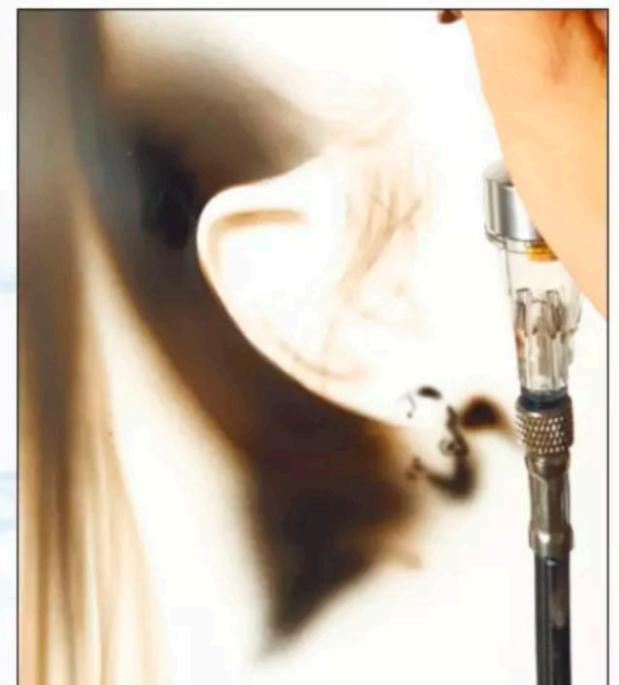
Zur Orientierung lege ich mit einem Bleistift eine zarte Skizze / Outline auf meinem Malgrund an. Dann starte ich das Porträt mit der Form des Auges und der Augenbraue. Ich arbeite weitgehend freihand und skizziere die Linien und Formen, die ich auf dem Referenzfoto sehen kann. Für die Rundungen des Lids und der Lidfalten nutze ich eine lose Schablone. Bei den Wimpern und Augenbrauen achte ich auf die Wuchsrichtung sowie auf feine, spitz zulaufende Striche. Indem ich mit den Augen und den Augenbrauen beginne, kann ich kleine Fehler sofort korrigieren und das Abbild der Künstlerin von Anfang an verfeinern.

**02** Nase und Mund

Ich fahre fort, die Nase, die Lippen und das Oval des Gesichts zu formen. Für diese Phase verwende ich Sepia und Schwarz aus der Createx Illustration Colors Serie.

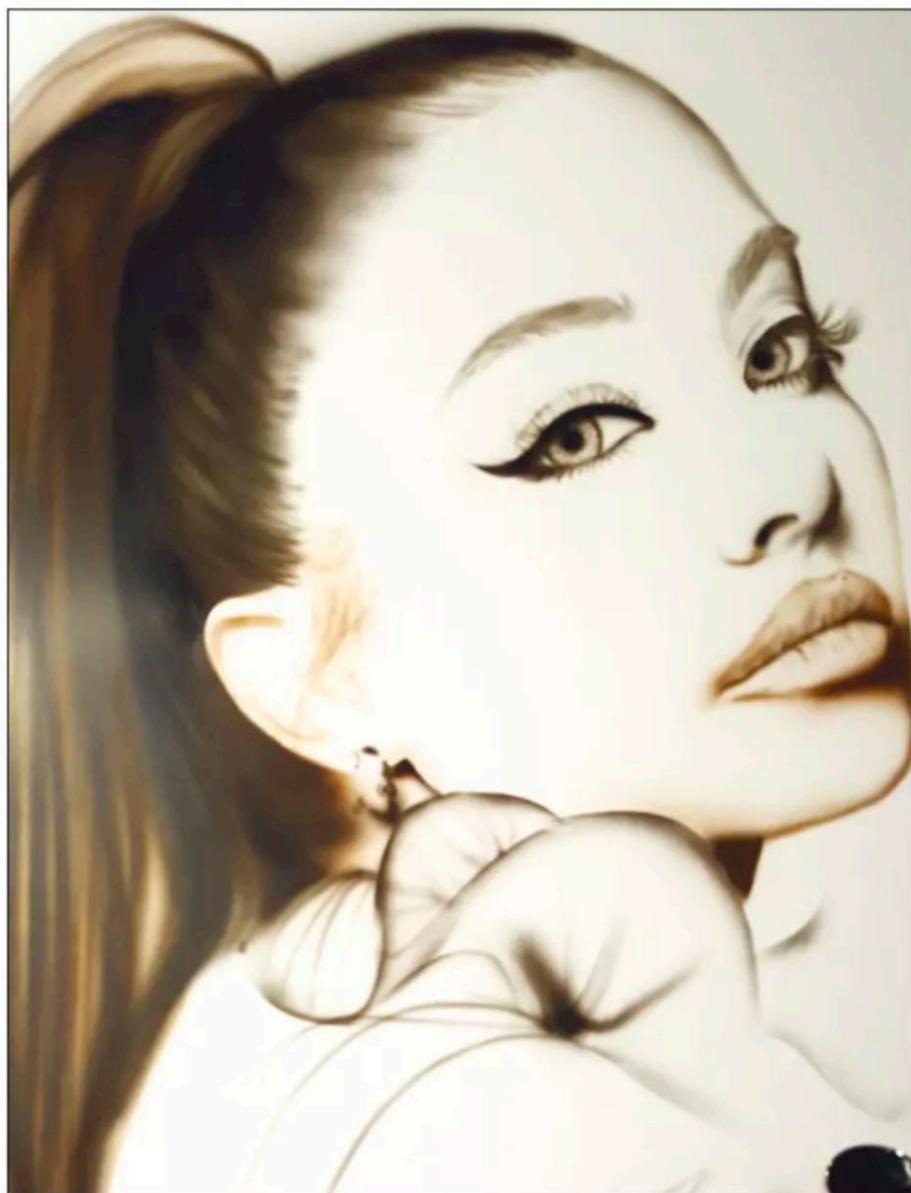
**03** Zopf und Ohr

Ich markiere die ersten Haare an den Schläfen, den Zopf und die Form des Ohres. Dabei sprühe ich in Wuchsrichtung und orientiere mich an meinen Vorlagenmotiven. Um die Ohrmuschel auszusparen und den dunklen Nackenbereich anzulegen nutze ich eine lose Schablone



04 Haare und Kleidung

Ich gebe den Haaren eine erste Fülle und definiere schon jetzt die Wuchsrichtung. Anschließend lege ich erste helle Details der Kleidung an, die ich später abstrakt gestalten werde.



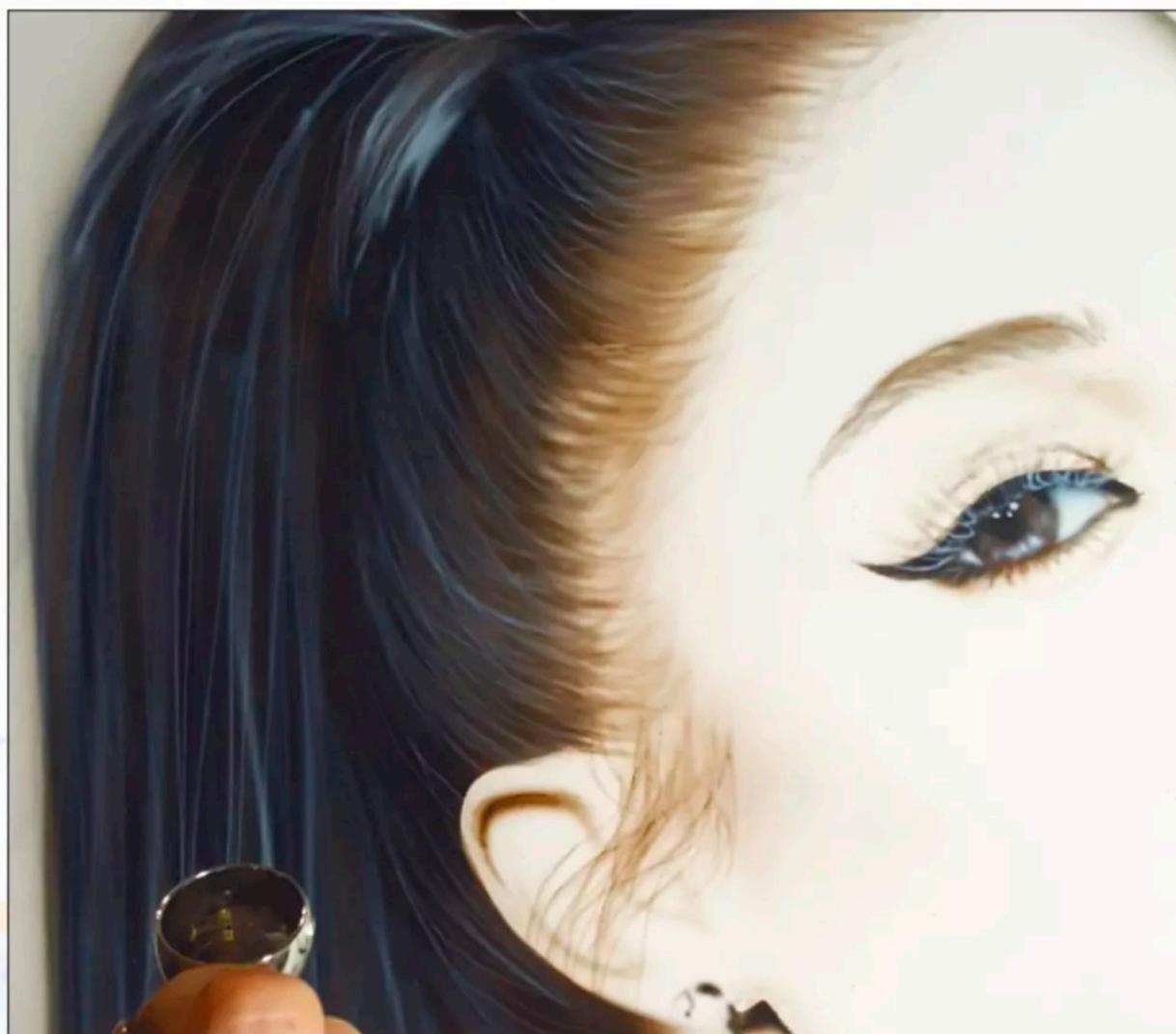
05 Schattierungen im Gesicht

Ich kehre zum Gesicht zurück und verwende Sepia, das ich zu 60% mit Wasser mische. Dadurch ist die Farbe sehr transparent. Ich fange an, das Gesicht und die Haare zu schattieren, wodurch noch dunklere Kontraste entstehen. Mit Sepia füge ich auch Haare an der Schläfe und am Ohr hinzu, detailliere die Wimpern und erzeuge die Tiefe von Arianas Augen.



06 Highlights

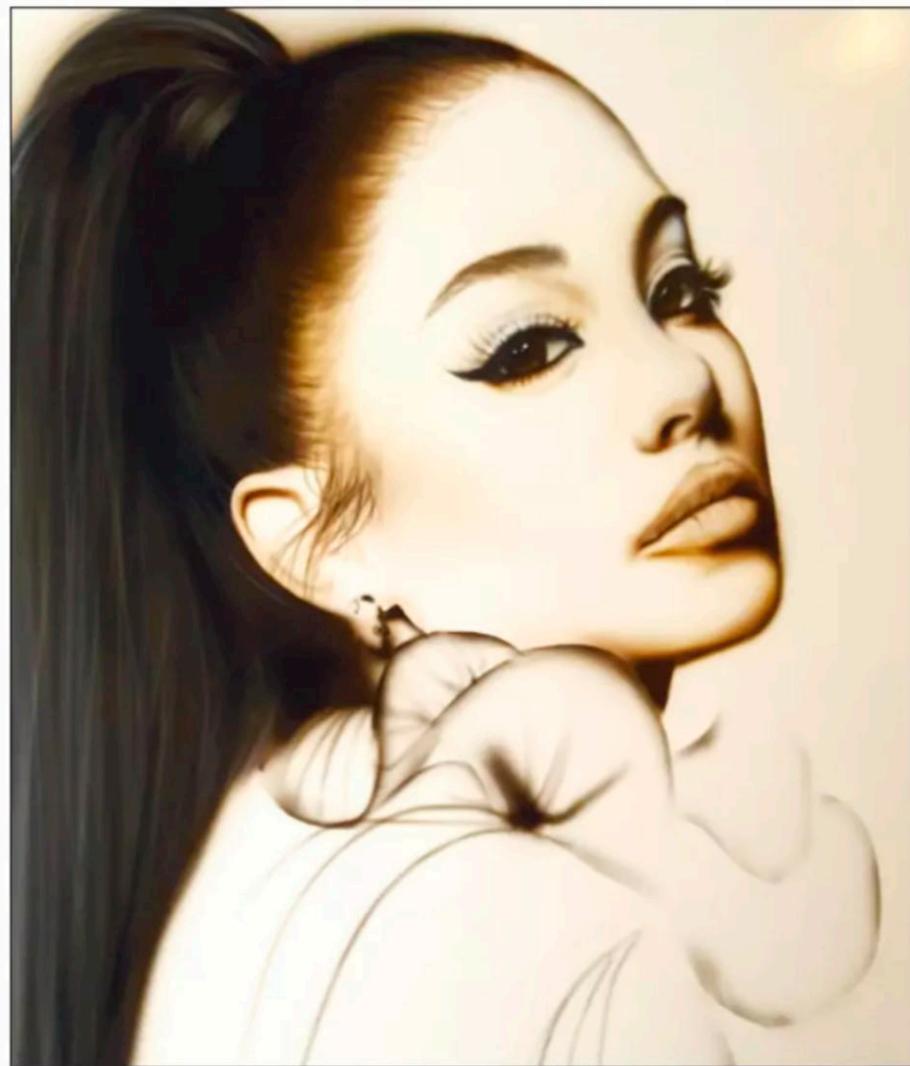
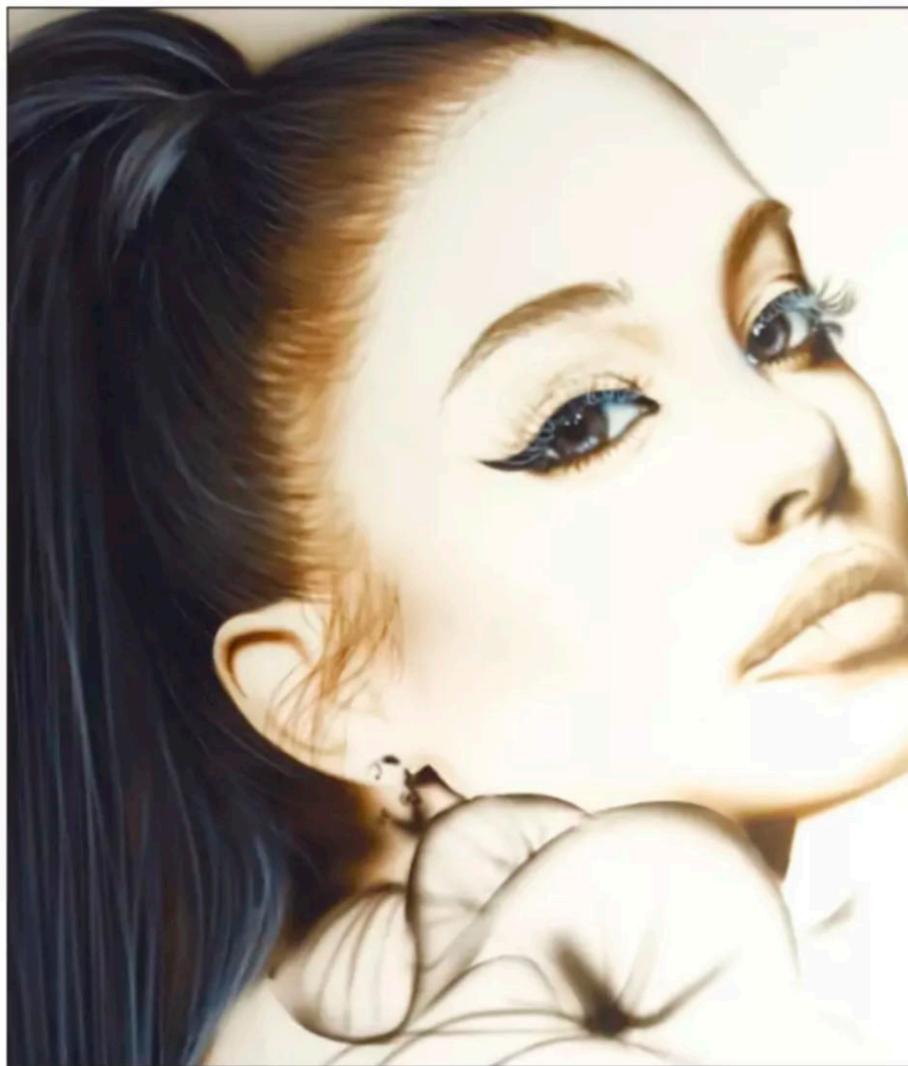
Jetzt nehme ich Weiß und füge Highlights an den Wimpern sowie die hellen Punkte an der Iris hinzu. Auch die Haare fange ich an, mit Weiß zu schattieren, was der Schicht mehr Struktur gibt und Realismus schafft. Ich trage das Weiß ziemlich dicht am Malgrund mit länglichen Airbrush-Strichen auf. Am besten mache ich das dynamisch; auf diese Weise werden die Linien schlanker.



07 Farbschattierungen

Nach dem Auftragen von Weiß überarbeite ich diese Highlights mit Schattierungen von Sepia, Burnt Umbra, Rot Violett und Scarlet. Im Gesicht nutze ich die Farben, um die Gesichtszüge zu verfeinern und Schattenbereiche zu vertiefen. Dabei verwende ich jede Farbe separat in Schichten. Dies hilft, die Intensität und die Farben zu kontrollieren. Wieder-

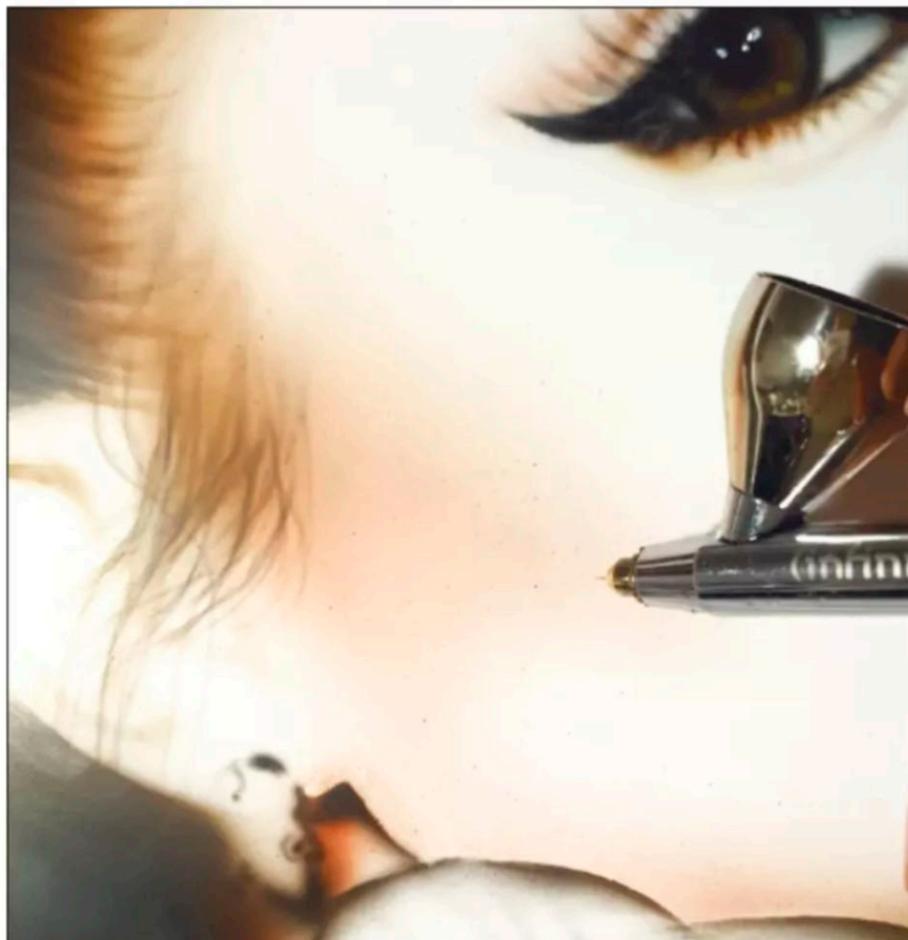
holen Sie die Arbeitsschritte mit Weiß und Farben, bis Sie einen zufriedenstellenden Effekt erhalten. Auch die Lippen beginne ich mit Sepia einzufärben, dann mit Scarlet Red, Burnt Umber und Weiß für die Highlights. Anschließend sprühe ich noch die Schattierungen im Kinnbereich und an der lichtabgewandten Seite, um die Form zu unterstreichen.

**08 Rouge**

Mit Scarlet sprühe ich das Rouge auf die Wangen. Dafür verdünne ich die Farbe zu gut 50%.

09 Make-up

Die gleiche Farbe nutze ich auch für die Augenlider und die Lippen. Dann greife ich zu Schwarz und male das intensive Augen-Make-up und die Tiefe der Augen. Außerdem schattiere ich die dunkleren Teile der Haare und des Gesichts.



10 Ohrring

Nicht zu vergessen: Der Ohrring wird von der hellsten bis zur dunkelsten Farbe mit Weiß und Schwarz schattiert. Am Ende füge ich noch Reflexionen mit Weiß ein.



11 Letzte Details am Porträt

Bevor das Porträt fertig ist, nehme ich letzte Korrekturen und Detailarbeiten vor, u.a. an den Lippen, an der Haarstruktur, den Augen und am Ohrring.



12 Abstrakte Kleidung

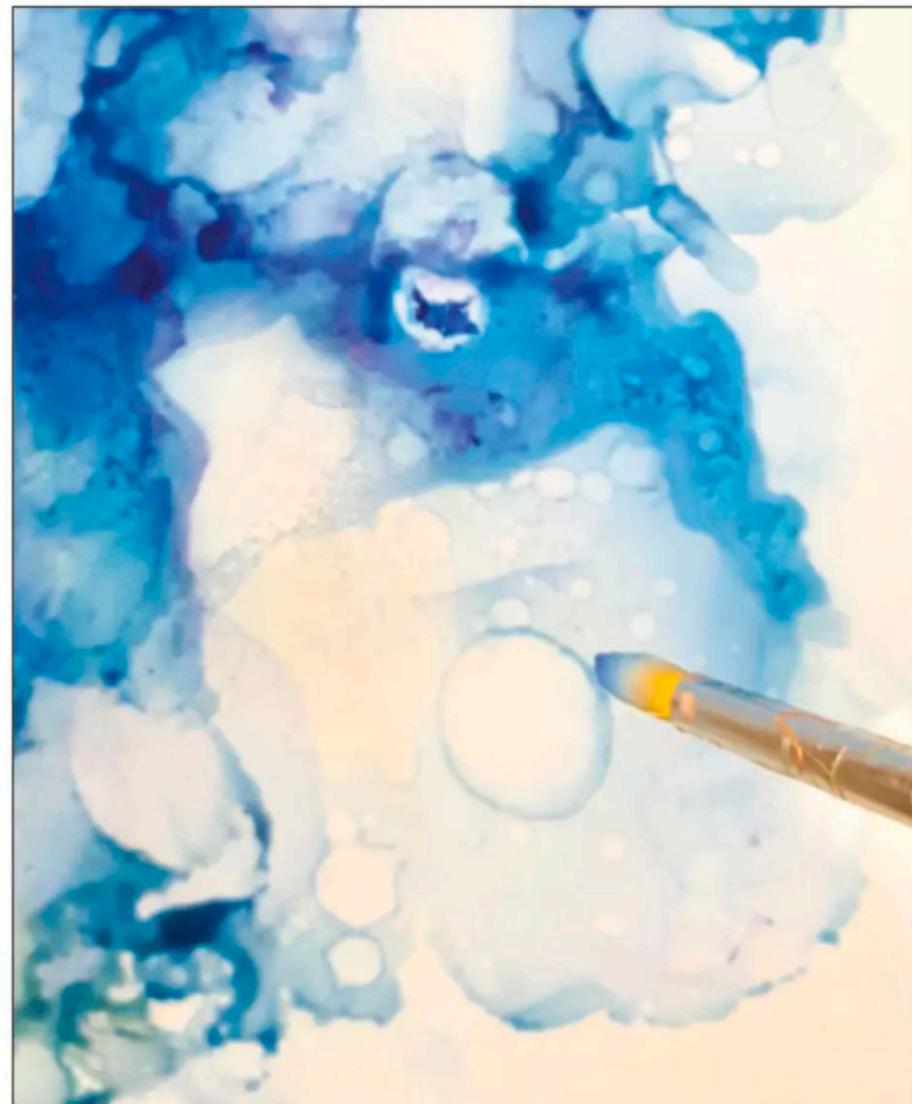
Jetzt fange ich an, mit Tinten auf Alkoholbasis den abstrakten Teil des Bildes zu gestalten. Ich wähle die Farben Blau, Violett und Gold. Tinten erzeugen interessante Strukturen, aus denen ich die Kleidung der Künstlerin erstellen werde.



13 Farbe und Verdüner

Ich gieße Verdüner und ein paar Tropfen der Farbe direkt auf das Bild. Ich lasse sie über das Porträt fließen, wo

bei ich mir mit dem Luftstrom der Airbrush helfe, der dafür großartig ist...

**14** Helle und dunkle Muster

Mit dem Verdüner kann ich hellere Stellen im Abstrakten erzeugen, mit der Farbe dunkle ich das Muster ab.



15 Gold

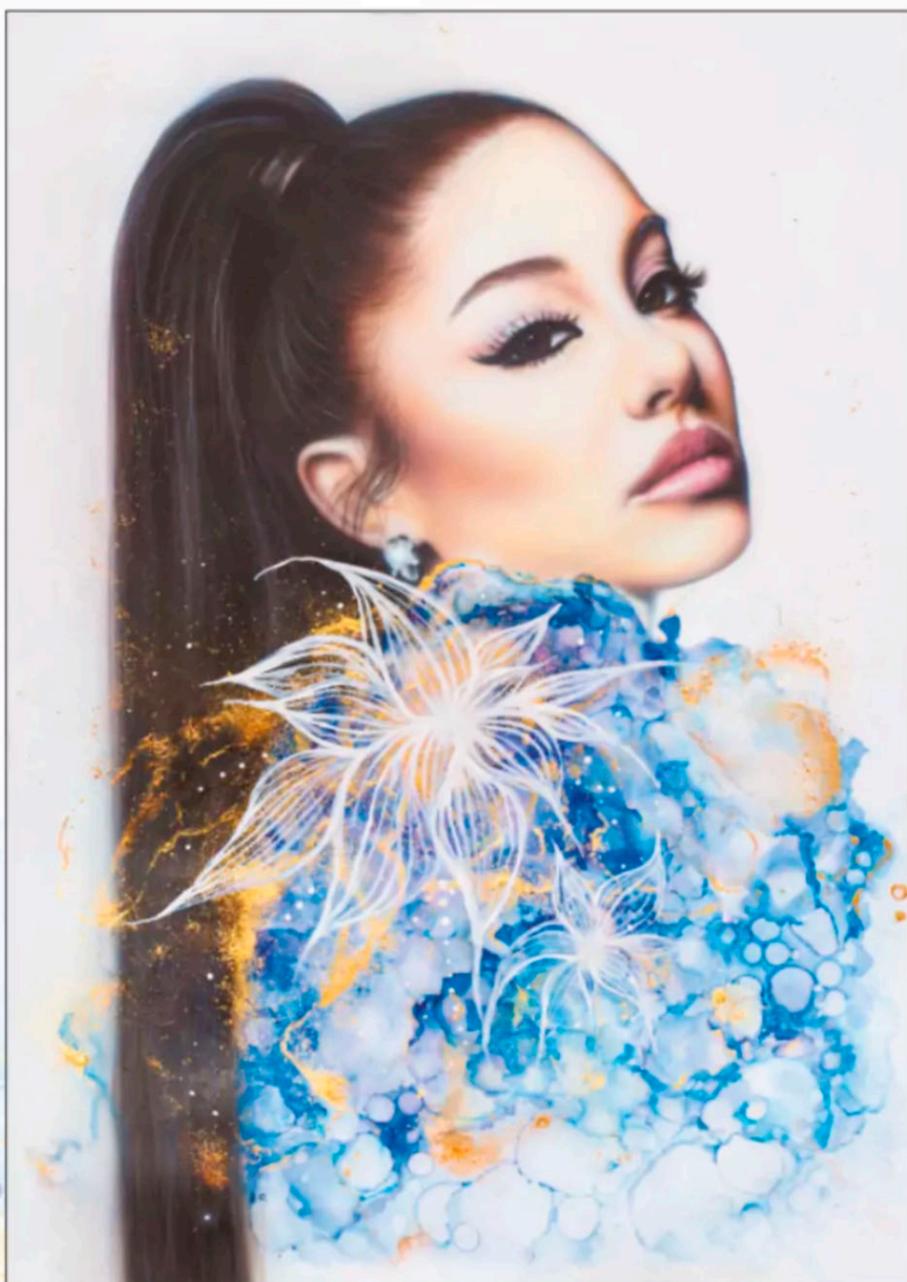
Ich trage Gold mit einem Pinsel auf, aber auch durch Sprühen auf das Porträt. Viel Spaß beim Experimentieren, so kann man Kreativität entwickeln... !!! ;)



16 Weiße Blume

In der letzten Phase des Porträts male ich Linien mit Weiß, so dass eine Blume entsteht, die ich mir gerade ausge-

dacht habe. Ich mag es, diese zwei Welten von Techniken mit zusätzlichen Akzenten zu kombinieren.



17 Fertiges Bild

Jetzt ist mein Ariana Grande Porträt fertig. Ich hoffe, es gefällt Ihnen, und ich wünsche Ihnen ebenfalls viel Spaß beim kreativen Schaffen!!!

ELZBIETA OSINSKA



Elzbieta Osinska wohnt in Bydgoszcz, Polen. Das Airbrushen hat sie sich vor 5 Jahren selbst beigebracht. Ihre größte Motivation und Inspiration sind die Werke von Dru Blair. Sie liebt das Malen, und Leute damit glücklich zu machen. In Zukunft möchte sie noch atemberaubendere Bilder kreieren und übt dafür, neue, noch bessere visuelle Effekte für das Auge zu gestalten.

Instagram: elliz_art | Facebook: Elzbieta Osinska

HARDER & STEENBECK

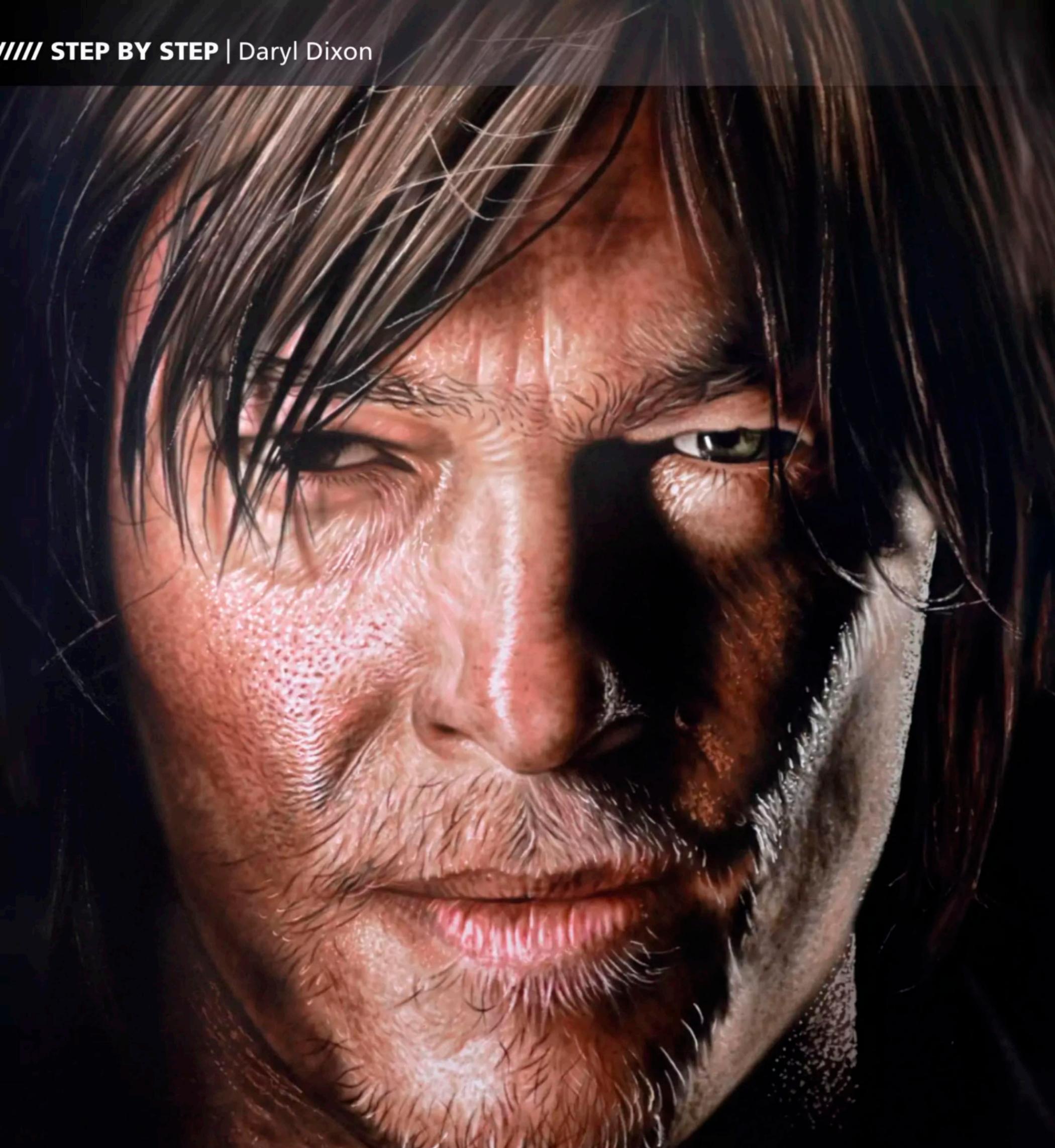


The
Fine Art
of Airbrush

www.harder-airbrush.eu



HARDER EASYRIDER



DARYL DIXON

Daryl Dixon ist einer der Hauptcharaktere in der erfolgreichen Horrorserie „The Walking Dead“, gespielt von dem amerikanischen Schauspieler Norman Reedus. Als Fan dieses Schauspielers lag es für den indonesischen Künstler Ardy Marjohan

nahe, sich bei einem Porträt von Reedus den Herausforderungen von schmutzig wirkenden Hauttönen und stark ausgeprägten Hautstrukturen zu stellen.

EQUIPMENT – DARYL DIXON**Airbrush:** Olympos HP-100SB**Farben:** A-T Color, Createx Wicked Colors**Weitere Materialien:** Radierstift, Computer mit Adobe Photoshop, Drucker**Untergrund:** Kunstdruckpapier, 32 x 47 cm**01 Skizze**

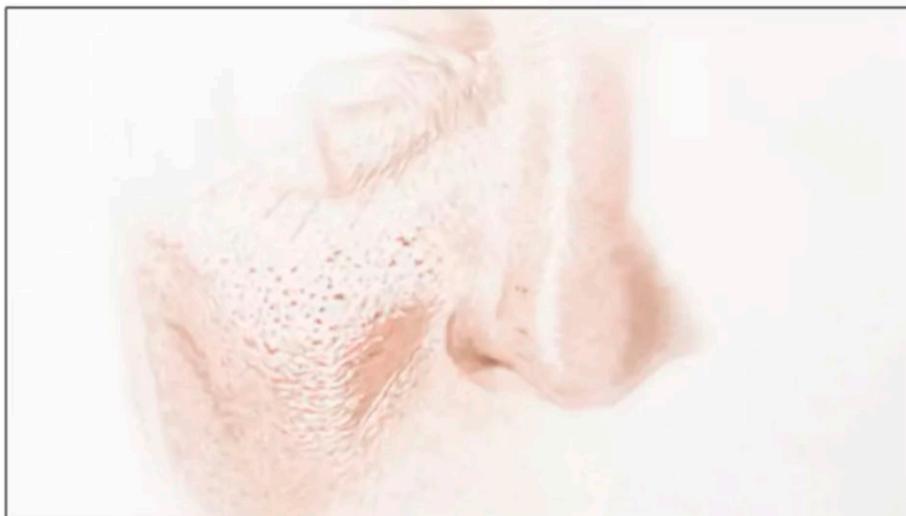
Nachdem ich das Bild von Norman Reedus als Referenz aus dem Internet heruntergeladen hatte, habe ich die Farbe und Schärfe des Bildes mit Adobe Photoshop nach meinen Wünschen retuschiert, eine Schwarz-Weiß-Skizze bzw. einen Umriss erstellt und es dann in Farbe, sehr dünn und transparent auf 32 x 47 cm großes Kunstdruckpapier gedruckt.

**02 Hautporen**

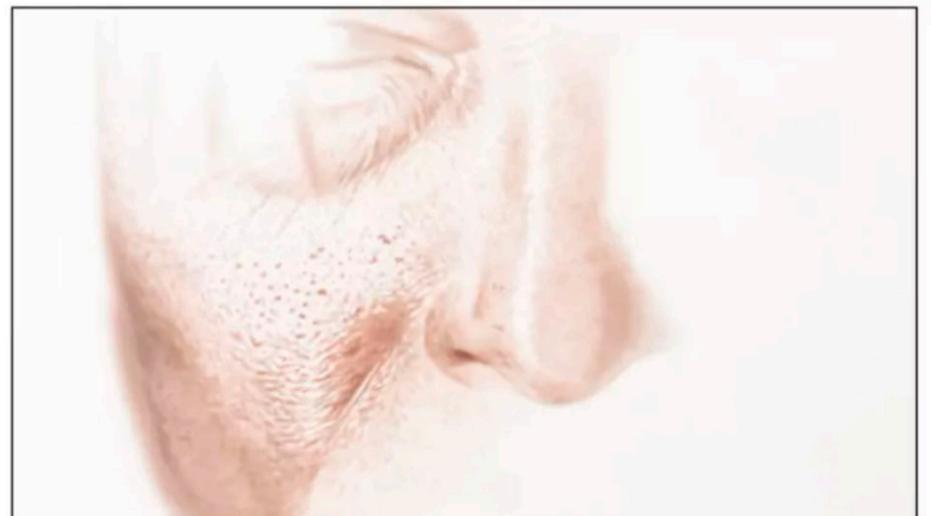
Danach begann ich, die Hautporen in Freihandtechnik zu skizzieren und die Nase und den Bereich unter den Augen mit der ersten Farbe zu formen. Ich nenne sie die Farbe des mittleren Schattens, es ist ein rötlicher Creme-Ton. Einen gelblichen Cremeton verwende ich als Hauptgrundlage für die gesamte Hautfarbe. Ich orientiere mich genauestens an meiner Fotovorlage und versuche, die kleinen Striche und Punkte, aus der die Hauttextur besteht, detailliert nachzuarbeiten.

**03 Sprühabstand**

Mit einer Art Midshade-Farbe (mittlerer Schattierungston) kann ich durch Steuern der Sprühentfernung maximal 3 Farbvarianten mit unterschiedlichen Hell- und Dunkelstufen erzielen. Danach benutze ich einen Radierstift, um an den erforderlichen Stellen wie den Poren und der Nase die Highlights zurückzubringen.

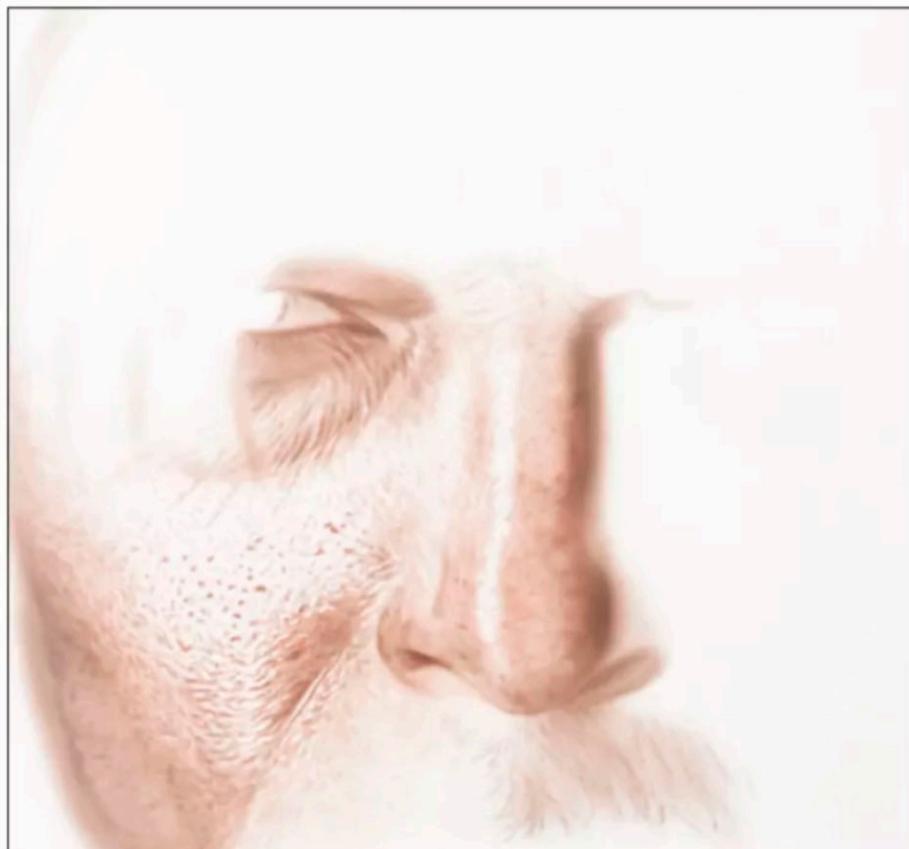
**04 Farbkontrast hinzufügen**

Dann füge ich ein paar Tropfen dunkelbrauner Farbe zum mittleren Schattierungston hinzu und trage sie auf die Ränder der Wangen auf. Außerdem mische ich eine neue Farbe (ich nenne sie eine Mitteltonfarbe), indem ich ein paar Tropfen Rotbraun hinzufüge und sie auf den Schatten der Nasenlöcher und auf den Schatten der Wangenlinie auftrage.



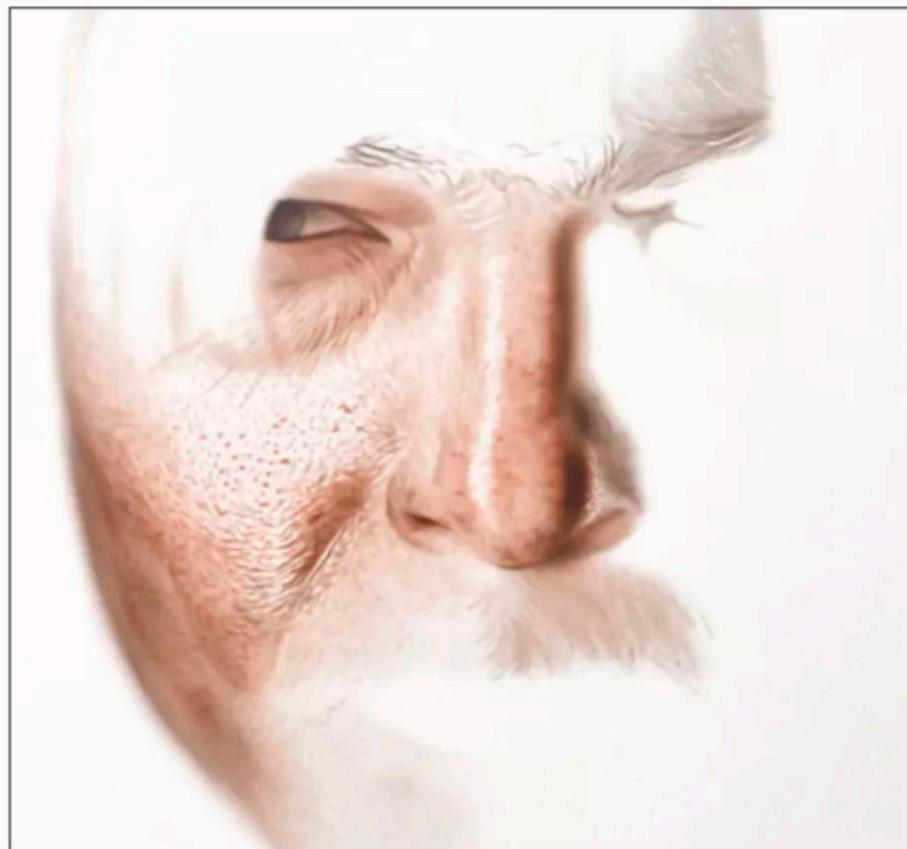
05 Bereiche erweitern

An dieser Stelle verwende ich eine Midshade-Farbe, zu der ich ein paar schwarze Tropfen hinzugefügt habe. Ich forme damit die Schatten des Nasenrückens und der Nasenlöcher, skizziere die ersten Barthaare und beginne, die ersten Texturbereiche um die Augenpartie anzulegen.



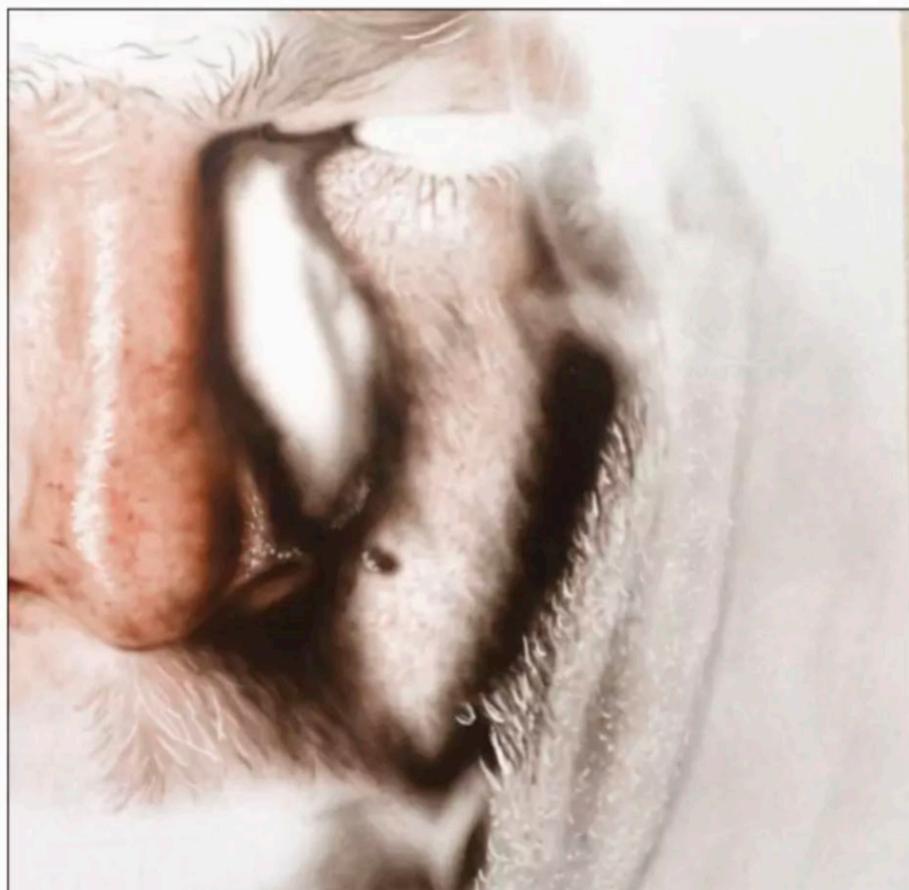
06 Farbtiefe

Ich vertiefe die Farbgebung noch mit ein paar Tropfen Dunkelbraun und einer rotbraunen Farbe. Damit wiederhole ich Schritt 5 und gebe den Schattenbereichen mehr Farbtiefe. Dann erstelle ich eine neue Farbe mit Grau, der ein paar Tropfen Schwarz hinzugefügt wurde, und trage sie an den Augen, den Augenbrauen und am Kinn auf.



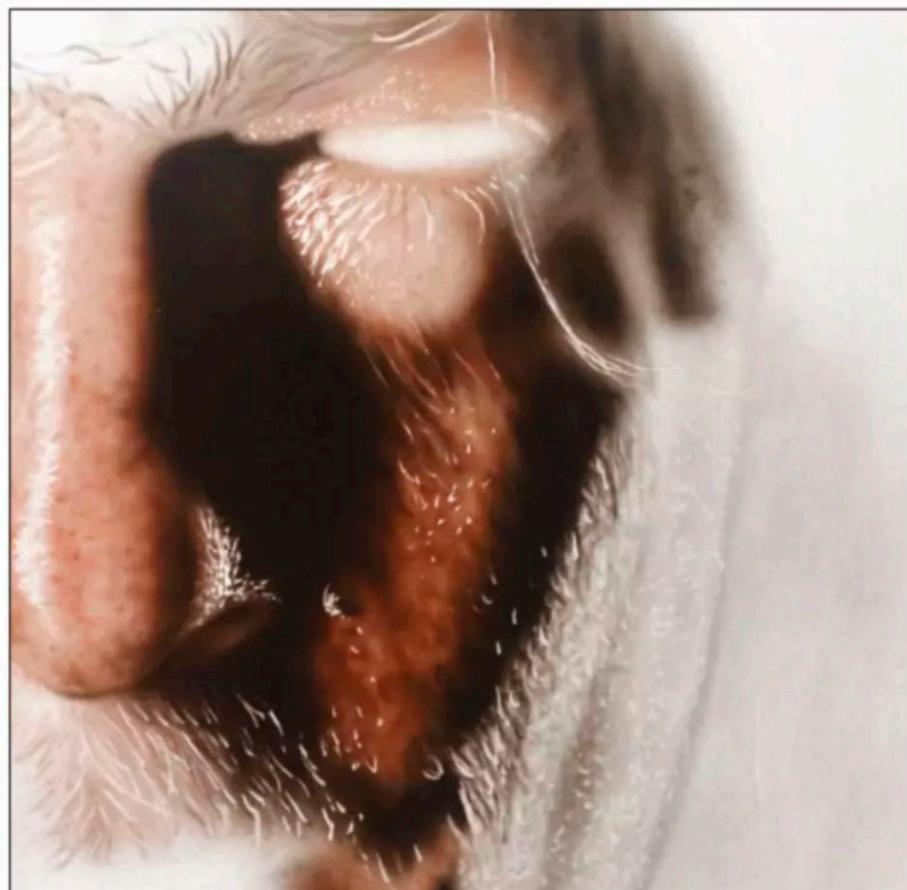
07 Die Wangen

Mit dem Grau fing ich an, einige Texturen der Haut und des Bartes zu gestalten und es als Grundfarbe für die gesamte Wange anzulegen. Dann habe ich die Mittelschattenfarbe verwendet, um die Poren und Falten um die Augen und an den Wangen zu skizzieren. Für die Schatten habe ich Schwarz verwendet. Dann benutze ich einen Radierstift, um die Highlights an den Wangen und der Nase zurückzubringen.



08 Bartstoppeln

Ich variiere stets den Abstand zum Untergrund, um einige helle und dunkle Variationen einer Farbe zu erhalten. Ich beginne, die Wangen und das Kinn mit der Mitteltonfarbe zu färben. Dann habe ich für die Bartstoppeln mit dem Radierstift feine Striche in dem gewünschten Bereich herausradiiert. Als letzten Schatten in diesem Bereich verwende ich wieder Schwarz.



iwata

by ANEST IWATA

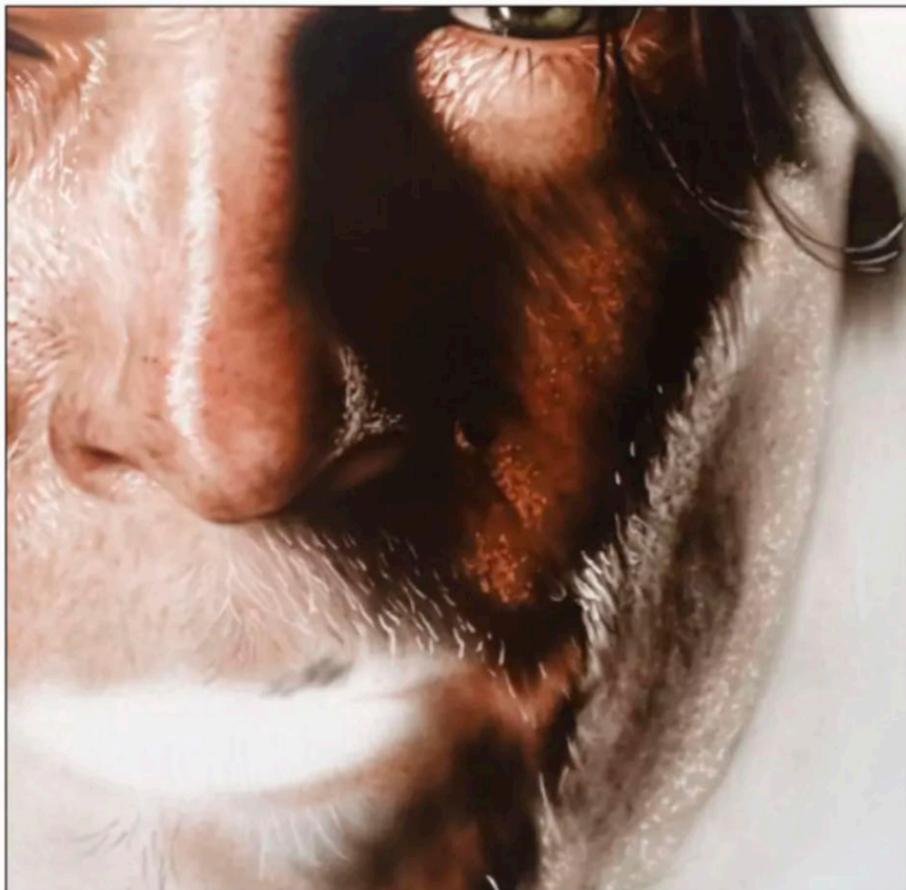
09 Die Augen

Um dem Bild schonmal ein bißchen Charakter zu geben, mache ich jetzt erstmal die Augen fertig. Die Basis für die Iris und die Schattierungen ist der Grau-Ton. Mit Schwarz, einem Hauch Grün und dem Radierstift forme ich die Iris, die Pupille, die Highlights sowie Form und Farbe des Augapfels.



10 Verbrannt?

Nun füge ich dem Grau ein paar Tropfen Rot hinzu und trage sie dann gleichmäßig und leicht auf die rechte Wangenseite des Porträts auf, wobei ich dem Grau ein paar Tropfen Schwarz als Schattenfarbe hinzufüge. Verwenden Sie dann einen Radierstift, um die Glanzlichter, Bartstoppel und Hautporen in dem Bereich zurückzubringen. Auf der linken Wangenseite habe ich einige Texturen mit der Mitteltonfarbe erstellt und überarbeitet. Zu diesem Zeitpunkt wurde mir klar, dass die Hautfarbe in dem Porträt irgendwie verbrannt aussieht, oder? Und mir wurde klar, dass dies kein technischer Fehler ist. Tatsächlich werden sich die Dinge nach den nächsten Schritten umkehren und es wird alles eher blass aussehen.



5

WAYS TO SPRAY

Five Categories of Airbrush Spray Excellence

How Many Ways Will You Spray?

1 ABSOLUTE PRECISION™
究極の精度
Custom Micron
AIRBRUSH SERIES



 Extreme Detail	 Fine	 Medium	 Wide	 Extra Wide
--	--	--	--	--

2 TOTAL CONTROL™
トータルコントロール
Hi-Line
AIRBRUSH SERIES | High Performance PLUS
AIRBRUSH SERIES



 Extreme Detail	 Fine	 Medium	 Wide	 Extra Wide
--	--	--	--	--

3 ALL-STAR VERSATILITY™
便利で多才
Eclipse
AIRBRUSH SERIES



 Extreme Detail	 Fine	 Medium	 Wide	 Extra Wide
--	--	--	--	--

4 EFFORTLESS COVERAGE™
手頃で手軽
Revolution
AIRBRUSH SERIES | neo
AIRBRUSH SERIES



 Extreme Detail	 Fine	 Medium	 Wide	 Extra Wide
--	--	--	--	--

5 FULL FINISH™
本格塗装
iwata
G-SERIES | ANEST IWATA



 Extreme Detail	 Fine	 Medium	 Wide	 Extra Wide
--	--	--	--	--

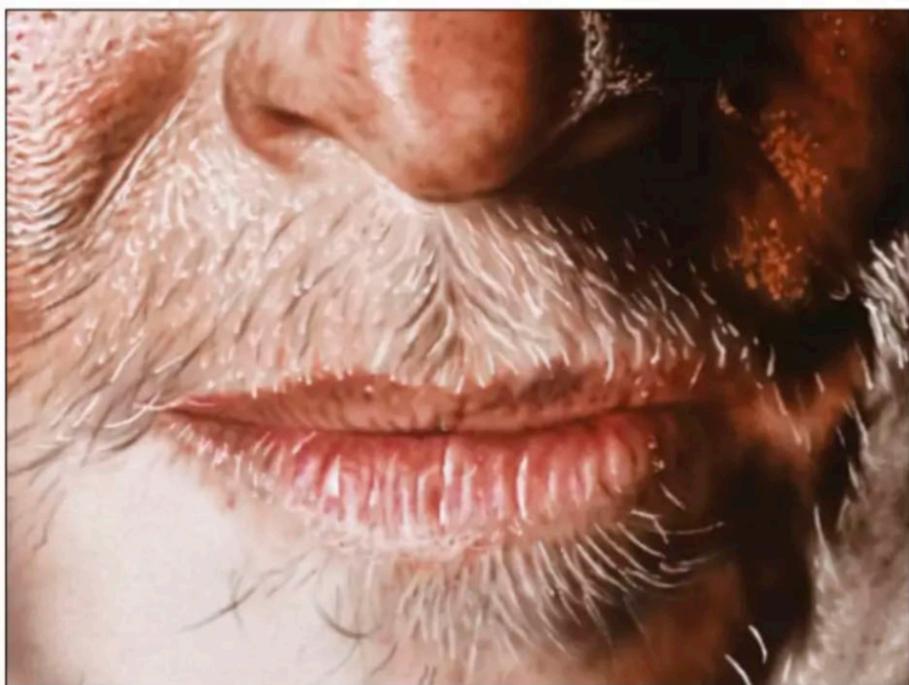
However many ways you spray, we've got you covered.

ANEST IWATA STRATEGIC CENTER S.r.l.
Cardano al Campo, Italy

www.airbrush-iwata.com

11 Die Lippen

Zu diesem Zeitpunkt habe ich die Oberlippe mit einer Mitteltonfarbe und die Unterlippe mit einer Mischung aus einem gesättigten Rosa und ein paar Tropfen Ocker erstellt. Anschließend habe ich das Haar mit Grau und Schwarz skizziert sowie die ersten Bereiche des dunklen Hintergrunds angelegt. Auf der Stirn schaffe ich eine farbliche Grundlage mit Grau, dem ich ein paar Tropfen Midshade-Farbe hinzufüge. Diese Mischung trage ich gleichmäßig und dünn auf die Stirn auf.



12 Die Haare

Jetzt arbeite ich die Haare mit Grau als erste Strukturbasis und Grundfarbe aus. Anschließend male ich mit Schwarz die Haardetails. Denken Sie dabei immer an die Wuchsrichtung und orientieren Sie sich an Ihrer Fotovorlage.



13 Die Stirn

Dann habe ich eine etwas deckendere Mitteltonfarbe auf die Stirn aufgetragen und die Augenbrauen und die Wimpern erzeugt. Mit rotbrauner Farbe töne ich die Haarsträhnen. Jetzt folgen einige strukturelle Details auf der Stirn mit einer Mischung aus Braun und Rotbraun. Danach habe ich die rotbraune Farbe auch auf den hervorgehobenen Teil des Haares aufgetragen und einige Haarsträhnen gezogen.



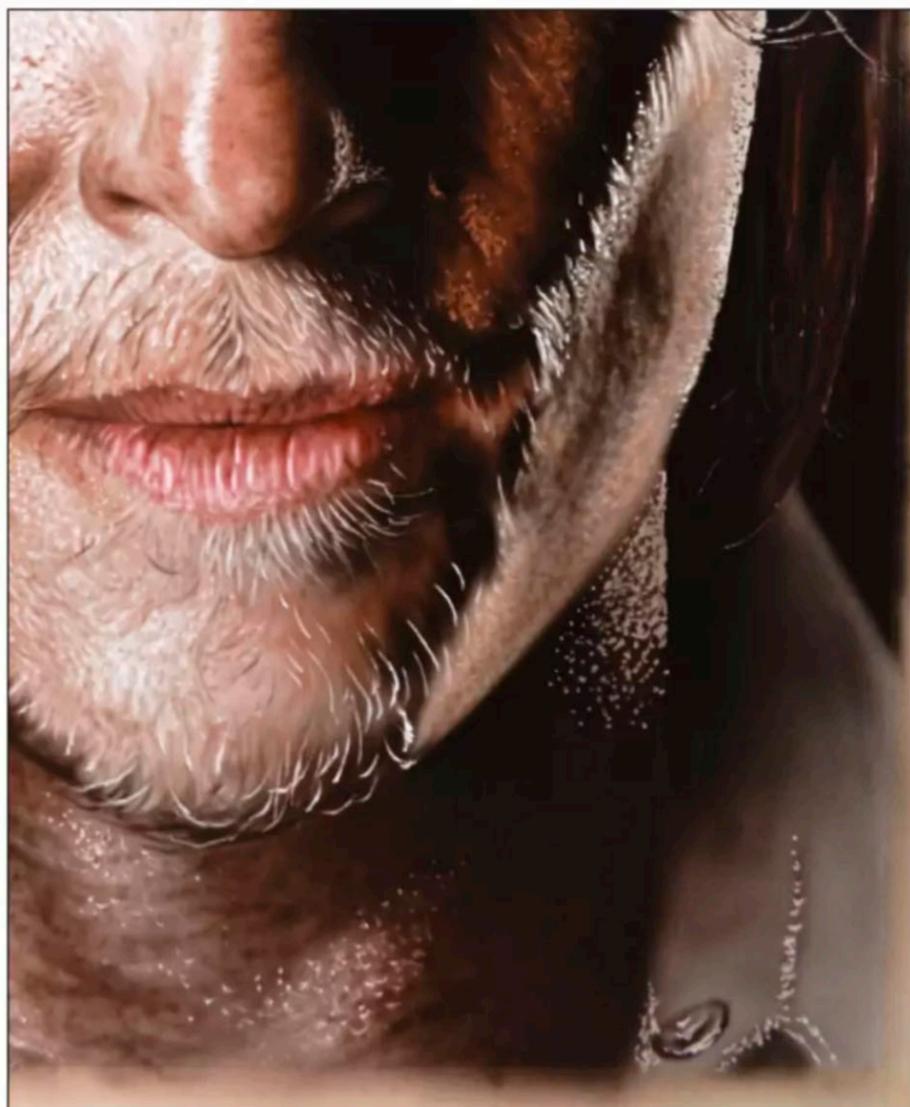
14 Kinn und Hals

Die noch weißen Stellen am Kinn bedecke ich mit einer ersten Schicht aus Grau mit ein paar Tropfen Mitteltonfarbe. Ich fahre fort, eine Textur am Hals zu erstellen, wobei ich den Mittelschatten-Farbtönen als Grundfarbe verwende und ein paar Tropfen Rot für die Details hinzufüge. Am Kinn erzeuge ich etwas Textur mit einem braunen Cremeton.

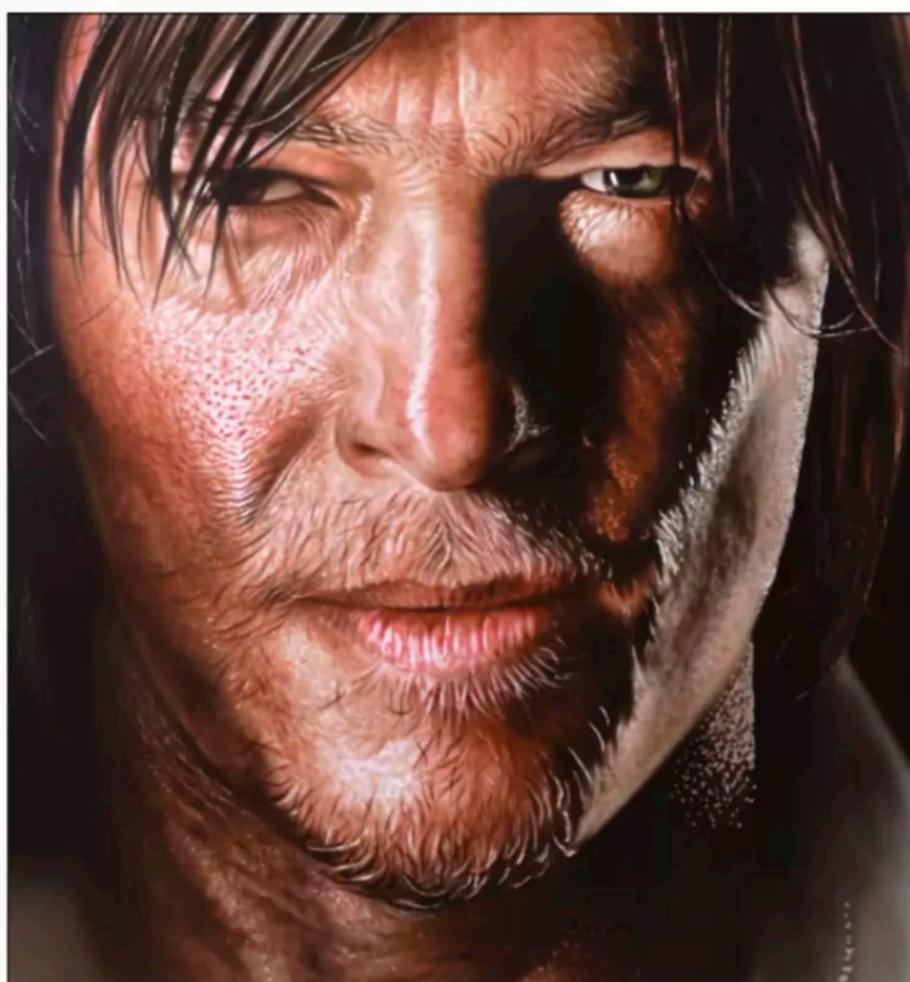
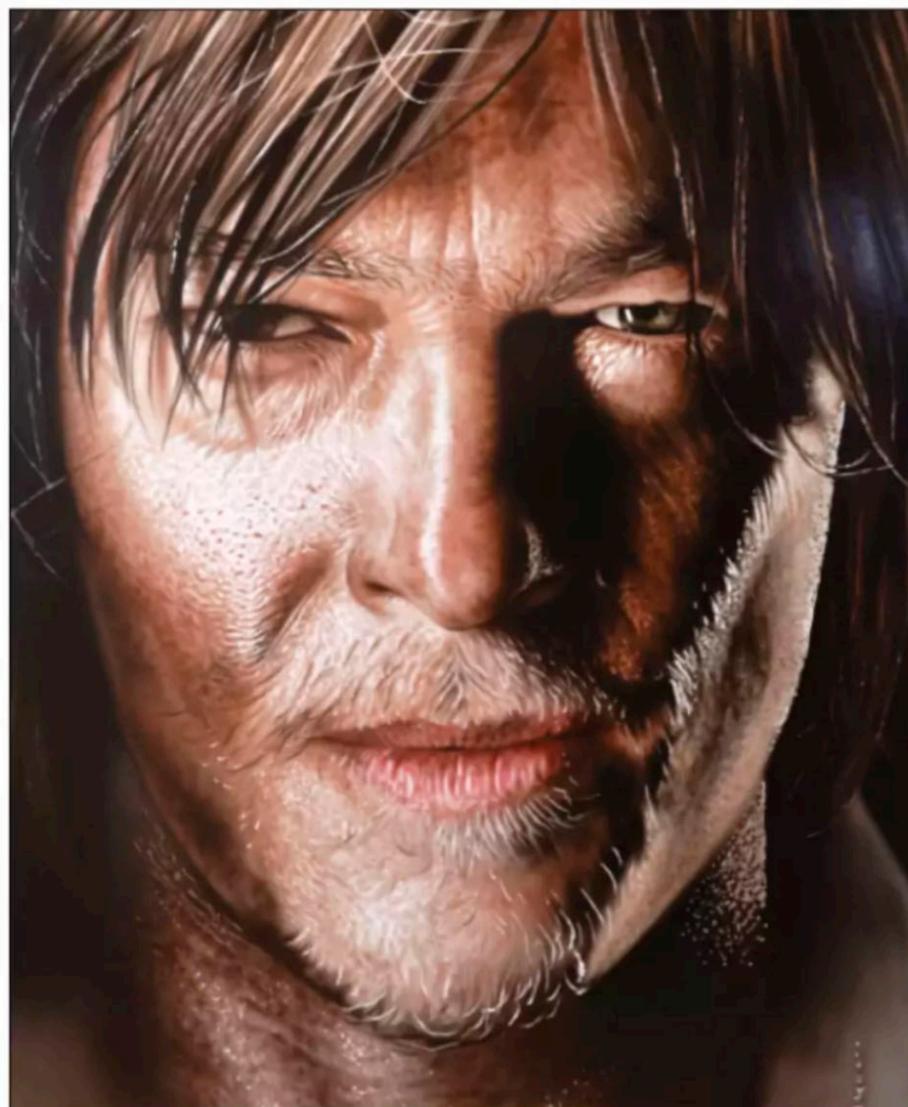


15 Der Kragen

Am Hals habe ich einige vorhandene Texturen zufällig und fast gleichmäßig mit Grau übermalt. Dann habe ich Rot mit ein paar Tropfen Schwarz und ein bisschen Gelb und Weiß gemischt, um eine rotbraune Farbe als Detail-Farbe der Textur am Hals zu erhalten. Den Kragen malen Sie mit Grau, gemischt mit ein paar Tropfen Grün, und verwenden Sie dann einen Radierstift an Hals und Kragen, um einige Highlights hervorzuheben

**16** Simultankontrast

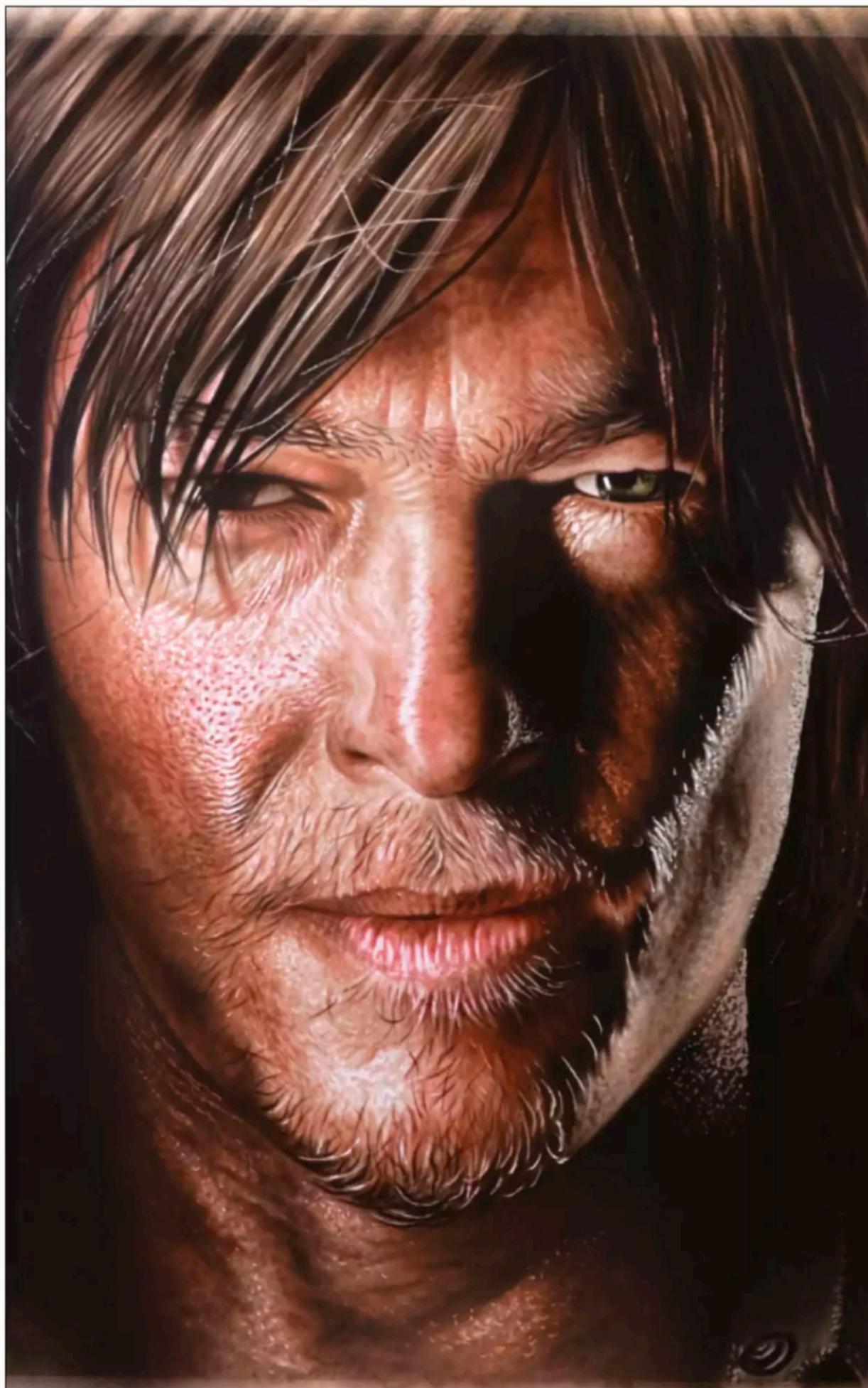
In diesem Stadium sieht der Hautton des gesamten Gemäldes fast blass aus, oder? Dies nennen wir „Simultankontrast“: Ein Phänomen, bei dem sich nebeneinander liegende Farben gleichzeitig und wechselseitig beeinflussen und eine Kontrastverstärkung in Bezug auf die Farbhelligkeit, den Farbton oder die Farbsättigung bewirken.

**17** Hautfarbe

Diese Phase ist ein sehr entscheidender Schlüssel. Denn in dieser Phase werden mehrere Farben des Gemäldes ausgefüllt, die immer noch weiß oder blass wie der Hals aussehen. Und natürlich musste ich auch einige „Zwischenfarben“ erstellen, die diesem Gemälde einen Farbeffekt verleihen. Ich verwendete eine olivbraune Farbe mit ein paar Tropfen Weiß auf den Hauttönen, dann eine rotbraune Farbe und ein paar Tropfen Weiß auf den Lippen und für die Punkte der Hautporen. Für den Teil, der noch weiß oder leer ist, mischte ich Weiß mit ein paar Tropfen Rot.

18 Fertig

Verwenden Sie Schwarz, um die Hintergrundfarbe auf der Kragenseite des Hemdes zu gestalten, und korrigieren Sie auch einige Schatten auf den Haaren. Das ist das Endergebnis meiner Malerei. Es ist immer noch nicht perfekt, aber ich werde weiterhin versuchen, noch besser zu werden.



ARDY MARJOHAN



alias Pola Airbrush

Ardy Marjohan lebt in Dumai auf der indonesischen Insel Sumatra. Bis 2009 arbeitete Ardy in einer Druckerei. Zu dieser Zeit waren Digitaldruck-Leistungen in Indonesien noch sehr teuer, so dass Firmenschilder immer noch mit Maltechniken und Airbrush gestaltet wurden. Ardy kaufte sich eine Airbrush, einen Kompressor und etwas Farbe, probierte eigene Malübungen zu Hause aus, schaute sich Airbrush-Tutorials auf YouTube an und las Artikel über Malerei im Internet. Später versuchte er sich dann an ersten Airbrush-Arbeiten auf den Fahrzeugen seiner Freunde. Mitte 2010 eröffnete er dank der Unterstützung und Motivation seiner Eltern ein Airbrush-Studio unter dem Namen „POLA Airbrush“. Inzwischen hat er in seinem Atelier mehrere Mitarbeiter, die ihm vor allem bei der Untergrundvorbereitung wie Schleif- und Grundierungsarbeiten helfen. Er hatte auch Angebote, als Airbrusher in Saudi-Arabien oder Dubai zu arbeiten, aber er lehnte ab, weil er seine Familie nicht allein lassen wollte. Nebenbei arbeitet er auch als Hochzeitsfotograf. Vor allem bei Airbrush-Porträts möchte er noch besser werden und hofft, eines Tages Airbrush-Kurse anbieten zu können.

Instagram: [polaairbrush](#)

Jetzt neu!



**DOWNLOADS IM BUCH:
GRAFIKEN UND TEXTE**

**CONCEPT COLLECTION
RODRICK FUCHS**

HERE THERE BE DRAGONS – CONCEPT COLLECTION

Sammlung mit 40 Konzeptzeichnungen fantastischer und bestialischer Drachen, erschaffen von dem kanadischen Künstler Rodrick Fuchs. Nutzbar z.B. als Designvorlage und kreative Referenz für Illustration, Custom Painting und Tattoo. Inklusive Schritt-für-Schritt-Anleitung und exklusivem Interview.

A4, 64 Seiten, Ringbindung, Englisch, 19.95 Euro
ISBN: 978-3941656628

Ab sofort im Buchhandel oder im Verlags-Shop unter:
www.newart-shop.de

**AIRBRUSH
STEP BY STEP**
Artbook



DER KLEINE NOA

Wer kann so einem süßen Lächeln schon widerstehen? Nicht nur die Eltern und Großeltern des kleinen Noas werden beim Anblick dieses Porträts auf einer dekorativen Holzscheibe dahinschmelzen. Der Schweinfurter Künstler Thomas Olczyk

ist bekannt für seine realistischen Illustrationen auf Naturmaterialien. Mit dem Porträt des kleinen Noa hat er dessen Familie ein unbezahlbares Erinnerungsstück geschenkt.

EQUIPMENT – Der kleine Noa

Airbrush: Iwata Micron CM-SB

Farben: Createx Grisaille Grey Set, Createx Illustration Colors Sepia

Weitere Materialien: Createx UVLS Klarlack, Createx Reducer 4012, Skalpell, Klebeband, Bundstift schwarz, Flachpinsel

01 Holzscheibe vorbehandeln

Bevor ich anfangen, die Holzscheibe farblich zu gestalten, muss die Oberfläche erstmal etwas vorbehandelt werden. Ich verwende dazu den Createx UVLS Klarlack. Er eignet sich hervorragend sowohl als Haftvermittler als auch als Versiegelung für unterschiedliche Untergründe, unter anderem auch für Holz – wie in diesem Fall die Holzscheibe. Da die Oberfläche der Holzscheibe bereits sehr glatt und sauber

geschnitten ist, trage ich mit einem Flachpinsel zwei Schichten des Klarlacks auf und nach dem Austrocknen schleife ich ihn mit einem 600er Schleifpapier leicht an. Anschließend kommt noch eine Klarlackschicht. Durch die Versiegelung der Oberfläche der Holzscheibe mit dem Klarlack ergibt sich ein schöner, glatter Untergrund und die Farbe kann nicht durch das Holz aufgesaugt werden.

**02** Motiv vorbereiten

Jetzt geht es an das Motiv. Nachdem ich das Bild des kleinen Noa mit Hilfe eines Grafikprogramms auf das Format der Holzscheibe angepasst habe, erstelle ich mir eine Schablone bzw. eine Maske aus einer Acetatfolie, die ich später zur Übertragung benutze.



03 Grisaille Grey Farben

Bevor ich mit der farblichen Gestaltung des Bildes fortfahre, möchte ich noch ein paar Worte zu den Farben sagen. Hierbei benutze ich die Grisaille Grey Farben von Createx. Es sind deckende Farben, die in neun Graustufen aufgeteilt sind; hinzu kommen noch die schwarze Farbe (als die dunkelste Farbe) und die weiße Farbe, die am hellsten ist. Durch die Deckkraft und die verschiedenen Abstufungen der

Grautöne lässt sich sehr schön von hell nach dunkel, aber vor allem von dunkel nach hell arbeiten. Aus diesen Gründen beginne ich das Bild mit einem mittleren Grauton Nr. 5, um daraus im weiteren Verlauf sowohl die hellen als auch die dunklen Bildelemente herauszuarbeiten. Ich fixiere die Negativschablone mit einem Stück Klebeband und fülle die komplette Fläche mit dem oben genannten Grauton aus.



04 Schablone auflegen

Als Nächstes kommt das positive Teil der Schablone zum Einsatz. Ich habe mir hier einige Stellen ausgeschnitten, die mir zur Orientierung beim Aufbau des Bildes hilfreich sind. Da die Oberfläche der Holzscheibe recht glatt und hart ist, könnte man ebenfalls das Bild mit Hilfe eines Stiftes abpausen. Durch die Schablone sprühe ich einen dunkleren Grauton (Nr. 4).

05 Konturen definieren

Mit dem gleichen Grauton (Nr. 4) fülle ich einige Bereiche des Gesichts aus. Um mehr Kontrolle über die Farbe zu haben und feiner zu sprühen, verdünne ich sie ca. 50:50 mit dem 4012 Reducer. Und obwohl die Farbe deckend ist, kann ich trotzdem auch transparent arbeiten, indem ich sie mal mehr, mal weniger intensiv in mehreren Schichten auftrage. Wichtig ist es auch, die Vorlage immer im Blick zu behalten und die richtige Farbe am richtigen Fleck zu positionieren.



06 Mund-, Nasen und Augenbereich

Mit Hilfe der Schablone füge ich weitere Details hinzu. Ich benutzte hierbei nochmals den Grauton Nr. 4, außerdem fülle ich mit dem dunkleren Grauton Nr. 2 die dunklen Flächen im Mund-, Nasen- und Augenbereich aus.

**07** Freihand-Details

Ich klappe die Schablone nach oben und arbeite wieder an der Form des Gesichtes. Diesmal kommt auch ein hellerer Grauton (als der Ausgangsfarbtone) ins Spiel. Mit dem Farbton Nr. 7 werden einige Bereiche aufgehellt und man kann sofort schon in diesem Stadium erkennen, wie das Gesicht an Plastizität gewinnt.

**08** Kinn- und Halspartie

Ich wechsele wieder zu einem dunkleren Grauton (Nr. 3) und bearbeite damit die Augen, den Kinnbereich und vor allem das dunkle Oberteil, das der kleine Noa trägt. Bei diesem Schritt (wie auch bei den vorherigen) gehe ich noch nicht in das kleinste Detail, sondern sprühe die Farbe zwar gezielt, aber flächig in die entsprechenden Bereiche.

**09** Orientierungspunkte

Da ich das Bild in kleinen Schritten aufbaue, kommt immer wieder die Schablone zum Einsatz. Hier füge ich wieder einige Orientierungspunkte hinzu.



10 Kleidung

In einem der vorherigen Schritte habe ich das Ober- teil mit dem dunkleren Grauton (Nr. 3) ausgemalt. Nun wird es detailliert ausgearbeitet, indem ich die einzelnen Stofffa- sern mit dem hellen Grauton (Nr. 8) sprühe. Gleichzeitig kom- men die dunklen Schattenbereiche mit einem dunklen Grauton (Nr. 1) hinzu. Bei diesem Wechselspiel der Farben kommen die Falten und die Nahtstellen sehr gut zur Geltung.



11 Die Augen

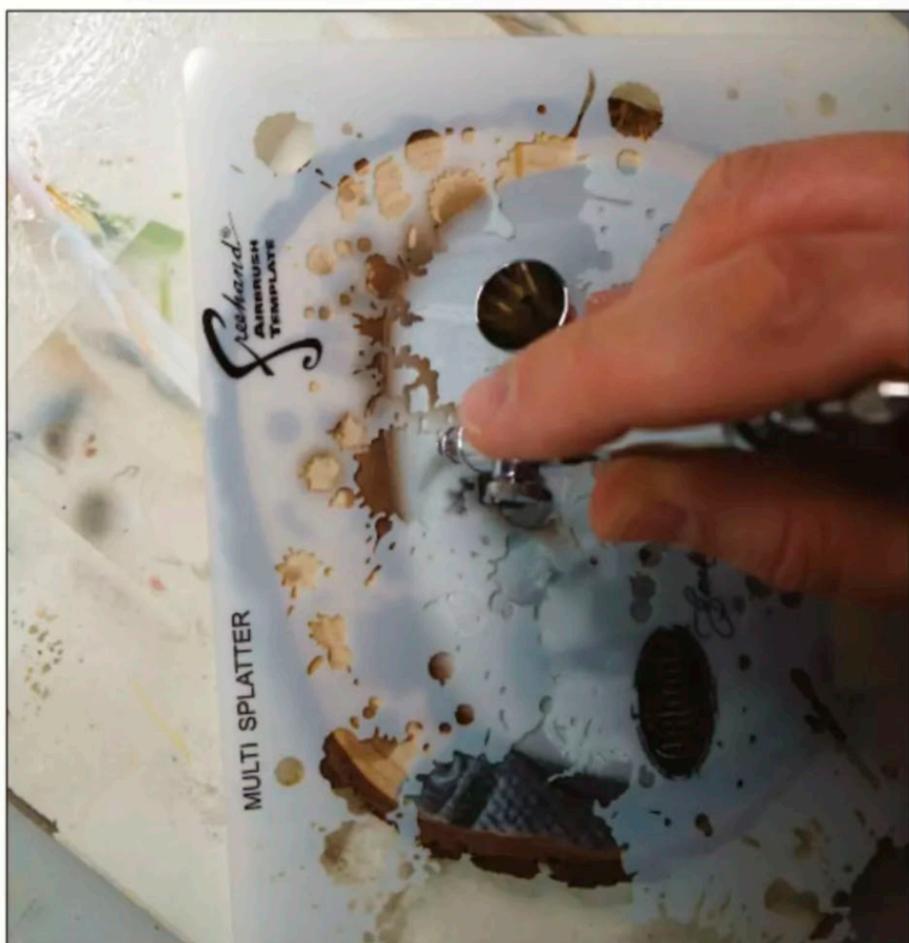
Hier habe ich mich wieder etwas mit den Augen be- schäftigt. Ich habe die Schattenbereiche der Iris und die Pupil- len abgedunkelt mit dem Farbton Nr. 2 und mit Weiß die Glanzlichter in den Augen gesetzt. Außerdem habe ich um die Augen herum mit einem hellen Grauton (Nr. 8) an der Form dieses Bereiches gearbeitet.



12 Hintergrund

Eigentlich habe ich von Anfang an geplant, den Hin- tergrund irgendwie zu gestalten. Allerdings wollte ich noch mit diesem Schritt abwarten und sehen, wie das Porträt mit der Holzfarbe harmoniert. Für meinen Geschmack fand ich den Hintergrund etwas langweilig und zu hell, daher habe

mich kurzerhand entschlossen, mit Hilfe der FX Splatter Scha- blone einige Farbkleckse zu verteilen. Das verleiht mehr Kon- trast zwischen dem Gesicht und dem Hintergrund und gibt dem ganzen Bild einen spielerischen Touch. Die Kleckse habe ich mit der transparenten Farbe Illustration Sepia gemacht.



candy20™

TRUE CANDY PERFORMANCE

Brilliant transparent colors for custom refinishing and airbrushing.
candy20 combine advanced water-soluble, urethane resin technology with crystal-clear dyes to create truly exceptional candy colors.

Blood Red



Sunset Magenta



Tequila Yellow



Lemon Yellow



Grabber Orange



Marine Blue



Midnight Blue



Caribe Blue



Ultra Violet



Deep Purple



Poison Green



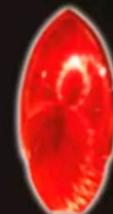
Emerald Green



Dirt Track Brown



Red Oxide



Black



AUTO-AIR COLORS™

custom automotive paint

CREATEX GmbH

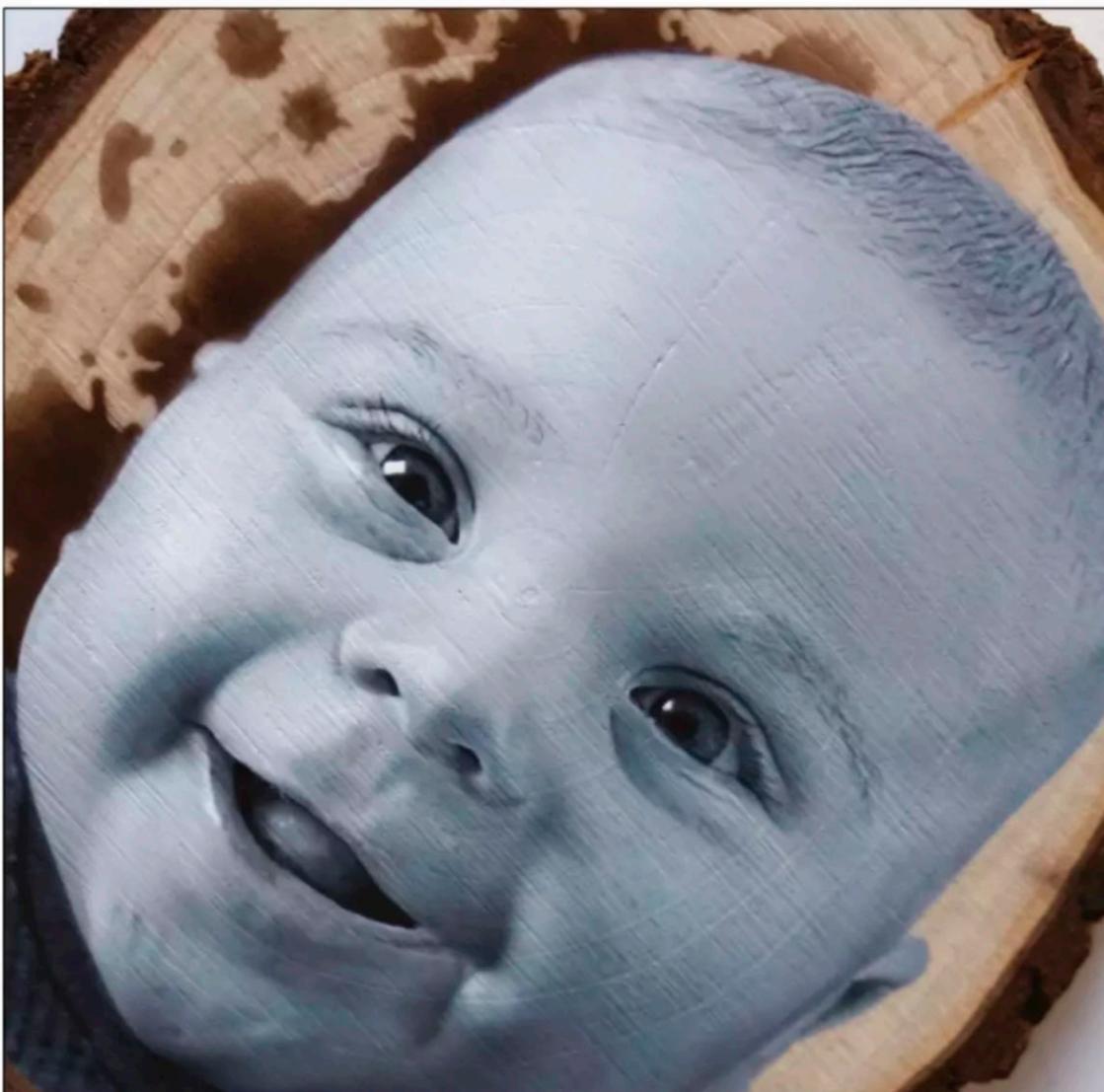
Kirchhoffstr. 7 | 24568 Kaltenkirchen
Tel +49 (0)4191 88277 | info@createx.de

www.createx.de

... KOMPETENZ IN
SACHEN AIRBRUSH

13 Buntstift-Details

Für die Haare, Wimpern und Augenbrauen habe ich einen schwarzen, spitzen Buntstift genommen. Dadurch, dass die Holzscheibe hart und eben ist, lässt sich mit einem Buntstift darauf sehr gut zeichnen. Den Kopfbereich habe ich zusätzlich etwas abgedunkelt, damit die Haare etwas einheitlicher wirken, und mit einem helleren Grauton einige Stellen zwischen den Haaren aufgehellt.



14 Hautstruktur

Letztendlich füge ich noch mit einem hellen Grauton (Nr. 8) einige Details hinzu. Auch wenn die Babyhaut noch glatt und makellos ist, kann man dennoch an einigen Stellen etwas von der Hautstruktur erkennen. Diese kleinen Details machen das ganze Bild zusätzlich interessanter.



15 Letzter Check

Im letzten Schritt betrachte ich nochmals das gemalte Bild aus einer kurzen Entfernung und vergleiche es mit dem Referenzfoto. Angefangen mit dem mittleren Grauton habe ich während des gesamten Bildaufbaus immer wieder zwischen hellen und dunklen Grautönen gewechselt und so das komplette Gesicht geformt. Und so füge ich auch in diesem Schritt noch an einigen Stellen nur minimal etwas von der hellen und dunklen Graufarbe hinzu.



16 Fertiges Bild

Und so präsentiert sich der kleine Noa gemalt auf einer Holzscheibe. Zu guter Letzt sprühe ich noch ein paar Schichten des UVLS Klarlacks. Das ist der gleiche Klarlack, den ich am Anfang zur Vorbereitung des Untergrundes benutzt habe. Er dient nicht nur zum Schutz des Bildes, sondern verleiht dem Ganzen einen einheitlichen und glänzenden Effekt. Ich hoffe, mein Step by Step hat Ihnen gefallen, und wünsche viel Spaß beim Malen auf Holz oder mit den Grisaille Farben. Vielen Dank!



THOMAS OLCZYK



Thomas Olczyk wurde 1974 in Polen geboren und lebt seit 1987 in Deutschland. Schon als Kind hat er gerne gemalt und gezeichnet. In der Schule zählte Kunst zu seinen Lieblingsfächern. Sein größtes Interesse galt jedoch dem Bau von Flugzeugmodellen. Um ihnen einen besonderen Anstrich zu verpassen, griff er in den 90er Jahren zum ersten Mal zu einer Airbrush-Pistole. Nachdem Thomas Olczyk Bilder gesehen hatte, die mit einem Luftpinsel gemalt worden sind, erwachte in ihm wieder die künstlerische Seite. Im Jahr 2001 machte er die Bekanntschaft mit Frank Herterich und lernte in dessen Airbrush-Schule die Technik und den Umgang mit der Airbrushpistole umfassend kennen. Das Bauen und Bemalen von Flugzeugmodellen macht er heutzutage nicht mehr, stattdessen malt er in seiner Freizeit mit Freude Bilder in Airbrush-Technik und gelegentlich sitzt er selber hinter dem Steuer eines Kleinflugzeuges und bewundert die Welt von oben.

<https://www.facebook.com/thomas.olczyk.5>

Roland Kuck
Airbrush & Art Akademie
in Bunde

- ♦ Workshops
- ♦ Studium
- ♦ Online-Kurse
- ♦ Fachbücher
- ♦ Auftragsmalerei
- ♦ Custom-Painting

Zeichnen



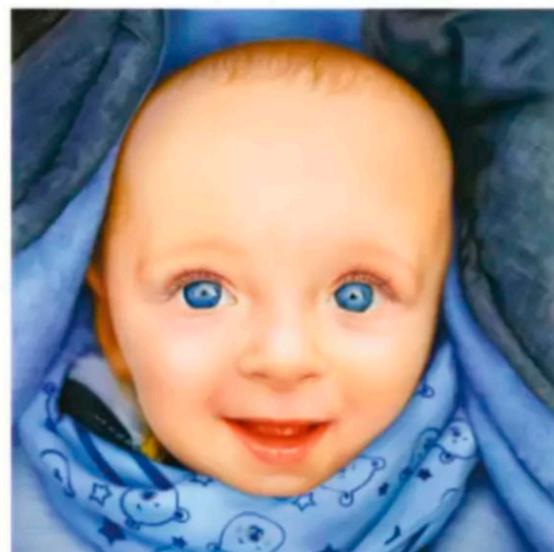
- Grundlagenkurs Zeichnen
- Gegenstandszeichnen
- Landschaftszeichnen
- Porträtzeichnen

Malerei



- Aquarellmalerei
- Acrylmalerei
- Ölmalerei
- Zeichnen

Airbrush



- Grundkurse für Einsteiger
- Airbrushgruppen
- Studium (auch ohne Abitur)
- Workshops

Fundierte Zeichen- und Malkenntnisse bieten die Grundlage für viele Berufe wie Maler, Tätowierer, Illustratoren, Airbrush-Künstler, Digital-Painter und weitere Berufsfelder.

Online-Kurse



- Der Einstieg ist jederzeit möglich
- Vermittlung von Theorie und Praxis
- Verständliche Lektionen
- Individuell an den Leistungsstand angepasst
- Systematischer Aufbau der Lerninhalte
- Hilfestellung und Korrektur über Mail, Zoom, ...

Präsenz-Unterricht



- Wir haben unsere Unterrichtsräume erweitert und bieten Ihnen ein größeres Platzangebot
- Aufgrund unserer kleinen Lerngruppen können wir jedem Teilnehmer eine individuelle Betreuung und Hilfestellung ermöglichen

Nordbeck-Siedlung 3 • 26831 Bunde • Tel.: 04959 939 69 89

info@rolandkuck.com

www.RolandKuck.com



MERMAID

Ist sie eine Meerjungfrau, ein Zauberwesen oder eine ganz normale junge Frau? Basierend auf einem herkömmlichen Porträtfoto hat der spanische Künstler Juanjo Baron seinem Modell etwas

Magisches und Geheimnisvolles verliehen. Vor allem das Spiel mit verschiedenen Grüntönen trägt dabei maßgeblich zur Wirkung des Bildes bei.

EQUIPMENT – MERMAID

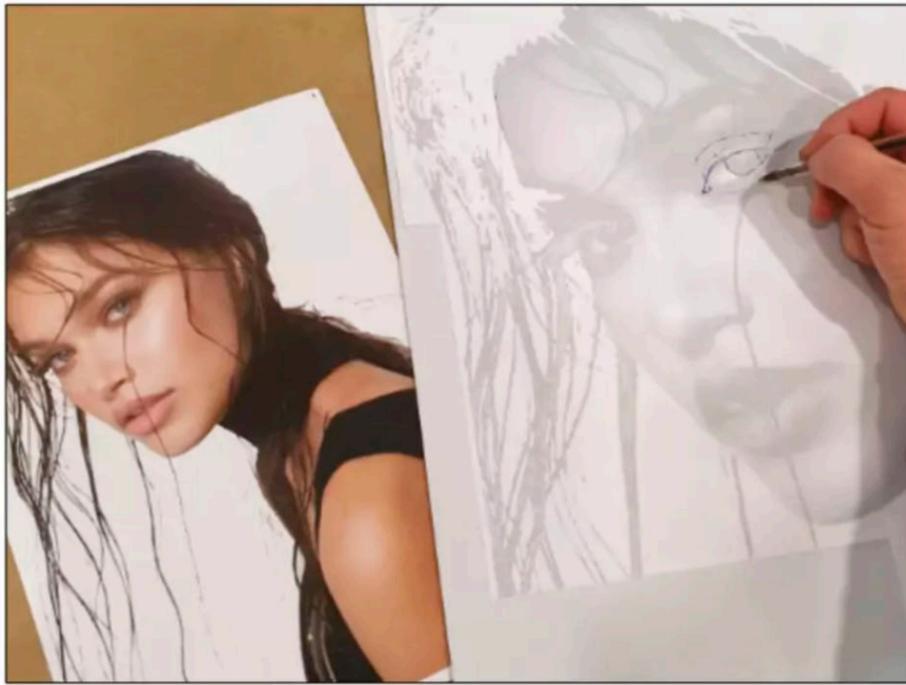
Airbrush: Iwata Eclipse Kustom 0.5

Farben: Custom Creative H2O

Untergrund: Dibond, 50 x 70 cm

01 Untergrund und Motiv vorbereiten

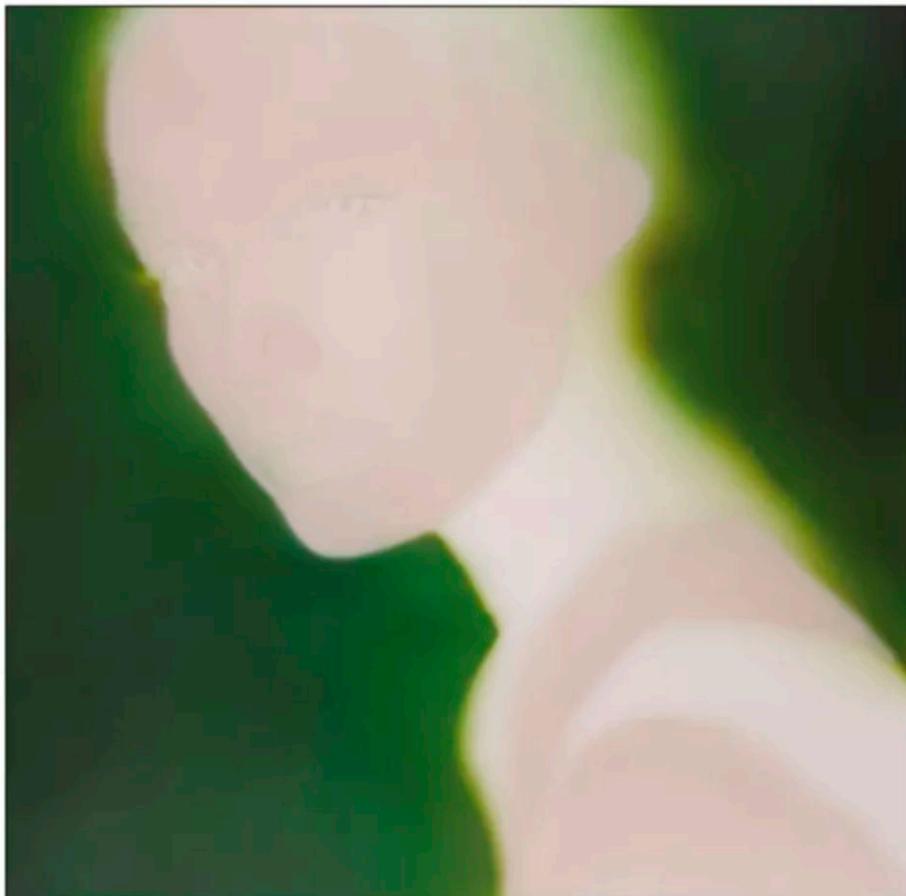
Nachdem ich das Dibond geschliffen und entfettet habe, fotokopiere ich das Vorlagenbild und schwärze die Rückseite mit Graphit, um das Bild auf den Untergrund zu übertragen.

**02** Hintergrund

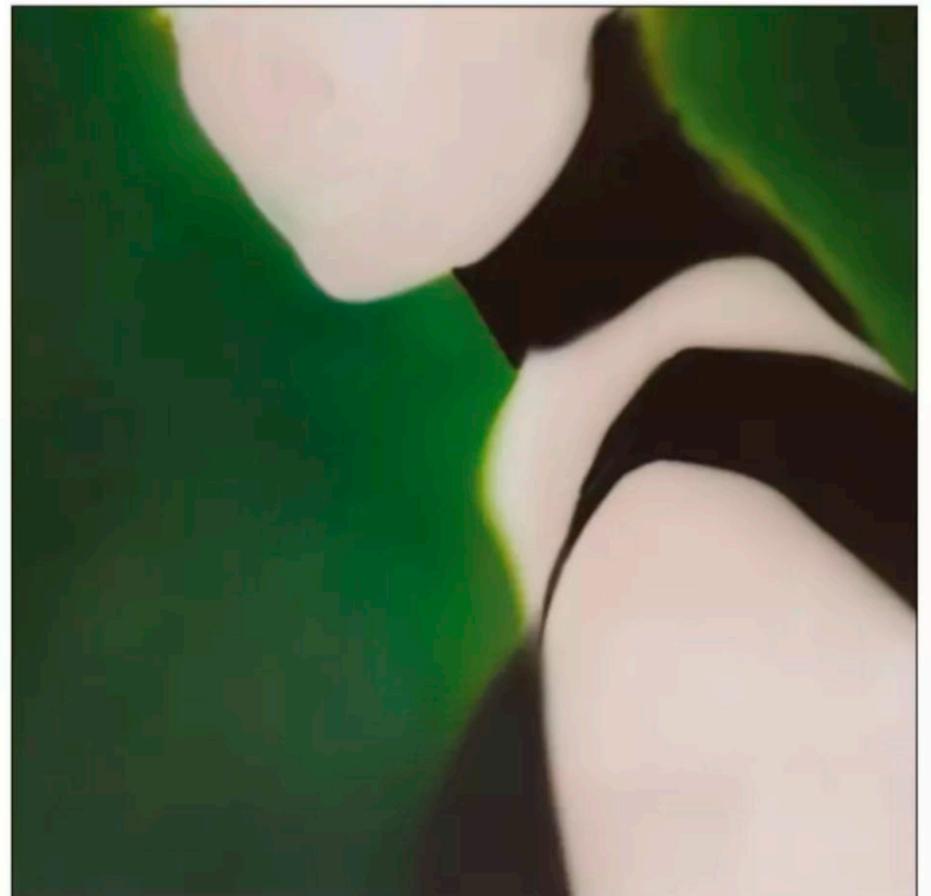
Es ist wichtig, die Reihenfolge der Arbeit zu kalkulieren, da ich keine Art von Masken oder Schablonen verwenden werde, um die Arbeit zu schützen. Als erstes male ich den Hintergrund, indem ich die gesamte Kontur der Figur umrande und den Hintergrund sorgfältig mit verschiedenen Schattierungen von opakem Grün fülle.

**03** Hautton

Die erste Farbschicht für das Mädchen ist ein sehr weicher, deckender Hautton. Auf diese Weise löse ich das Problem des unerwünschten Oversprays, das beim Malen des Hintergrunds im Gesicht entstanden ist.

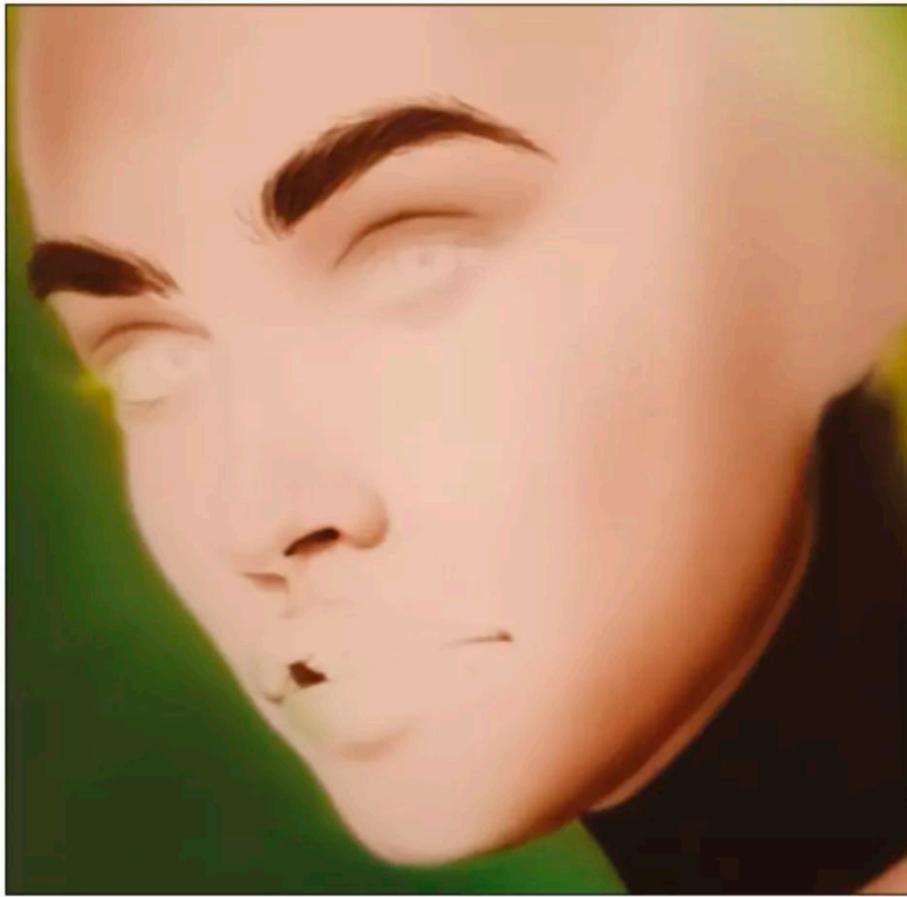
**04** Kleidung

Einer der dunkelsten Teile ist die Kleidung. Ich male sie jetzt, weil ich so den höchsten Kontrastpunkt festlegen kann.



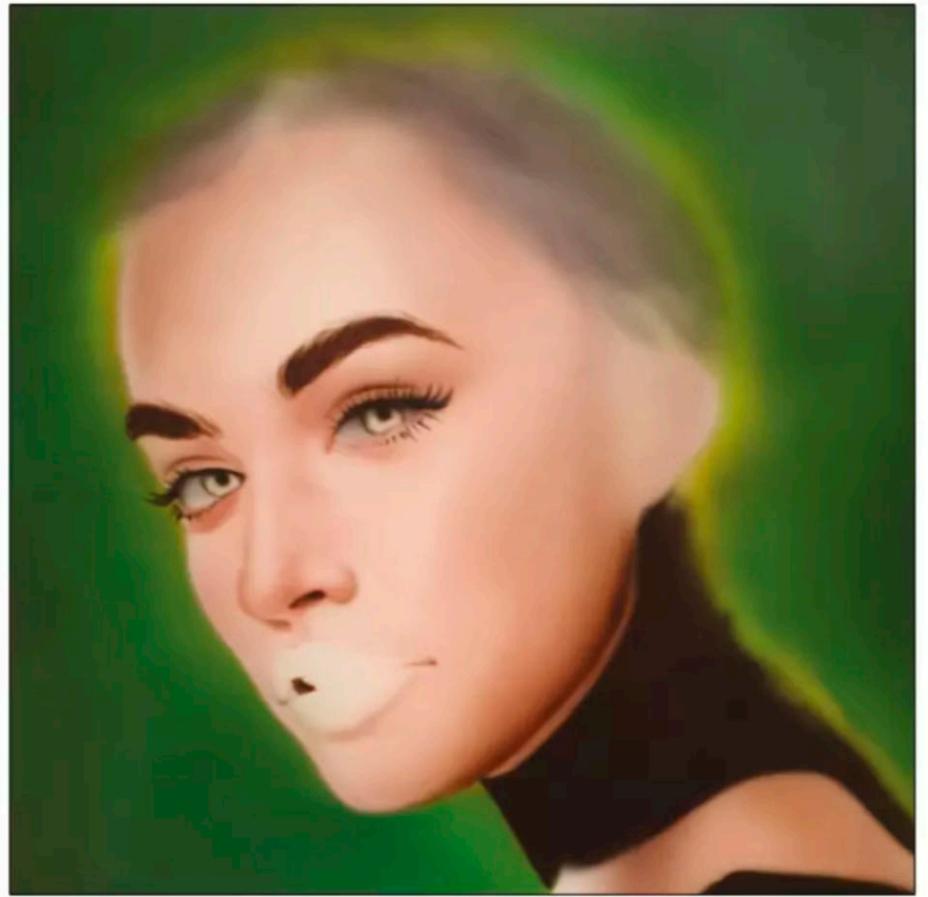
05 Gesichtsmerkmale und Schattierungen

Aus demselben Grund fahre ich mit den Augenbrauen, dem Nasenloch und dem Mund fort. Außerdem beginne ich, den Hautton zu schattieren und die Körperform herauszuarbeiten. Die dunkelsten Stellen liegen hier an der unteren Kinn- und Schläfenseite, der lichtabgewandten Stirnseite sowie im Rückenbereich um die Achsel herum.



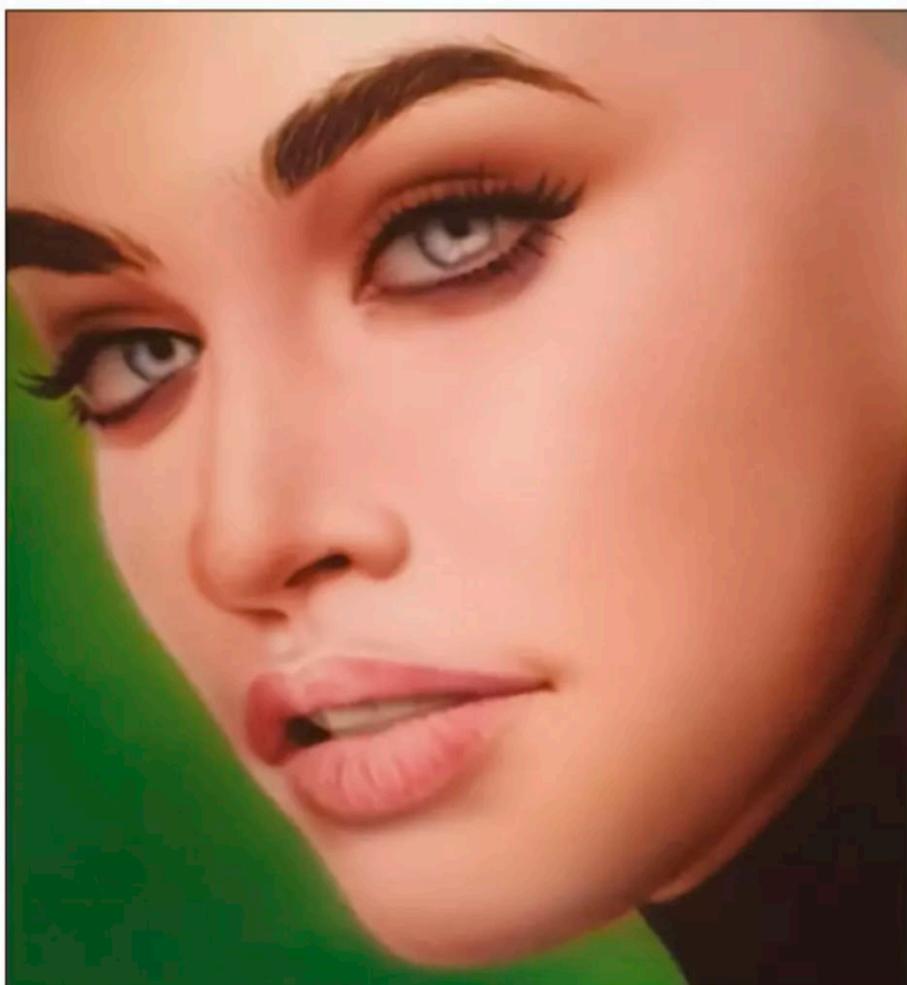
06 Volumen erzeugen

Ich mische Hauttöne mit transparenten Farben, schattiere weiter und gebe Volumen von den dunkelsten zu den hellsten Stellen. Dabei dunkle ich den Hautton nach und nach ab. Auch die Wimpern bearbeite ich in diesem Schritt und gestalte die Augen aus.



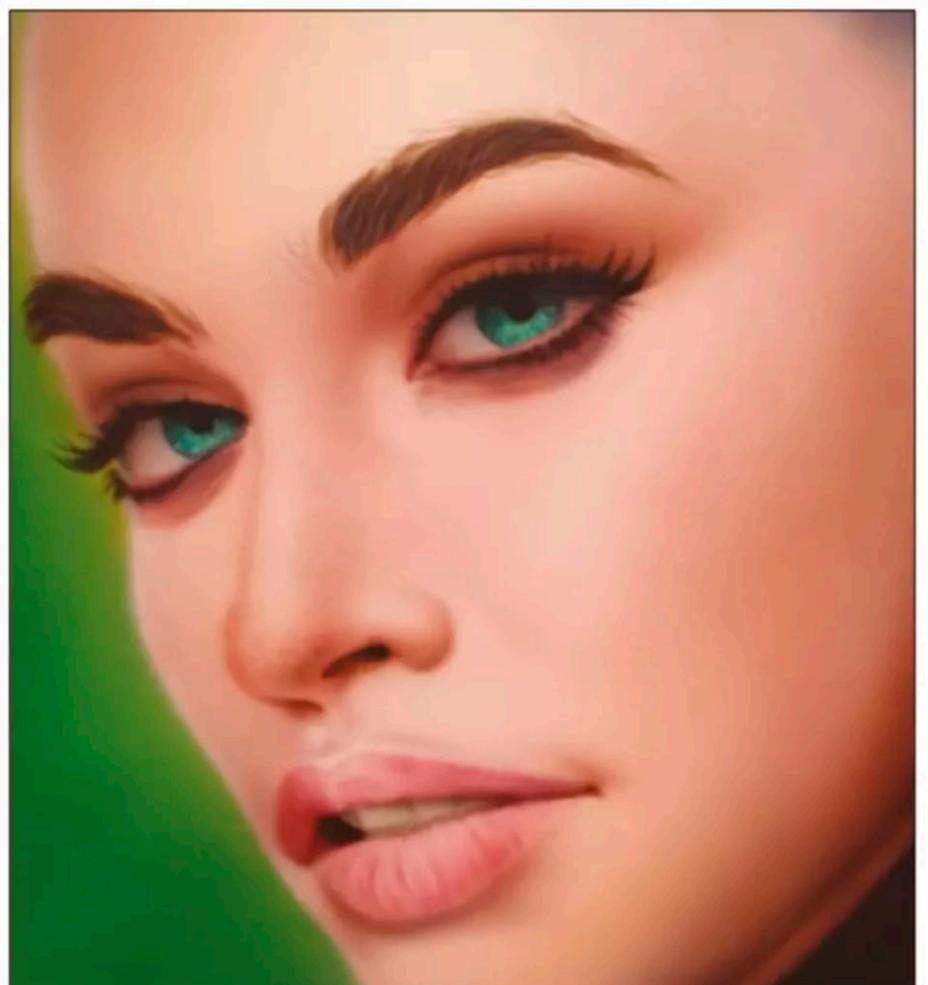
07 Lippen und Zähne

Die gesamte Haut wird mit weichen Lasuren bearbeitet, wobei ich verschiedene Schattierungen kreiere und das Foto, das ich als Referenz für diesen Teil habe, sorgfältig studiere. Schließlich male ich die Lippen und Zähne und dunkle die geschminkte Augenpartie ab.



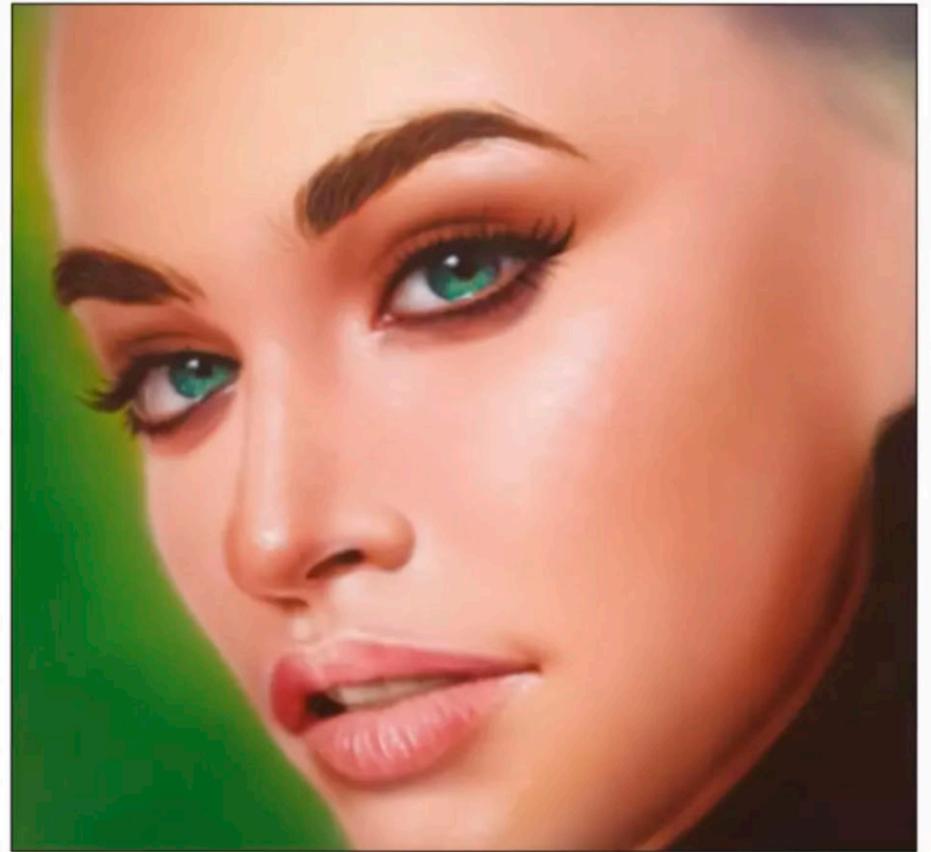
08 Die Augen

Die Augen sind zweifelsohne der wichtigste Teil. Ich gebe den Iris mit verschiedenen transparenten Grüntönen Farbe, und ich dunkle die Augäpfel ab, um anschließend mit Weiß arbeiten zu können.



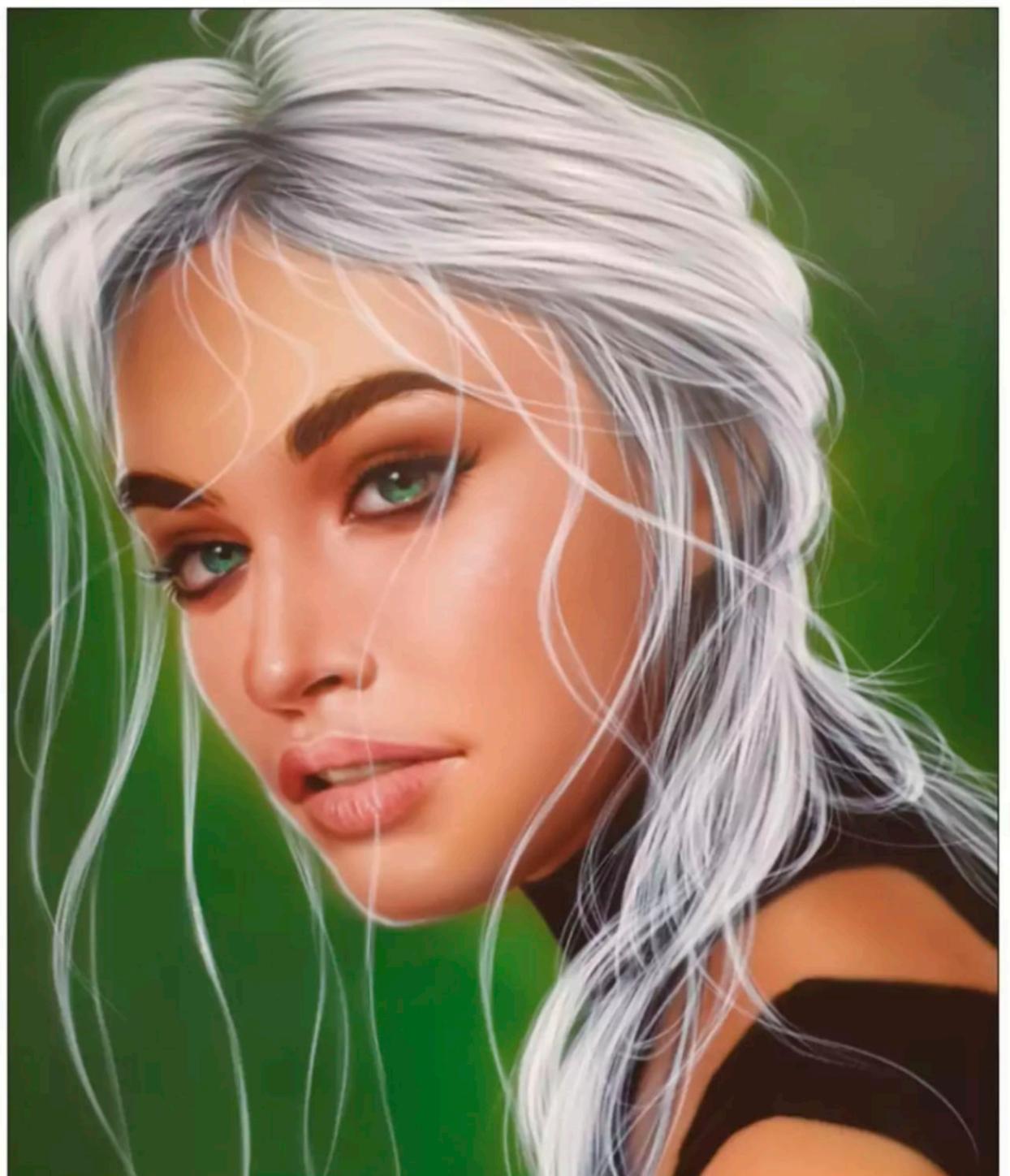
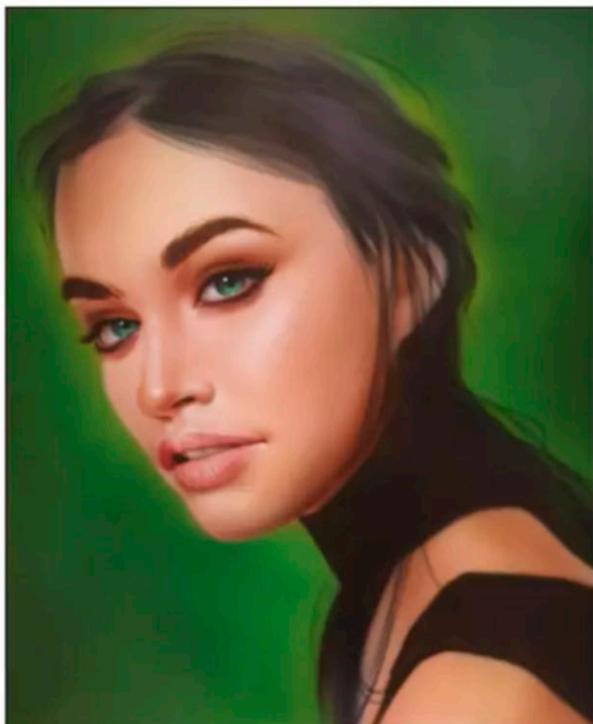
09 Highlights

Die Magie der weißen Stellen ist der Teil, den ich am meisten mag. Ich benutze deckendes Weiß, um die Haut sanft zu beleuchten. Dabei arbeite ich nicht flächig sprühend, sondern sehr dicht am Malgrund, um Textur zu erzeugen. Ich hel-le die Augäpfel auf, um sie gallertartig aussehen zu lassen, und natürlich füge ich die Highlights in den Iris, an der Nase und den Lippen ein.

**10 Haare**

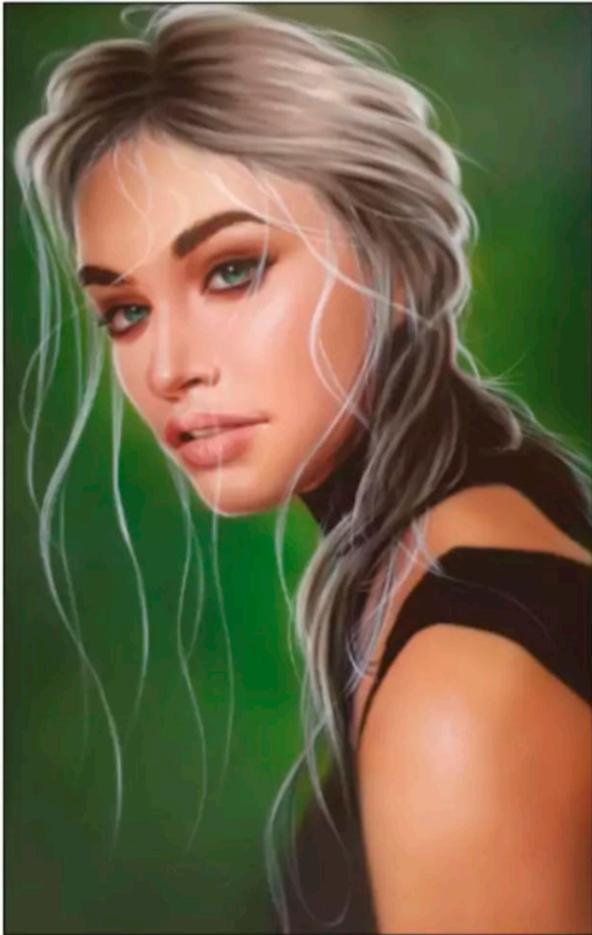
Da ich silberne Haare haben möchte, brauche ich zu-nächst eine sehr dunkle Basis, um dann mit Weiß darü-ber arbeiten zu können. Die Haarstruktur zu erschaffen, ist ein

mühsamer Teil der Arbeit. Es braucht viele sehr feine Linien, um das Gefühl von Haar mit deckendem Weiß zu erzeugen.



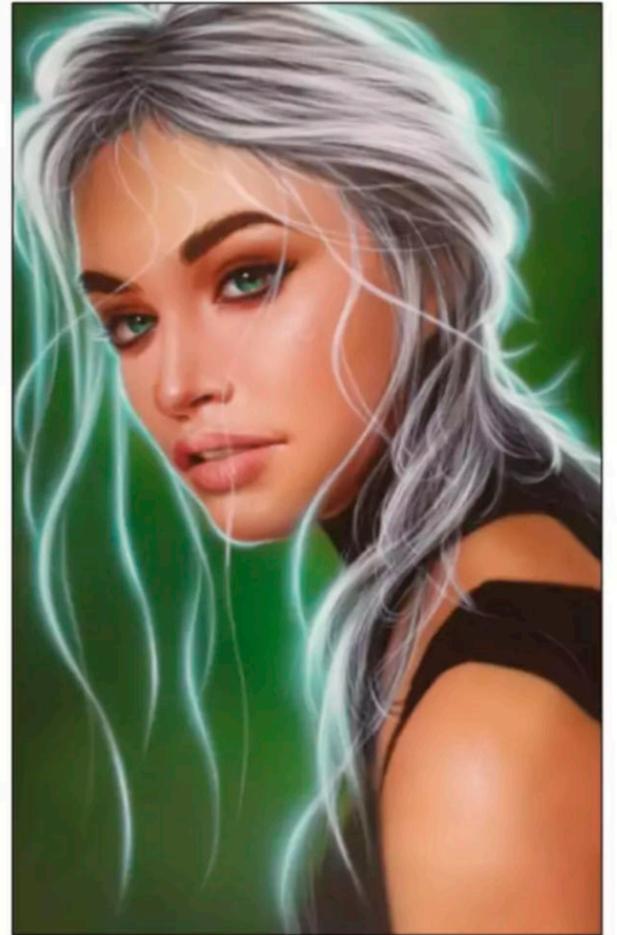
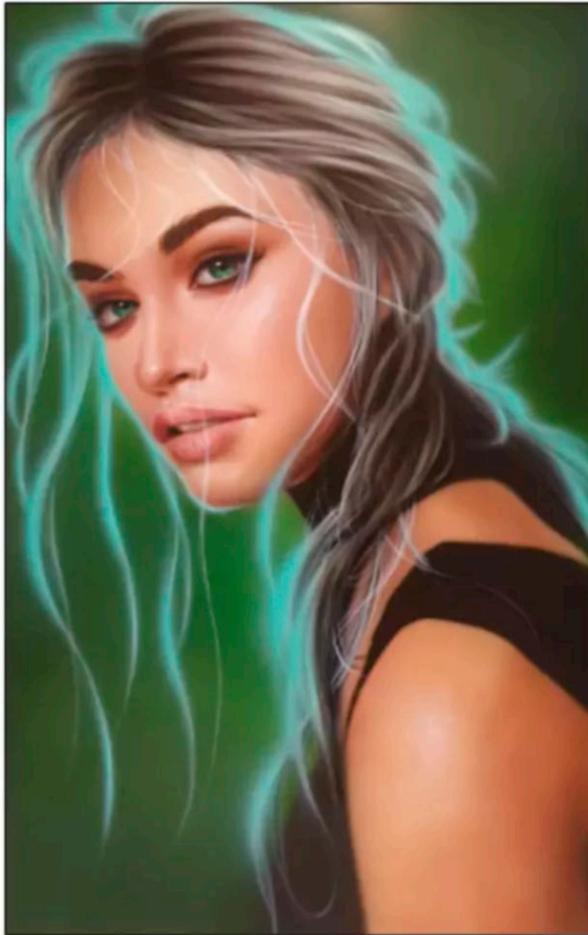
11 Haarvolumen

Sind die weißen Haarsträhnen fertig, erzeuge ich mit sehr dunkelbraunen transparenten Lasuren die Schattierung und das Volumen der Haare.



12 Licht und Haarfinish

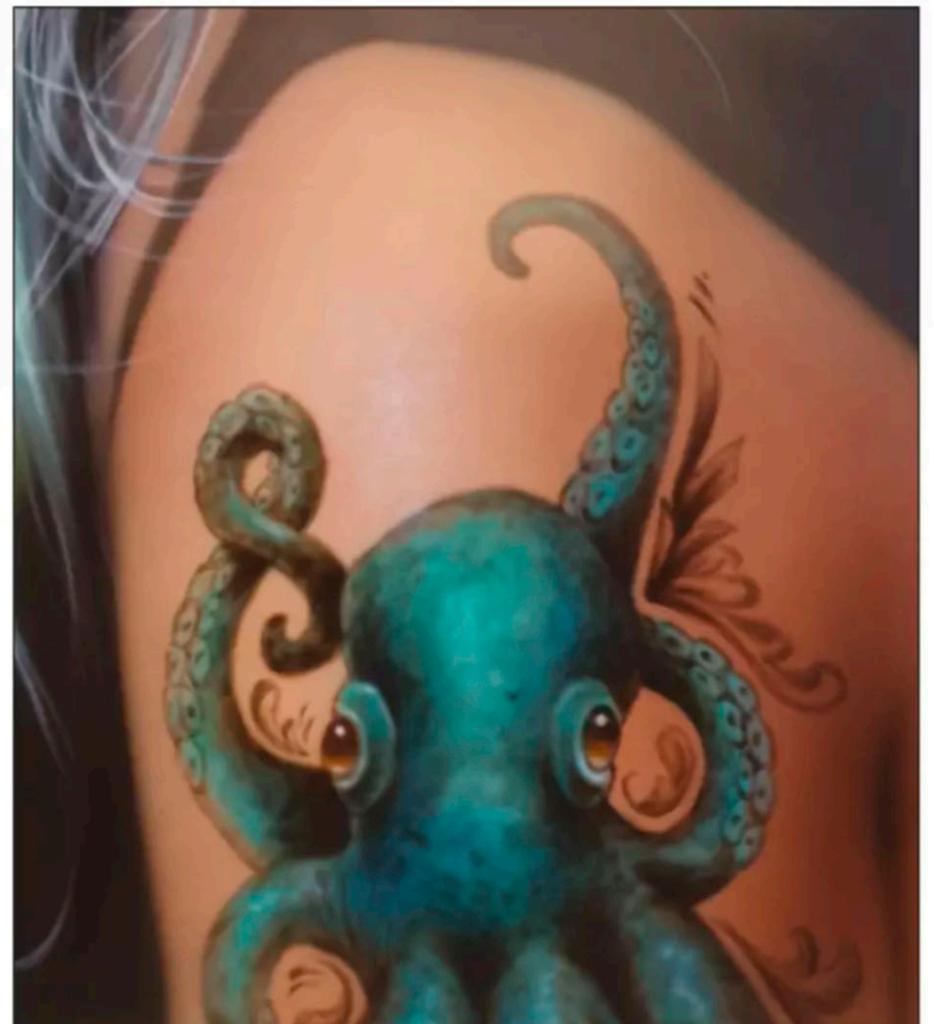
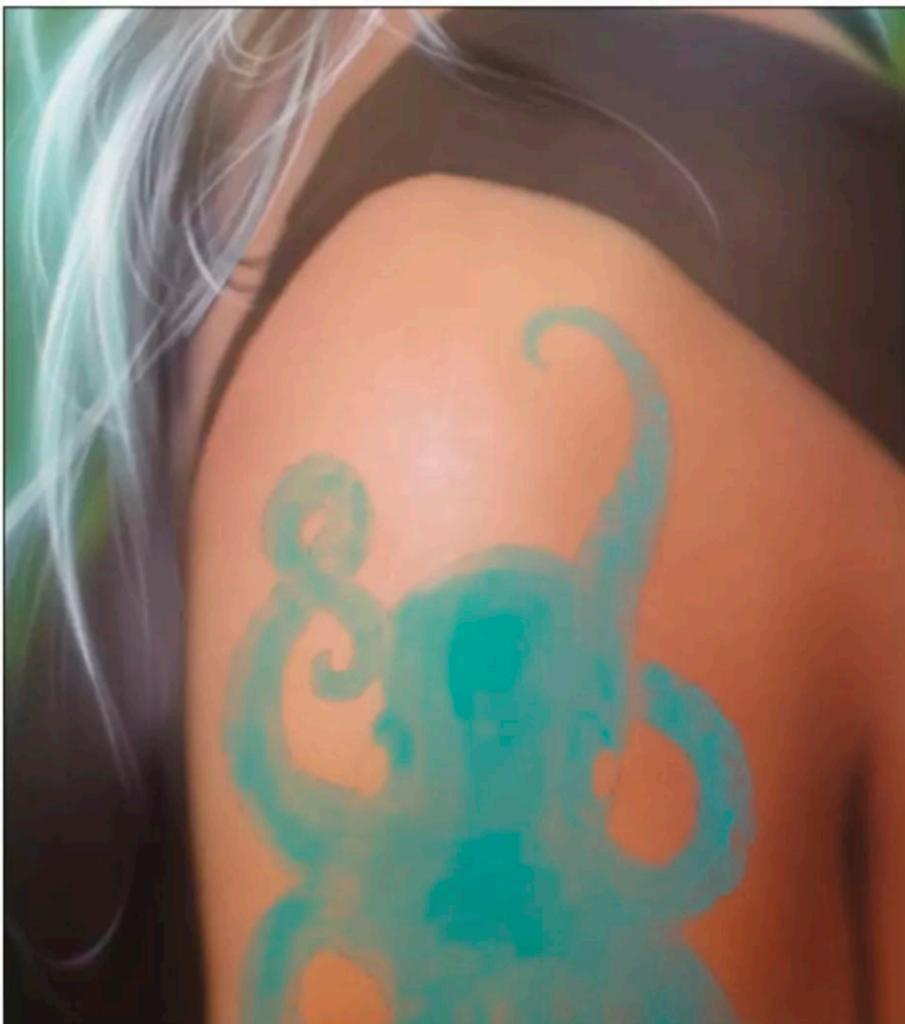
Mit einem deckenden Türkis erzeuge ich rundherum die Illusion von Licht. Danach gestalte ich die abschließende Haartextur. Dafür stelle ich zunächst einen Großteil der Textur des Haares wieder her und verstärke das Gefühl von Licht, das es umgibt, mit deckendem Weiß.



13 Tattoo

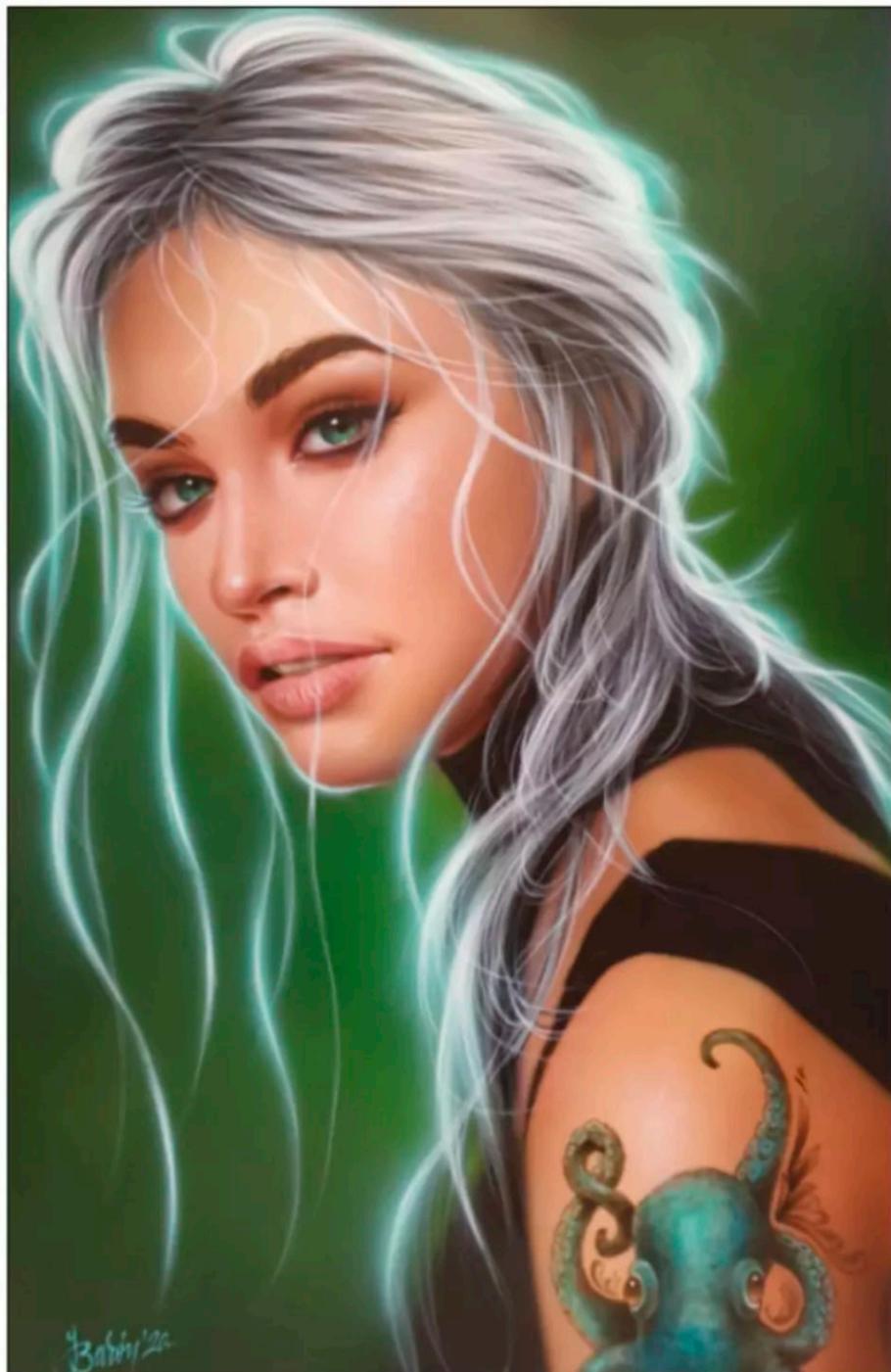
Zwischen mehreren Ideen kam das Design eines unschuldigen Kraken als Tattoo heraus – aufgrund seiner Farbe und der Bewegung seiner Tentakel, ähnlich wie die Haarsträhnen. Mit deckendem Türkis male ich die Basisfarbe. Mit transparentem Grau konturiere ich und gestalte die Tex-

tur des Oktopus. Mit transparentem Blau füge ich einige Farbnuancen in den Schattenbereichen hinzu. Am Schluss noch ein Hauch von Licht mit deckendem Weiß und Zierlinien – und fertig ist das Tattoo!



14 Finish

Signiert und fertig. Jetzt noch eine gute Schicht Lack, um es zu schützen und die ganze Arbeit zu verbessern!



JUANJO BARON



Juanjo Barón wurde 1968 in Bilbao, Spanien, geboren. Der Autodidakt entdeckte in der Airbrush die perfekte Technik, um seine Werke zu erschaffen. Von seinem Atelier aus führt er alle Arten von Aufträgen aus, die mit dieser Kunst zu tun haben – von Kustom Painting, Wandmalereien, Porträts, Karikaturen... und er gibt auch Kurse, die helfen, die

se faszinierende Welt der Airbrush seit mehr als 30 Jahren zu verbreiten.

- 🌐 www.juanjobaron.com
- 🌐 Facebook: [juanjobaron](https://www.facebook.com/juanjobaron)
- 🌐 Instagram: [junajo_baron](https://www.instagram.com/junajo_baron)

Dein Online-Shop und Ansprech- partner für Airbrush und Zubehör.

Neues Jahr
Neue
Versandtarife



Über **30 Jahre** Airbrush aus Leidenschaft und seit **20 Jahren** der Online-Shop für Airbrush!

Wir beraten Dich gerne individuell rundum die Themen Airbrush & Künstlerbedarf!

Tel: **09721 474 20 80**

Herterich - Airbrush
& Künstlerbedarf
Kettelerstr. 22a
97424 Schweinfurt -
Oberndorf

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag:
10:00 – 18:00 Uhr
Samstag:
10:00 – 13:00 Uhr

M: info@herterich.biz
T: 09721 474 20 80

IG: [@airbrush4you](https://www.instagram.com/airbrush4you)
FB: [airbrush4you.de](https://www.facebook.com/airbrush4you.de)

AIRBRUSH STEP BY STEP LESERSHOP

Praktisches, nützliches und ausgesuchtes Zubehör, das (noch) nicht jeder hat!



SharpenAir Nadelreparatur statt Neukauf

Handliches Gerät zum Reparieren der meisten handelsüblichen Airbrush-Nadeln.

je 59,95 €



LED-Copyboard A4

19,95 €

- Helligkeit in 3 Stufen einstellbar
- Nutzbar mit Kopierpapier bis zu 300 g/m²
- sehr leicht zu transportieren
- Größe: 235 x 335 x 3 mm
- lange Haltbarkeit durch LED-Technologie
- inkl. 5V Stromadapter und USB-Kabel

**JETZT FÜR
WEITERE MODELLE**

TRIGGER HAPPY

Griff- und Hebel-Aufsatz für ermüdungsfreies Arbeiten und präzise Airbrush-Steuerung

19,95 €

- ermöglicht präzise Hebelkontrolle
- Ideal für Allergiker
- für Links- und Rechtshänder geeignet
- verschiedene Farbtöne
- wahlweise Set A für Iwata (Eclipse, Revolution, Neo), Paasche, Harder & Steenbeck, Badger oder Set B für Iwata (High Performance, Hi-Line, Micron), Richpen



Schädel Replica

1-zu-1-Replik eines menschlichen Schädels.

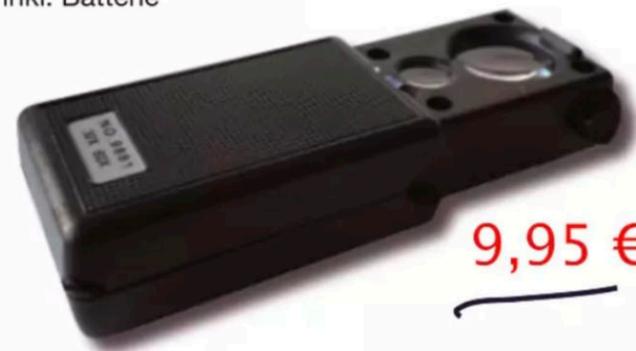
- Für eigene Skizzen und Entwürfe
- aus Kunstharz
- 2-teilig - Unterkiefer abnehmbar

19,95 €

LED-Lupe

Erst kontrollieren, dann sprühen

- zwei verschiedene Vergrößerungen 30/60-fach
- LED-Licht zur Ausleuchtung bei schlechten Lichtverhältnissen in Weiß und Blau
- leichte Kontrolle von Düse, Nadel und Saugkappe
- inkl. Batterie



9,95 €



BASIC

Elektroradierer mit zwei verschiedenen Radiergrößen

- zwei verschiedenen Radierstärken: Ø 5 mm und 2,3 mm.
- batteriebetrieben / es werden zwei AAA Batterien benötigt
- 10 Ersatzradiergummis mit 2,3 mm
- 12 Ersatzradiergummis mit 5 mm

8,95 €

Bestellen Sie jetzt unter www.newart-shop.de

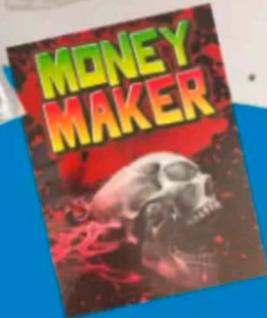
vom

ASBS-TEAM

empfohlen!



Airbrush-Toolbox



MONEY MAKER – Stencil Set

Sechstelliges Totenkopf-Schablonenset von Steve Gibson

- in 5 einfachen Schritten zum perfekten Totenkopf-Design
- Grisaille-Technik
- 12,7 x 12,7 cm
- mit Anleitungsfolder und Farbkeil

41,95 €

WIEDER LIEFERBAR

Blair Stencils - Das Original aus den USA

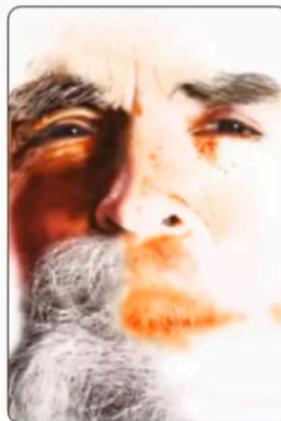
Entwickelt und hergestellt vom amerikanischen Fotorealismus-Profi Dru Blair.

- Schablonen aus lösungsmittelresistentem Kunststoff
- Hochdetaillierter und -präziser Laserschnitt
- Flexibel und wiederverwendbar
- milchig / lichtdurchlässig



French Curve Organic Edge 16,95 €

Kurvenschablone mit ausgefranster, „natürlicher“ Außenkante und organischer Textur auf der Innenfläche. Größe: ca. 11 x 23 cm



BESTSELLER

44,95 €

Skin 5

All-in-One-Textur-Schablone zum einfachen Gestalten von Hautporen und anderen Gesichtsmarkmalen. Größe: 17,8 cm Durchmesser



44,95 €

Skin 2

Feine Hauttextur-Schablonen für Porträts. Größe: ca. 11,2 x 19 cm



44,95 €

Skin 3

Hauttextur-Schablone für Porträts mit vorgelegten Gesichtsmarkmalen, Größe: ca. 11,2 x 19 cm

Alle Preise inkl. MwSt, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht.

Ausgesuchte Tools direkt vom ASBS Experten-Team



Das bessere Bild

Teil 4: Perspektive

Neben der Bildkomposition, die Georg Huber schon im ersten Teil seiner Serie „Das bessere Bild“ (Ausgabe Nr. 69, 06/20) unter die Lupe genommen hat, ist das Thema Perspektive eine weitere, häufig gefürchtete Herausforderung für jeden Künstler. Hier hat die Kreativität tatsächlich in gewisser Hinsicht mal ihre Grenzen, denn hier

kommt Physik und Mathematik ins Spiel. Andererseits eröffnet das Spiel mit der Perspektive aber auch unzählige kreative Gestaltungsmöglichkeiten und neue Sichtweisen, wie die Werke und Techniken von Georg Huber, Jeremias Huber, Martin Oscity und Uwe Starke zeigen.

Georg Huber: Perspektiven für die Kunst

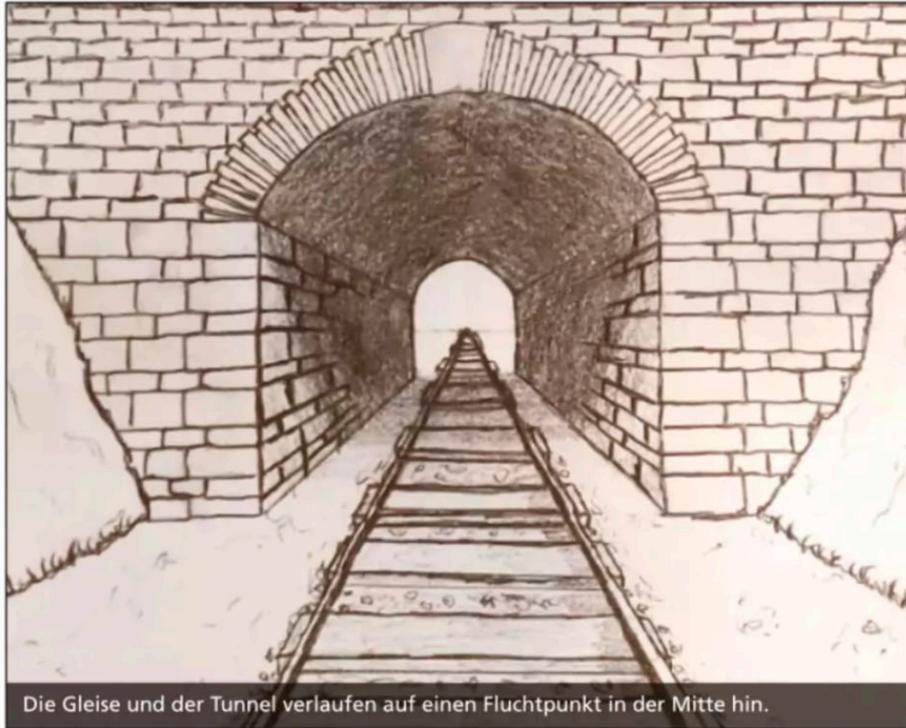
Damit viele Gemälde, meine natürlich eingeschlossen, besser zur Geltung kommen, braucht es den überzeugenden Eindruck von Tiefe. Zum Glück für alle Künstler entdeckte ein florentinischer Bildhauer namens Filippo Brunelleschi die Perspektive. Dieses Wort hat seinen Ursprung im Lateinischen, es wurde abgeleitet von „perspicere“ und bedeutet „hindurchsehen“ oder „genau hinsehen“. Und das hat Brunelleschi bereits im 15. Jahrhundert getan und damals die vermutlich ersten perspektivisch konstruierten Bildtafeln der Kunstgeschichte erstellt. Es finden sich aber auch zeitnah

ähnliche Kunstwerke, in denen bereits die Zentralperspektive eine Anwendung fand, etwa bei dem deutschen Maler und Mathematiker Albrecht Dürer (1471-1528) oder bei dem italienischen Maler und Architekten Raffael (1483-1520). Zuvor, und vor allem ohne dieses Wissen, bestanden Gemälde in der Regel aus einem Hintergrund und einem Vordergrund. Alles, was im Vordergrund abgebildet wurde, überdeckte logischerweise den Hintergrund. Doch dadurch entstand in den Bildern noch lange kein dreidimensionaler Eindruck. Erst durch das gezielte Anwenden von Perspektive ergab sich ein

Bild, in dem die Objekte und Bildinhalte so abgebildet werden konnten, wie diese sich auch annähernd in der Realität zueinander verhalten würden. Sprich, im Bild sieht es räumlich gesehen so aus, wie es unseren Sehgewohnheiten entspricht.

Alles beginnt mit der Horizontlinie

Die **Zentralperspektive** ist die einfachste und geläufigste Form der Perspektive. Hier richten sich sämtliche Linien auf einen zuvor auf der Horizontlinie festgelegten, zentralen



Die Gleise und der Tunnel verlaufen auf einen Fluchtpunkt in der Mitte hin.

Fluchtpunkt hin aus. Diese Horizontlinie liegt parallel zu allen weiteren waagrechten Linien des Bildes. Alle senkrechten Linien stehen ebenfalls parallel zueinander. Weil die in die Tiefe gehenden Linien kürzer werden, spricht man hier auch von einer Verkürzung. Richtet sich der Künstler also nach diesen Linien, werden die Objekte, die im Bild weiter hinten platziert werden, kleiner und die Bildinhalte, die im Vordergrund sind, werden entsprechend größer. Den Eindruck dieser Tiefenwahrnehmung kann man durch das Einbauen von ähnlichen oder sich wiederholenden Gegenständen, die in der Entfernung verkürzt werden, noch verstärken – wie etwa bei einer Straßenszene mit mehreren Häusern. Diesen Effekt probiere ich manchmal für eine Bildidee mit ganz einfachen geometrischen Figuren vorher aus, um zu sehen, wo die Fluchtpunkte für den gewünschten Effekt liegen sollen. Denn durch das Verschieben der Horizontlinie oder von Fluchtpunkten lässt sich auch der simulierte Standort des Betrachters verändern. Lege ich den Punkt genau in die Bildmitte, entsteht eine Frontalansicht, die mir jedoch oft zu unspektakulär erscheint. Deshalb verlagere ich ihn meist in eine Bildhälfte, denn dann werden auch die Seiten der zu malenden Objekte sichtbar.

Eine Frage des Blickwinkels

Die **Normalperspektive**, also unsere Augenhöhe, ist uns natürlich am vertrautesten, denn in Normalperspektive sehen wir tagtäglich unsere Umwelt. Wer seine Bilder einfach und wie gewohnt in Szene setzen will, für den ist diese Perspektive genau die richtige und auch die bequemste. Weil beim



Normalperspektive

„Normalen“ jedoch ein Überraschungsmoment fehlt, könnte das Gewohnte auch schnell langweilig und uninteressant werden.

Ein Blick von oben herab wirkt oftmals übersichtlicher und geordneter. Alles erscheint kleiner als normal. Die **Vogelperspektive**, oder Übersicht genannt eignet sich für zahlreiche Emotionen wie Erhabenheit oder, ein Gefühl des losgelösten Seins in ein Bild zu bringen. Die Horizontlinie liegt hierbei oberhalb der Bildmitte und nicht selten sogar außerhalb des Bildes. Der Blick des Betrachters wird dadurch, ohne selbst fliegen zu können, ähnlich dem eines Vogels.



Vogelperspektive



Froschperspektive

Der Blickwinkel hat einen wesentlichen Einfluss auf die Wirkung eines Bildes. Bei der **Froschperspektive**, oder auch Unterperspektive genannt, hat der Betrachter einen sehr tiefen und niedrigen Standort. Die Horizontlinie befindet sich hier immer weit unterhalb der Bildmitte. Dadurch wirken die Gegenstände im Bild größer und mächtiger. Ab wann man von der Froschperspektive spricht, ist nicht genau definiert. Vertraute und uns bekannte Objekte gewinnen dadurch oftmals an Spannung und erfahren eine neue und überraschende Wirkung, die sich bis zur Bedrohlichkeit steigern kann.

Perspektiven jenseits von Horizont und Fluchtpunkt

Obwohl es manch angehende Künstler anfangs gar nicht wissen, verwenden sie in ihrem Schaffen intuitiv bereits die eine oder andere Form von Perspektive. Vor allem in meinen Kinderzeichnungen setzte auch ich unwissentlich voll auf die Bedeutungsperspektive. Denn bei ihr werden die Personen in einem Bild von ihrer Bedeutung her dargestellt. Was bedeutete, dass ich Batman größer zeichnete als die anderen Figuren im Bild. Die **Bedeutungsperspektive** ist sehr alt und wurde bereits in der altägyptischen Kunst eingesetzt, der

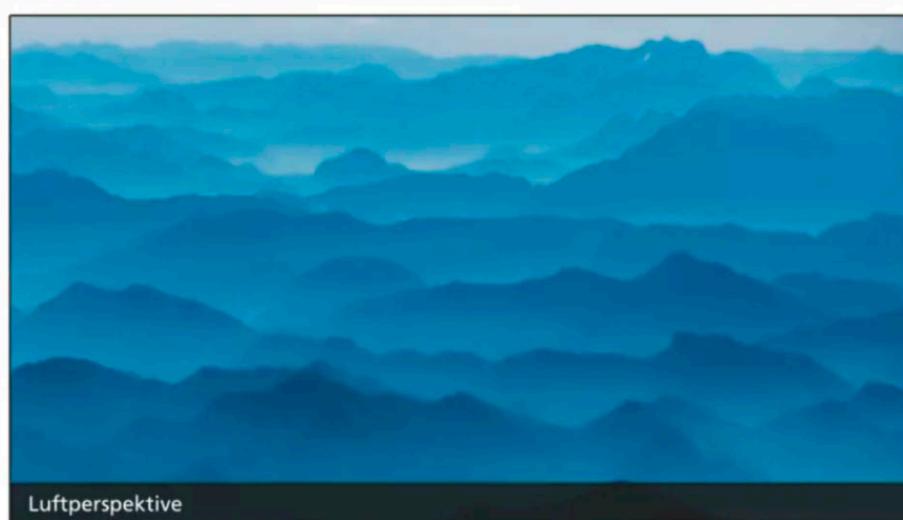


Bedeutungsperspektive

Pharao wurde im Gegensatz zu seinen Untergebenen bedeutungsvoll und übergroß abgebildet, auch wenn er sich räumlich dahinter befand. In der Ikonenmalerei, der Romantik und Gotik war diese Form der Darstellung sehr verbreitet. Heute spielt die Bedeutungsperspektive eine viel kleinere Rolle und

kommt nur noch etwa in der naiven Malerei vor.

Versucht ein Künstler durch besonders detailgenaue Beobachtung das wiederzugeben, was er vor sich sieht, spricht man von einer **Erfahrungsperspektive**. Je genauer z.B. ein Bauwerk abgezeichnet wird, desto näher rückt es an eine normale Zentralperspektive. Beachtet er weiter, dass alles, was sich von seinem Standpunkt aus weiter weg befindet, und durch Lufttrübung bläulicher erscheint, kommt die **Farbperspektive** zur Anwendung. Die **Farbperspektive** bezeichnet einen Eindruck von Tiefe, der durch die unterschiedliche Farbgebung von Vorder-, Mittel- und Hintergrund entsteht. In vielen meiner Bilder ist der Hintergrund in blassen, kälteren Grün-, Violett- und Blautönen angelegt. Über den Mittelgrund hin zum Vordergrund dominieren dann meist warme Farben wie Ocker, Gelb, Rot und Orange.



Luftperspektive

Bei der **Luftperspektive** hingegen entsteht eine räumliche Tiefe allein durch die Kontraste im Bild, die zum Hintergrund hin abnehmen, während die Helligkeit im Bild vom Vordergrund nach hinten hin zunimmt. Zusätzlich kann das Einsetzen von klaren scharfen Konturen im Bild vorne und unschärferen im Hintergrund die Tiefe noch verstärken.

Beim reinen technischen Zeichnen wird ebenfalls in räumlichen Ansichten gezeichnet, jedoch wird meist ohne perspektivische Tiefen-Effekte gearbeitet. Es kommen also keine



Der Fluchtpunkt liegt außerhalb des Bildes, was den Effekt hat, dass die Gebäude aus der Seite wachsen.

Fluchtpunkte zum Einsatz. Hier geht es vor allem darum, Gegenstände dreidimensional so abzubilden, dass sie eindeutig in ihrer Formgebung erkennbar sind. Ähnliches gilt für die

Militärperspektive, die ein Grundriss-Schrägbild eines Gebäudes oder eines Landschaftsausschnittes bezeichnet. Auch bei der **Kavalier-Perspektive** geht es um parallel gezeichnete Schrägbilder.

In der Fotografie gibt es noch weitere Arten der Perspektive wie die **Panorama-Perspektive** oder die **Kreativ-Perspektive**, die aber in der Kunst vernachlässigt werden können. Jeder kennt z.B. Fotos, auf denen eine Person im Vordergrund den



schiefen Turm von Pisa im Hintergrund mit einem Finger stützt.

Fazit

Das komplexe Thema der Perspektive ist keinesfalls nur für Architekten oder technische Zeichner interessant. Im Gegenteil: Ohne die Anwendung von den Gesetzen der Perspektive, auch wenn ich sie ab und zu bewusst unlogisch einsetze, könnte ich viele meiner Bildideen gar nicht zu meiner Zufriedenheit umsetzen.

Begriffe zur Perspektive

Blickwinkel

Ein gesunder Mensch besitzt von einem festgelegten Standpunkt aus gesehen eine Blickwinkel-Perspektive von etwa 180 Grad. Bewegt man zusätzlich die Augen, ohne den Kopf zu drehen, kann man noch weiter sehen und das Blickfeld erweitern.

Horizont

Unter einem Horizont verstehen wir eine Linie, die sichtbar unsere Welt, oder bei Science Fiction Motiven natürlich auch andere Planeten, vom Himmel oder dem Weltall abgrenzt. Wo sich der Horizont befindet, ist abhängig vom Standpunkt des Betrachters. Ein in der Bildmitte platzierter Horizont kann schnell zu einer ungewollten und meist nachteiligen Teilung des Motives führen.

Fluchtpunkt

Wird auf der Horizontlinie ein bestimmter Punkt festgelegt, wird dieser als Fluchtpunkt bezeichnet. Bei einem weiteren Punkt spricht man von der Zwei-Punkt-Perspektive. Auf den Fluchtpunkt laufen alle in die Tiefe des Bildes führenden Linien zu. Sie werden deshalb auch Fluchtlinien genannt. Ein Fluchtpunkt kann natürlich auch außerhalb eines Bildes festgelegt werden.

Perspektiv-Bleistiftzeichnungen von Gabriel Schlembach



Mit einem 'Fluchtquadrat' läuft nicht alles in einen Punkt, sondern in der Mitte bleibt ein Loch. Das Haus ist mit zwei Fluchtpunkten gezeichnet und das Aquädukt mit einem Fluchtpunkt außerhalb des Blattes.



Road Stop Service

Dieses Bild entstand, wie viele meiner Amerika-Motive, nach verschiedenen Fotos, die ich auf meinen Reisen aufgenommen habe. Die Schwierigkeit, aus solchen Szenen und Gegenständen, die zu verschiedenen Tageszeiten und unterschiedlichen Ansichten fotografiert wurden, ein in sich stimmiges Motiv zu gestalten, besteht nicht nur in der Komposition. Neben den Licht- und Farb-Verhältnissen müssen auch die Perspektiven passen. Aber ich ordne nicht alles der Perspektive unter. Wichtig war mir, mit Road Stop Service, ein angenehmes Sommerbild mit Tiefenwirkung zu schaffen.

1. Die Seitenansicht des Gebäudes richtet sich ganz klar nach links zu einem Fluchtpunkt hin aus. Auch die von mir dazu

gedachte Cola-Werbung und der rote Cooler orientieren sich an diesem Fluchtpunkt.

2. Die Vorderseite des Gebäudes verkürzt sich nach rechts zu einem Fluchtpunkt, der außerhalb des Bildes liegt.

3. Die Fahrzeuge stammen von diversen Aufnahmen und wurden zum Teil in Normalperspektive nachbearbeitet. Die Fahrzeuge besitzen jeweils eigene Fluchtpunkte, da sie nicht parallel zueinander stehen und der Untergrund nicht eben ist.

4. Weil die Horizontlinie relativ tief angelegt ist, erscheint das Gebäude groß und solide. Durch zwei Fluchtpunkte kommt es räumlich sehr gut zur Wirkung.



Haus am See

Bei dieser Auftragsarbeit für ein Haus in Thailand sollte ich

das Unmögliche möglich machen. Der Neubau musste aus einer normalen Sicht – aus Augenhöhe – gezeigt werden, und gleichzeitig wollte man die Aussicht von oben herab auf ei-

nen See. Hätte ich das in Wirklichkeit kilometerweit vom Gebäude entfernte Gewässer passend zur Horizontlinie ins Bild gesetzt, wäre der See nicht sichtbar gewesen. Zum Glück funktioniert dieses Bild auf den ersten Blick, weil sich der Fokus auf das Haus richtet.

1. Hier würde in etwa die Horizontlinie liegen, auf der sich die Fluchtpunkte für das Haus befinden. In diesem Fall liegen diese links und rechts außerhalb des Bildes.

2. Der See hat auf dieser Ansicht eine eigene Horizontlinie. In einem Gemälde geht das. Hier war es wichtig, die Nähe zu einem Gewässer zu verdeutlichen.

3. An den Dachrinnen und auch an den Balkonen sieht man deutlich, wie die Fluchtlinien nach unten hin zur Horizontlinie und zu den Fluchtpunkten laufen.



Times Square – The Way It Was

Diesem Bild merkt man sein Alter schon allein deswegen an, weil es am Times Square in New York schon lange nicht mehr so aussieht. Die meisten Leuchtreklamen, inklusive der von Coca Cola, sind reizüberflutenden LED-Bildschirmen gewichen, und ein großer Teil davon ist zur Fußgängerzone geworden. Als ich mich 1998 für Scandecor, dem damals führenden Posterverlag in Schweden, an dieses Bild wagte, waren die Straßen noch voller gelber Taxi Cabs.

Hauptsache glaubwürdig

Das Original, inzwischen in Privatbesitz, ist nur 120 cm breit. Die Herausforderung bestand für mich darin, aus zahlreichen

verschiedenen Fotos ein stimmiges Gesamtbild zu komponieren, sowie bei den unzähligen Strichen und Linien meiner Vorzeichnung noch den Überblick zu behalten. Schnell wurde mir jedoch klar: Nicht jede Linie oder jede Verkürzung muss perfekt sitzen, denn bei einer Verdichtung des Bildes wie hier kann auch der aufmerksamste Betrachter den einzelnen Fluchtlinien nur mehr schwer folgen. Meine Aufgabe war zum Glück nicht, einen Bauplan zu erstellen, sondern ein im Großen und Ganzen glaubwürdiges Klischeebild zu gestalten. Trotz mancher Schwächen, etwa, dass die Fahrzeuge zum Teil sehr simpel konstruiert wurden, gefällt mir dieses Bild immer noch, weil es den Charme einer plakativen Handarbeit verspricht. Für mich ist es außerdem ein Zeitdokument.

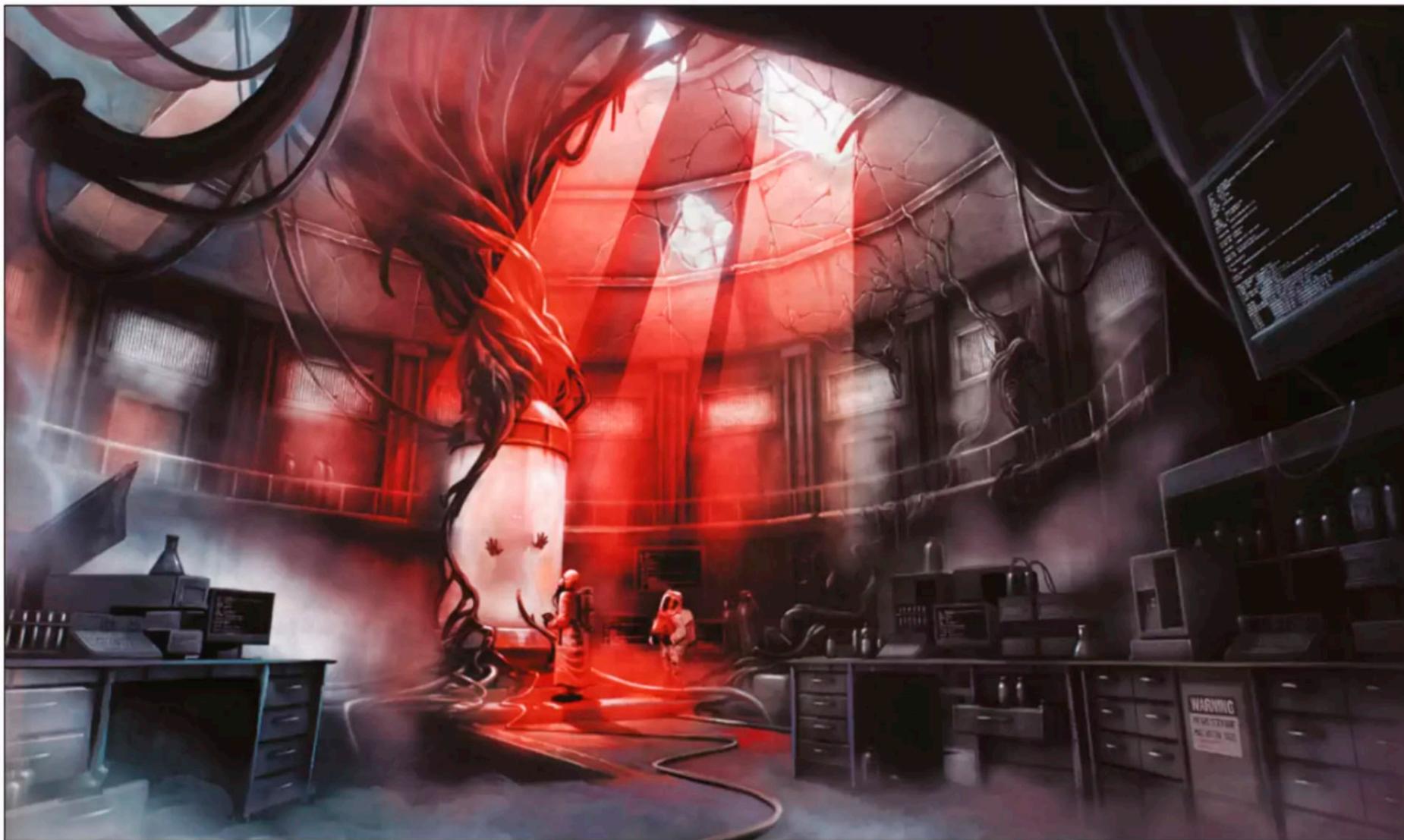


Georg Huber

ist freischaffender Künstler, Dozent und Buchautor aus Ostermünchen. Als „Travelling Artist“ ist er vor allem bekannt für seine USA-Motive und fantastischen Landschaften, die unter anderem in seinem Bildband „American Roadside“ veröffentlicht wurden. Viele seiner Bilder zieren Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, CDs, DVDs und Schallplattenhüllen, finden sich in seinen eigenen Büchern sowie auf anderen Buchcovern und werden international als Kunstdrucke und Blechschilder verlegt. 2013 erschien Georg Hubers erstes Anleitungsbuch zur Airbrush-Acryl-Mischtechnik unter dem Titel „Luft & Pinsel“.

www.georg-huber.com

Jeremias Huber: Labor als dreidimensionalen Raum „bauen“

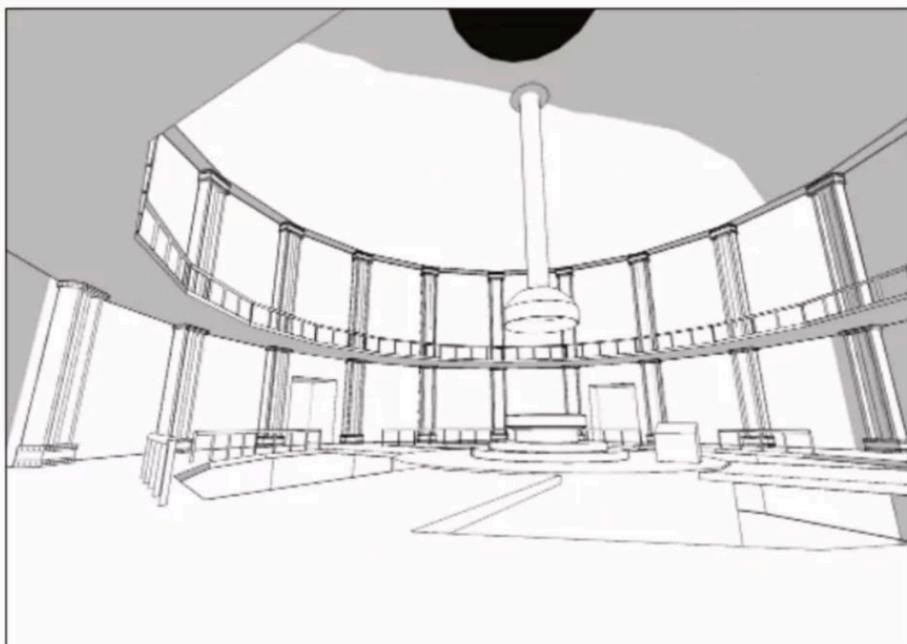


Eine besondere perspektivische Herausforderung war die Gestaltung des aktuellen Plattencovers für die Schweizer Heavy Metal Band Pertness. Gewünscht war ein distanzierter Blick in ein Labor oder eine Versuchsanstalt, in der sich eine Art Alien befinden sollte. Die Szene sollte sehr dunkel gehalten werden; die einzige Farbe, die auch als solche zu erkennen sein durfte, war Rot. Das klingt nach einer genauen Vorgabe, aber trotzdem war meine Vorstellungskraft gefragt, denn das Motiv konnte in die verschiedensten Richtungen gehen. Mir schwebte ein runder Bau mit einem Kuppeldach vor, in dem in einem Glasbehälter schemenhaft ein fremdartiges Wesen zu erkennen ist. Außerdem sollten dicke Kabel oder Schläuche von der Decke hängen. Nicht nur von den Licht-

und Schattenverhältnissen her, sondern auch perspektivisch gab es hier einiges zu bedenken. Dem fertigen Bild wollte ich zusätzlich einen Weitwinkel-Effekt, ähnlich einer Kameraaufnahme, mit leicht rundlichen Verzerrungen geben.

Vom 3D-Programm zur Airbrush

Die allerersten Skizzen entstanden als reine Zeichenarbeit. Als zweiter Schritt entstand ein digitaler farbiger Entwurf. Erst bei der genauen und sehr aufwändigen Ausarbeitung des Raumes mit all seinen Fenstern, Kabeln, Ebenen und sonstigen Details kam ein 3D-Programm zum Einsatz. Ich habe das Labor als dreidimensionalen Raum „gebaut“. So konnte ich



für die beste Ansicht einfach per Mausklick den Standort des Betrachters wechseln. Eine weitere Herausforderung war es, die starken Licht- und Schattenkontraste herauszuarbeiten und das Rot effektiv einzusetzen. Den größten Teil des Bildes habe ich digital gezeichnet. Anschließend wurde das Motiv auf eine Leinwand gedruckt und mit der Airbrush-Pistole nachgearbeitet, sozusagen noch etwas „weichgezeichnet“. Ich möchte, dass meine Bilder nicht zu künstlich aussehen, deshalb achte ich sehr auf viele Details und organisch wirkende Strukturen. Mir ist es wichtig, keine total sterilen Bilder zu erschaffen – im Gegenteil: Ich denke, der Charme von Handarbeit hat auf Dauer sicher mehr Bestand.



Jeremias Huber

Nach dem Comicaademy Training Programm 2011 schloss Jeremias Huber 2013 sein Studium Game Art & 3D Animation am SAE Institute München ab, um seine Leidenschaft zum Beruf wachsen zu lassen. Durch seine Arbeit als Illustrator, Character Designer, Game Artist und Dozent konnte er seitdem seinen künstlerischen Fußabdruck in vielen Projekten hinterlassen. Aktuell macht er eine duale Ausbildung zum Anwendungsentwickler.

https://jerry_tengu.artstation.com/

SCHULT
Alles für Airbrush & Künstlerbedarf
seit 1978 Ihr Fachgeschäft vor Ort

<input type="checkbox"/> Airbrushpistolen + Ersatzteile	<input type="checkbox"/> Pinstriping + Stifte + Radierer
<input type="checkbox"/> Kompressoren + Anschlüsse	<input type="checkbox"/> Schablonen + Folien uvm.
<input type="checkbox"/> Farben + Papier + Leinwände	<input type="checkbox"/> Kurse + Workshops
<input type="checkbox"/> Bücher + Zeitschriften + DVDs	<input type="checkbox"/> + Auftragsarbeiten
<input type="checkbox"/> Staffeleien + Paxiscope	<input type="checkbox"/> sämtlicher Künstlerbedarf

täglicher Versand

Kärntenerstr. 30-32 | 45659 Recklinghausen
Tel.02361/36035 | www.crazy-airbrush.de

Neue **Maßstäbe**
 für Ihre **Kreationen**
setzen!

Kreationen mit unseren Eigenmarken

PowerCut

Das Erstellen von Airbrushschablonen und Aufklebern, sowie das Zuschneiden von Flex- und Flockfolien für Textilveredelung sind von nun an ein Kinderspiel.

www.plotter-city.com

kreativ-store24.de

- Airbrush-Pistolen & Farben
- Airbrushzubehör
- Airbrushkurse
- Auftragsarbeiten
- Spezialist im Bereich Bodypainting
- Beratung & Verkauf

Wir führen folgende Marken:

CREATEX **HANSA** **AIRBRUSH** **iwata** **Riich** **Schmincke**

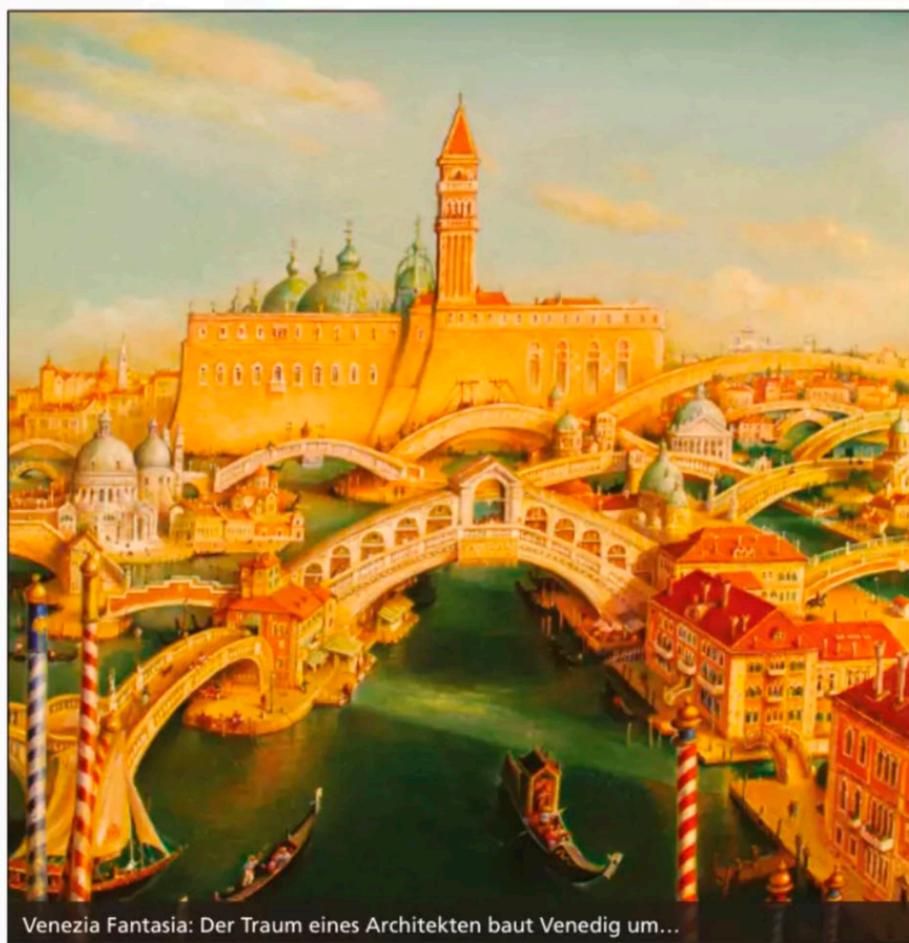
www.kreativ-store24.de

AIRBRUSH-CITY.DE

ES IST AN DER ZEIT SICH MAL WIEDER WAS ZU GÖNNEN!

Martin Oscity:

Verdrehte Welten – verzerrte Perspektiven



Schon in meiner Kindheit begeisterte ich mich für den Surrealismus. Ich bewunderte Künstler wie Dali, Ernst Fuchs oder Hieronymus Bosch und viele mehr. Außerdem filme und fotografiere ich sehr gerne, allerdings nie mit einem Bullauge oder Weitwinkelobjektiv. Ich experimentiere lieber selbst, was die Veränderung der Realität angeht. Virtuelle Welten, Verzerrungen und Verdrehungen faszinieren mich besonders, weil sie mehr einer Traumwelt als einer technischen Fähigkeit zuzuordnen sind. Ich liebe Betrachtungen durch ein Mikroskop oder ein Vergrößerungsglas. In erster Linie geht es in meinen Bildern um Illusionen und Suggestionen, wobei Mutter Natur im Vordergrund steht. Ich strebe dabei immer auch eine Perfektion in der malerischen Ausführung an, denn das unterstützt meine Bildidee.

Konstruieren und Improvisieren

Schon bevor Flugdrohnen populär wurden, habe ich Fotos gesammelt, die aus der Luftperspektive aufgenommen wurden. Dann versuchte ich, selbst solche Luftbilder zu erfinden. Ich erinnere mich an den anspruchsvollen Illustrationsauftrag eines Architekten. Ich durfte sein Haus, das es noch nicht gab,



Labyrinth der Sehnsucht. Mythologie und die Sehnsucht nach dem Sinn des Lebens.



Canaletto in Venedig. Eine Zeitreise in die Vergangenheit und die Welt seiner Bilder.

mit allen Nebengebäuden, Pflanzen, Bäumen und Menschen auf einer Terrasse wie auf einer beeindruckenden Luftaufnahme darstellen. Solche Bilder zu erschaffen, sind eine Herausforderung, doch es schult die Vorstellungskraft, die man durch solche Aufgaben trainieren kann. Diese ungewöhnlichen Sichtweisen baute ich so Stück für Stück in meine Traumwelten ein.

Neue Denkweisen

Meine verzerrten Perspektiven werden zum Teil konstruiert, aber auch ausprobierend improvisiert. Wichtig ist es mir, Bilder zu gestalten, die man so – auch nicht mit viel Mühe – fotografieren kann. Mein Grundgedanke dahinter ist die grenzenlose Vernetzung unserer Welt. Makrokosmos und Mikrokosmos sind sich ähnlich. Alles steht in einem Zusammenhang und ist miteinander verbunden. Die Quantenkosmologie meiner Vision Art betont diese Verbundenheit der geistigen mit der materiellen Welt als eine Einheit. Nichts ist sinnlos oder nur ein materieller Zufall, sondern lebendig,

und ich setze es als Künstler neu oder anders zusammen. Dabei beachte ich natürlich die Spielregeln der Naturgesetze. Nicht alles ist zu meiner Zufriedenheit umsetzbar. Absurdes kann auch schnell in eine Dekadenz abdriften. Die Darstellung dieser verdrehten Welten ist für mich nicht nur Spielerei. Das wäre mir zu wenig und hätte keine tragende Kraft. Die Idee dahinter ist für mich viel wesentlicher. Ich suche immer nach schönen Welten, allerdings neu gesehen. Ich möchte nicht stur einer Sache verschrieben bleiben. Mal als Vogel denken, mal als ein Mikroorganismus. Dem Wechselspiel der Inspiration keine Schranken setzen. Alles möglichst offen lassen und später eingrenzen. Ich empfinde es außerdem als meine Aufgabe als Künstler, die Betrachter zu einer neuen Denkweise zu bewegen. Der Horizont eines Künstlers sollte nie eingeschränkt werden. Andere Sichtweisen in der Kunst sind wie andere Sprachen. Man versteht sie erst, wenn man sie erlernt hat.



Martin Oscity,

freiberuflicher Künstler, wurde in der Slowakei geboren, war viele Jahre in der Schweiz, lebt und arbeitet derzeit in München, wo er auch die Akademie der bildenden Künste absolvierte. Als Verpackungsdesigner und Grafiker setzte er stark auf die Airbrush-Technik. Heute liegt sein Schwerpunkt auf der Ölmalerei, die Airbrush kommt jedoch ergänzend zum Einsatz. Mit der Künstlergruppe „Libellule“ führte er mehr als Hundert Ausstellungen weltweit durch.

www.visionart-malerei.de

Uwe Starke: Spielraum für spontane Veränderungen



Bei großen Projekten, wie dem durch Sponsoren finanzierten Wandbild auf einer Häuserfassade in Zeitz mit über 160 qm, geht es bei mir nicht ohne Planung. Als Erstes mache ich meist eine Art Bestandsaufnahme der Bildinhalte. So weiß ich besser, in welche Richtung ich das Motiv entwickeln soll. Als Nächstes entstand hier eine kleine Bleistiftskizze auf Papier mit all den Sehenswürdigkeiten und Bauwerken der

Stadt, die ich in diesem Bild verewigen wollte. Beim Zeichnen spiele ich gerne so lange mit verschiedenen Ansichten und Perspektiven, bis ich an einen Punkt komme, an dem sich für mich eine stimmige Version, ein erstes Grobgerüst des Bildes einstellt. Jetzt passe ich noch die Größenverhältnisse und die Perspektive an und fertig ist mein Entwurf. Die Farben kommen erst bei der Ausführung, sozusagen live hinzu. Ich lasse immer auch Raum für Veränderungen und Ergänzungen, behalte jedoch immer das große Ganze im Auge. Wichtig ist mir eine beeindruckende räumliche Tiefe in meinen Bildern. Hier kommt mir mein ausgeprägtes Vorstellungsvermögen sehr zugute, deshalb verwende ich auch keine 3D-Programme.

Genau beobachten

Es gibt bestimmte Perspektiv-Gesetzmäßigkeiten, die eine wichtige Rolle spielen. Alles, was parallel zueinander liegt, hat einen gemeinsamen Fluchtpunkt – alles was waagrecht liegt, fluchtet am Horizont. Will man keine perspektivischen Verzerrungen, sollte der Blickwinkel nicht zu weitwinklig sein usw. Mit dem Wissen um diese Grundgesetzmäßigkeiten der räumlichen Wahrnehmung, und je mehr ich die Realität um mich herum genau beobachtete, desto leichter wurde für mich das perspektivische Zeichnen.

Mit meinen Bildern, egal ob auf einer Wand oder einem Fahrzeug wie dem VW Caddy, möchte ich erreichen, dass sich der Betrachter in meine Welt aus Fantasie und Perspektive auf angenehme Weise hineingezogen fühlt.



Uwe Starke

kommt aus Kayna bei Zeitz. Er absolvierte ein Studium für Erzeugnisdesign und Konstruktion in Weißenfels und arbeitet seit 1998 als freiberuflicher Künstler. Schwerpunkt seiner Tätigkeit für Privat- und Geschäftskunden sind neben Wandbemalungen auch klassische Airbrush-Arbeiten auf Fahrzeugen und Motorrädern

<http://www.starkemalerei.de>

BAföG

Förderung durch
BAföG möglich

Ab August / September 2021

- NEU! Digital-Painting
- Illustrator und DTP-Fachmann
- Airbrush-Designer
- Kommunikationsdesigner

ibkk

Institut für
Ausbildung in bildender
Kunst und Kunsttherapie
Monika Wrobel-Schwarz

Alle Ausbildungen können berufsbe-
gleitend in Form von Abendstudien-
gängen und Wochenendstudiengän-
gen besucht werden. Gern schicken
wir Ihnen Informationsmaterial.

Kunstschule für Airbrush-Design

Professionelle, kompakte
Intensivstudiengänge auch
ohne Abitur

- Ausbildung zum Airbrush-Designer
oder zum Illustrator und DTP-Fachmann.
- Professionelle kompakte Intensivstudiengän-
ge mit Abschlussdiplom (IBKK), auch ohne
Abitur möglich.
- Atelierarbeitskreise für Anfänger und Fort-
geschrittene. Tagesschule, Abend- oder
Wochenendstudiengänge.
- Durch Abend- oder Wochenendstudiengänge
können Sie weiterhin berufstätig sein.
- Praxisnaher und theoriebezogener Unterricht
durch berufserfahrene Künstler, Illustratoren,
Dipl. Designer und Professoren.
- Intensive und individuelle Betreuung eines
jeden Studierenden.
- 1800 qm großräumige Ateliers, eigene Galerie
mit Künstlercafé stehen den Studierenden
zur Verfügung.
- Förderung ist bei bestimmten Gegebenheiten
durch die Rentenversicherung und Berufs-
genossenschaft und durch den Berufsför-
derungsdienst der Bundeswehr (BFD) möglich.
Bildungsgutscheine werden anerkannt und
BAföG kann beantragt werden

- Anerkanntes Institut des Berufsverbandes
„Bund internationaler Künstler“ (BiK)
- Etabliert seit 1990
- Ausgezeichnet mit der Ehrenmedaille
der Stadt Bochum



Schulgebäude des IBKK



Aktzeichnen



Galerie mit Künstlercafé



Aktzeichnen bei Prof. P. Sonnwend

Überzeugen Sie sich von der
Qualität unserer Ausbildung.
Bitte fordern Sie
Informationsunterlagen an.

ibkk

Lohrheidestr. 57
44866 Bochum

Tel. 023 27 - 9 28 70
Fax. 023 27 - 3 40 42

www.ibkk-kunstzentrum.de
info@ibkk-kunstzentrum.de

Besuchen Sie unsere Galerie im Netz unter www.airbrush-galerie.de



Gefangene Kreationen

Das etwas andere Künstlerleben von Michael Wood

Michael Wood aus Abilene, Texas, hat nicht gerade die optimalsten Bedingungen zum Airbrushen. Der 43-Jährige sitzt seit 2006 im Gefängnis. Michael verbüßt eine lebenslange Haftstrafe wegen schwerer Körperverletzung. Doch seiner Haft hat es Michael zu verdanken, dass er airbrushen kann,

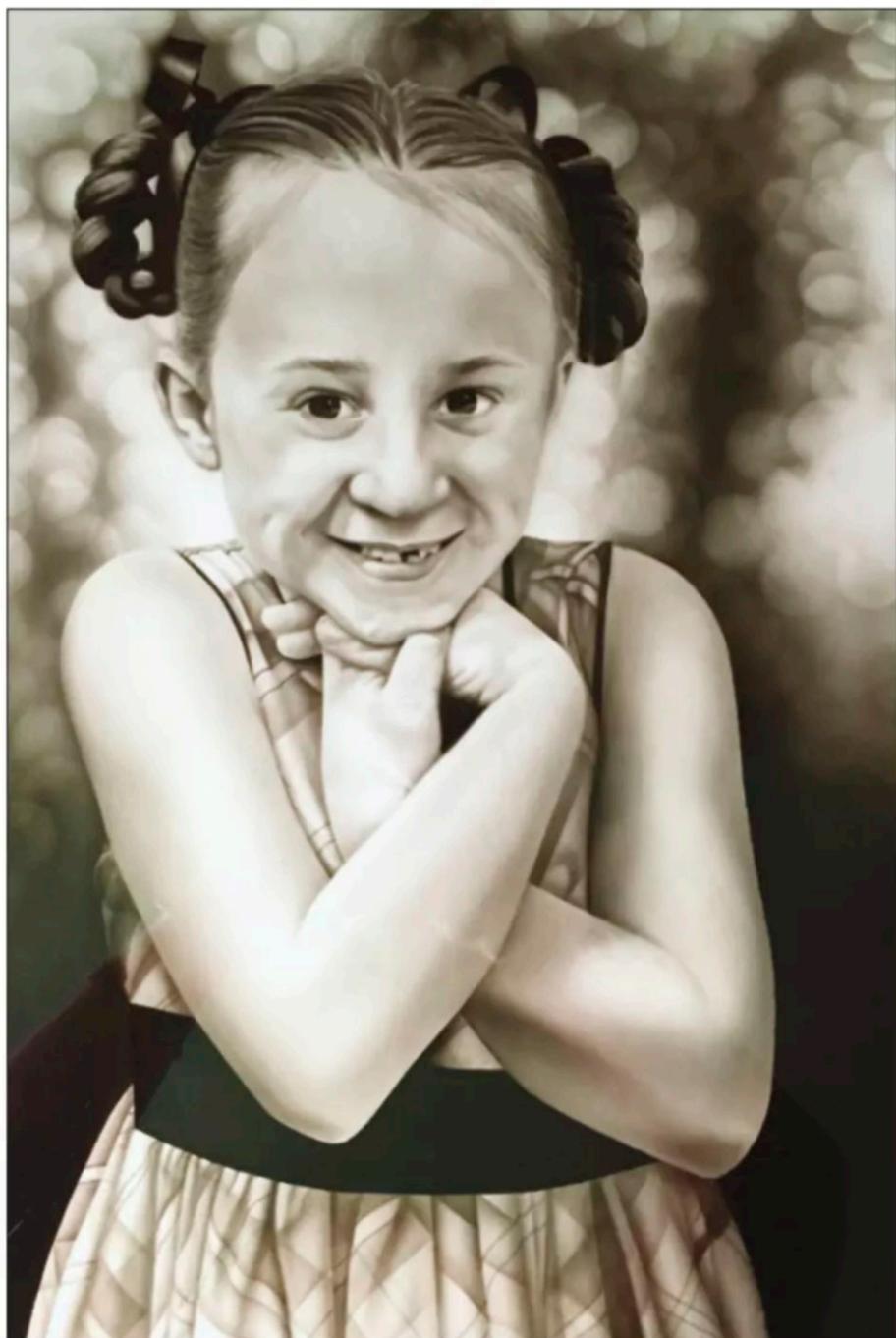
die Kunst zu seinem Beruf machen konnte und unter dem Label „Captive Creations“ (Gefangene Kreationen) sogar Auftragsarbeiten anbieten kann. Das hat ihn und sein Leben grundlegend verändert.

Hallo Michael, du hattest nicht gerade einen klassischen Einstieg in die Airbrush-Malerei. Erzähl uns ein wenig darüber, wie du zum Airbrushen gekommen bist?

Roger, zuerst möchte ich sagen, dass dies mit Sicherheit eine sehr einzigartige Erfahrung für mich ist. Vielen Dank, dass ich hier dabei sein darf. Es braucht ein besonderes Verständnis und ein offenes Herz und einen offenen Geist. Also nochmal, danke.

Also, wie habe ich angefangen zu malen? Nun, ich war schon immer ein Künstler, solange ich mich erinnern kann. Prison Art, also Kunst im Gefängnis, ist eine große Sache. Ich glaube

nicht, dass man in irgendeinen Wohnbereich gehen kann und nicht eine Handvoll großartiger Künstler findet. Vor Jahren hatte eine der Einrichtungen, an denen ich war, eine Aufseherin, die diese Tatsache faszinierend fand. Sie ließ die Betreuer und Sachbearbeiter einen Kunstwettbewerb veranstalten. Wenn ich mich richtig erinnere, waren die Hauptpreise \$30, \$40 und \$50. Dazu gab es ein paar 10-Dollar-Preise als „anerkennde Erwähnung“. Ich gewann den ersten und zweiten Platz und 90 Dollar in Form von Gutscheinen für den Gefängnisladen. Später kam die Aufseherin auf mich zu und bot mir an, das Material zu kaufen, das ich brauchte, um eines der Bilder an eine Wand an einem der Eingänge zu malen. Ich wusste nichts über Airbrush. Aber wie könnte ich eine solche



Gelegenheit ausschlagen? Kein Unterricht, nicht einmal eine richtige professionelle Ausrüstung. Nur etwas billiges Zeug aus einem der örtlichen Bastelläden. Ich war jung und hatte keine Angst, außer davor, Schwäche zu zeigen. Also machte ich weiter, als ob ich genau wüsste, was ich tat. Ich las die Anweisungen aus der Gebrauchsanweisung auf der Packung und legte los. Ich gebe zu, dass ich den größten Teil des Wandbildes nur mit Pinseln gemalt habe. Aber das war alles, was ich brauchte.

Spulen wir 11 Jahre und eine lange Reihe von zufälligen Orten und Ereignissen vor bis 2016: Ein Freund von mir, der damals der Künstler der Einheit war, half mir, einen Job in der Holzwerkstatt zu bekommen und stellte mich seinem Chef vor, der die Aufsicht über den Innenhof und die Verschönerung der Einheit hatte. Innerhalb kurzer Zeit landete ich bei einer 19 Dollar Double Action Airbrush mit Seitenzufuhr von Harbor Freight, die von früheren Künstlern in den Jahren zuvor verwendet wurde. Ich begann mit kleinen Projekten wie Schildern und Namensschildern, aber ich konnte nicht genug bekommen. In jeder Sekunde, in der ich mich davonstehlen konnte, habe ich etwas Neues ausprobiert. Diese kleine Airbrush lehrte mich Bände über Airbrushes, Farbmischungen, Anwendungen, Geduld, usw. Aber um ehrlich zu sein, würde ich heute nicht malen oder sogar dieses Interview führen, wenn es nicht all die anderen Menschen gegeben hätte, die an mich geglaubt und mich unterstützt haben – eine wahre



Lektion in gegenseitiger Abhängigkeit.

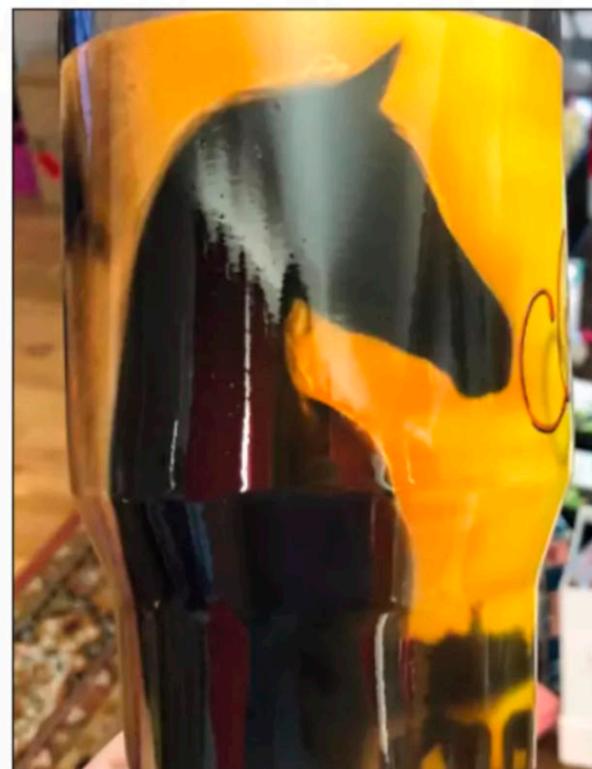
Hast du vorher schon andere Maltechniken ausprobiert? Oder hast du erst im Gefängnis entdeckt, dass du Talent fürs Malen hast?

Ja, ich habe oft Wasserpinsel ausprobiert. Ich habe es einmal auf den Weihnachtskisten und -sachen meiner Mutter versucht und bekam Ärger. Ich habe es einmal gemacht, als ich im Gefängnis war, weil das alles war, was ich kriegen konnte, denn wir durften keine Bleistifte haben. Aber sonst nichts weiter, nur die normalen Sachen.

Konntest du noch weitere Airbrush-Techniken im Gefängnis lernen? Gibt es dafür spezielle Ausbilder?

Nein, es gibt keine Ausbilder. Ich habe es hier gelernt, mehr oder weniger alleine. Ein Freund von mir war der Künstler der Einheit, wie ich schon sagte, und ich interessierte mich dafür, weil ich überall im Gefängnis Wandmalereien sah und ich das auch machen wollte. Als ich dann eine Airbrush in die Hände bekam, kannte ich die Grundlagen nur vom Lesen der Anleitung und brachte mir das irgendwie selbst bei, ein bisschen hier und da.

Auf welchen Malgründen arbeitest du am liebsten und welche Airbrush-Ausrüstung und -Farben verwendest du heute?



Meine Projekte reichen von Porträts jeglicher Größe, meist auf Leinwänden, Leinwand-Karton, gelegentlich auch auf Crescent Illustrationskarton. Ich mache Thermobecher, Motorradhelme, Schweißhelme, sogar 55-Gallonen-Fässer und Spielzeugkisten. Mein beliebtester Artikel ist der Thermobecher. Sie sind klein und tragbar und können für so ziemlich alles angepasst werden. Und ich lackiere sie genauso wie ein Auto, mit Klarlacken.

Ich habe mit einfachen Mitteln angefangen, mit Proben, billigen Bastelfarben, Fußbodenfarben und manchmal sogar mit Lebensmittelfarbe, aber mit der Zeit gab es immer mehr Projekte und viel mehr Unterstützung, mehr Ressourcen. Wir haben hier mehrere zugelassene Händler, von denen wir einkaufen können. Wir können Geld an unsere Treuhandkonten schicken, um Material und Ausrüstung zu kaufen. Ich mag alle Createx-Produkte und bin ein besonderer Fan ihrer Illustrationsfarben. Was die Ausrüstung angeht, so habe ich jetzt ein paar verschiedene Airbrushes von Iwata, ich nenne sie gerne meine „Armee von Iwatas“. Ich habe eine BCS, zwei

BS's, eine HPB plus und eine Highline BH sowie ein paar verschiedene Lackierpistolen, die für Basis- und Klarlacke verwendet werden. Sie kamen einzeln oder zu zweit, und es hat ein paar Jahre gedauert, bis ich alles beisammen hatte. Aber auch das hätte ich ohne die Liebe und Unterstützung vieler anderer, insbesondere meiner Frau, nicht geschafft.

Arbeitest du in einem Gemeinschaftsraum oder in deiner Zelle?

Wiederum als ein Beweis dafür, wie gesegnet ich war, bin ich jobmäßig inzwischen Künstler der Einheit geworden. So kann ich jetzt fast jeden Tag im ganzen Gefängnis malen, natürlich innerhalb der Mauern. Außerdem gehöre ich zu einer Einheit, die ein Kunsthandwerksprogramm hat, bei dem ein Teil eines der Gebäude dem Kunsthandwerk gewidmet ist. Dort haben wir 50 oder 60 andere talentierte Handwerker aus verschiedenen Berufen wie Künstler, Leder- und Metallarbeiter, sogar Kerzenmacher, Schnitzer und vollwertige Schreiner. Ich arbeite in der Holzwerkstatt, weil die Projekte, die ich mache, sehr





unterschiedlich sind, aber es gibt dort auch einige weitere von uns, die Künstler und so sind. Jeder von uns hat seinen eigenen Arbeitsplatz, manche einen Einzeltisch, manche einen Doppeltisch, je nach Bedarf. Manche Arbeiten erfordern größere Arbeitsbereiche.

Wie kommt es, dass du so viele Schwarz-Weiß-Motive malst?

Oh! Nun, Schwarz-Weiß mag ich am liebsten! Ich habe das Zeichnen anhand von Zeitschriftenausschnitten, Zeitungsausschnitten und solchen Dingen gelernt. Schwarz-Weiß hat mich viel über Schattierung, Tiefe und Dimension gelehrt, und ich übertrage dieses Zeichnen einfach in meine Malerei.

Woher kommen die Ideen für die Motive?

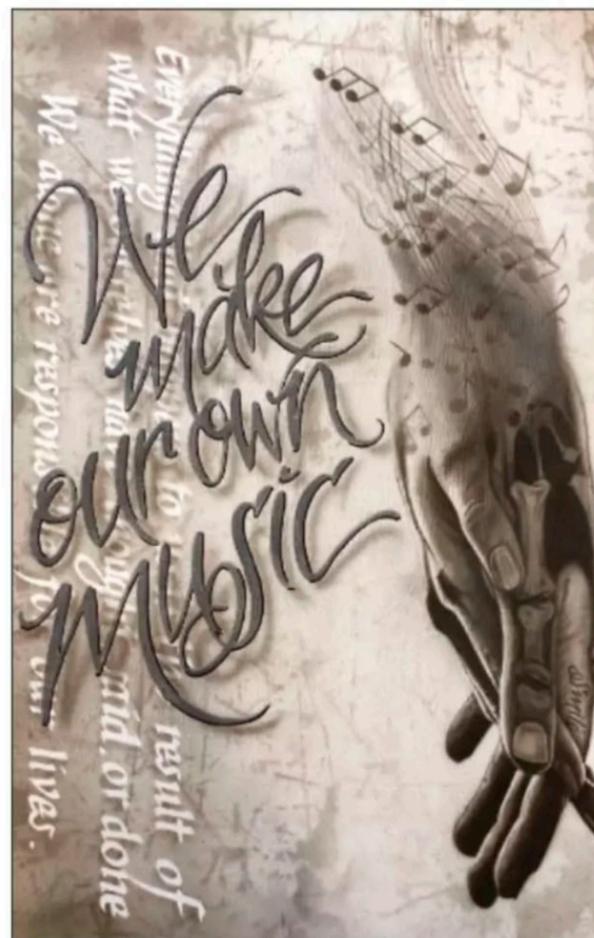
Nun, das meiste von dem, was ihr sehen könnt, war eigentlich irgendwann einmal eine Auftragsarbeit. Es hat Jahre gedauert, bis ich ein Portfolio zusammengestellt habe. Manche Sachen sind einfach Bilder und Fotos, die mir gefallen; die ich

versuche, durch Zeichnen oder Malen zu erleben. Ich nehme gerne Fotos und mische sie mit anderen Fotos, um die Hintergründe oder die Farben zu verändern, Dinge hinzuzufügen oder wegzunehmen. Und dann ist vieles von dem, was ihr seht, persönliche Familien- und Freundesfotos. Ich mache auch einige eigene Arbeiten, aber fast immer verwende ich eine Art von Fotoreferenz, setze Dinge zusammen. So komme ich auf Ideen, Dinge zu verändern und Dimension hinzuzufügen.

Gibt es Künstler, die dich inspirieren? Ich habe gesehen, dass du auch auf Federn malst.

Ja, das hatte ich schon vor Jahren gesehen. Ich weiß gar nicht mehr, wo, aber wir waren auf der Suche nach Dingen, die originell für unser Kunsthandwerk sind – für ein kleines Geschäft, um das ich mich kümmern wollte. Ich erinnerte mich daran und beschloss, dass ich das ausprobieren wollte. Wie sich herausstellte, gibt es bei euch da drüben in Deutschland einen Typen, der damit angefangen hat oder so, und er ist





viel besser als ich (Anm. d. Red.: siehe Thomas Olczyk, S. 32). Das ist einfach etwas, von dem ich dachte, dass es eine Herausforderung und einzigartig wäre.

Aber Künstler, die mich inspirieren: ein Großer ist im Moment Steve Gibson. Früher habe ich Mike Lavalley – Ruhe in Frieden! – und Boris Vallejo verfolgt, als ich jünger war. Solche Sachen halt.

Über deine Webseite, die von deiner Frau betreut wird, bietest du auch Auftragsmalerei an. Wie funktioniert das?

Meine Frau kümmert sich um all das. Die Leute kontaktieren sie mit einer Anfrage für ein Porträt oder ein Projekt. Sie holt dann die Referenzfotos von ihnen ab, wobei sie sicherstellt, dass es gute, klare Fotos sind, und schickt sie mir. Sobald die Arbeit fertig ist, schicke ich sie an sie und sie kümmert sich um die geschäftliche Seite des Ganzen, die Lieferung des fertigen Projekts und so weiter.

Du hast ein Buch geschrieben, in dem du deine Verwandlung und deine Gefühle ausdrückst, aber auch einen Einblick in deine Arbeitsmethoden gibst. Wie bist du darauf gekommen und wie lange hat es gedauert?

Ich freue mich, dass du die Gelegenheit hattest, die Website und das Buch anzuschauen. Die Website, also das ist das Baby meiner Frau. Wir stecken da im Moment noch in den Kinderschuhen. Aber irgendwann wollen wir auch anderen Künstlern, die noch keinen Kanal oder keine Stimme gefunden haben, die Möglichkeit geben, ihr Talent mit anderen Menschen zu teilen. Unsere Hauptmotivation liegt nicht so sehr bei den Künstlern, sondern bei der Kunst, wie und wo sie entstanden ist. Ja, ich will mein Überleben als Künstler und mein Handwerk sichern, aber kein Mensch, der bei klarem Verstand ist, wünscht einem anderen so ein Leben.

Um noch einen Schritt weiter zu gehen: Ich versuche, eine Inspiration zu sein, innen und außen. Die Welt neigt dazu, Menschen wegzuwerfen, wenn sie Mist bauen. Aber da, wo ich jetzt bin und all die Talente bedenke, die ich gesehen habe, kann ich einfach nicht daneben sitzen und das als Verschwendung ansehen. Und, weißt du, das war von Anfang an meine Hauptmotivation. Als ich diese Zeit bekam, sagten die Leute immer Dinge wie „Was für eine Schande“ oder „Was für ein verschwendetes Talent“. Und ich will mich da nicht rechtfertigen. Manchmal möchte ich einfach nur schreien: Es ist nie zu spät!!! Und das soll nicht heißen, dass ich irgendetwas alleine mache. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir Gottes Liebe durch andere Menschen erfahren. Und das kann nicht untergraben werden. Wir sind wirklich voneinander abhängig, und ich bin jedem zutiefst dankbar, der mir eine Stütze war – zu viele, um sie zu nennen. Einige von ihnen wussten nicht einmal, was sie da taten.

Was das Buch betrifft, so hatte ich viele andere Zeichenbücher gesehen, aber keines beantwortete wirklich alle Fragen, die ich hatte oder die mir gestellt wurden. Also wollte ich versuchen, meine Technik zu erklären. Gleichzeitig wollte ich die Botschaft vermitteln, dass man uns nicht ausschließen sollte – und meine Idee teilen, negative Energie in greifbare Kunstwerke zu verwandeln. Ich persönlich füge dem Ganzen meinen eigenen Charakter hinzu. Mit dem Buch sind wir noch nicht so gut gefahren. Aber wie gesagt, wir haben auch keine Werbung oder so gemacht, es ist einfach da. Ich wollte einfach mein eigenes Flair einbringen und den Leuten zeigen, wie ich meine Tiefe erzeuge und wie ich einen Bleistift oder einen Stift benutze, weißt du, solche Sachen, und gleichzeitig mein Leben teilen. Die Leute wissen lassen, dass wir hier drin nicht alle einfach nur verloren sind. Einige von uns versuchen wirklich, etwas zu tun.

<https://artbymike721.wixsite.com/website>

AIRBRUSH ONLINE TRAINING



1 JAHR

Online Video Training
für Desktop, Tablet und Smartphone

zum Preis von
29,95 Euro

-  Uneingeschränkter Zugriff auf über 100 Stunden Airbrush-Kurse, Tests und Interviews
-  Jeden Monat neue Trainings
-  Videostreaming auf Smartphone, Tablet und Desktop
-  12 Monate Zugriff auf alle Filme
-  endet automatisch nach einem Jahr



www.airbrush-video.de



Starke Charaktere Die Kunst von Zlatan Jungbluth

Airbrushen und Tätowieren – diese kreative Kombination ist unter Airbrush-Künstlern inzwischen sehr beliebt und weit verbreitet. Auch der gebürtige Serbe Zlatan Jungbluth hat das Tätowieren

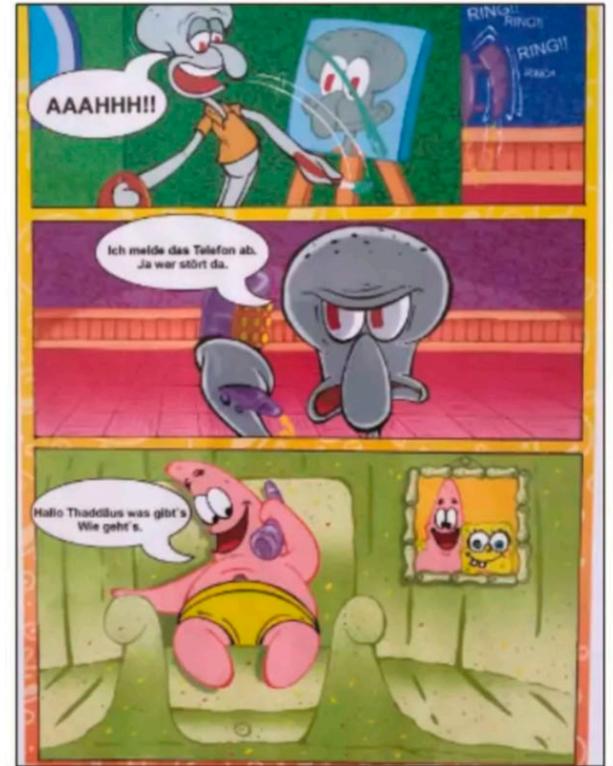
zum Beruf gemacht und lebt seine Kreativität zusätzlich auch beim Airbrushen aus. Sein Spezialgebiet ist in beiden Bereichen Schwarz-Weiß-Porträts.



Hallo Zlatan, im Bereich der kreativen Techniken bist Du ja ein echter Allroundkünstler. Tätowieren und Airbrushen – beides mit ähnlichem Schwerpunkt. Was war zuerst da – das Tätowieren oder das Airbrushen? Und wie bist du zum Airbrushen gekommen?

Der erste Kontakt mit Airbrush war etwa 1996/97 bei meinem ehemaligen Arbeitgeber Phantasialand, wo ich bis 1999 als Grafik-Designer gearbeitet habe. Ich war voll fasziniert von der Technik und es war was Neues für mich. Da war mir klar, dass ich das auch machen möchte, was nicht so leicht war. Tätowieren war da noch lange kein Thema für mich.

Aha, also warst du schon vorher kreativ tätig. Hast Du schon immer gezeichnet und gemalt?



Klar, schon als kleines Kind habe ich davon geträumt, bei Disney oder Marvel zu arbeiten. Zeichnen war das einzige, was ich als Kind am liebsten gemacht habe. Mein Vater wollte, dass ich was anderes lerne, wie Schlosser, Elektriker oder Schreiner. Ich habe schließlich Grafik Design gelernt und beim Phantasialand in erster Linie neue Designs für die Souvenir-Abteilung gemacht, z.B. für Schlüssel-Anhänger, Kinder-Taschen und -T-Shirts, Zeichnungen für Kinder-Malbücher und alles, was man an Souvenirs für Groß und Klein kaufen kann. Meine Aufgabe war, das ganze Konzept zu entwickeln – von der Verpackung bis zum kompletten Verkaufsdesign. Am Anfang wurde alles mit Photoshop gemacht, und später auch mit Airbrush.

Wie kam es dazu, dass Du Trickfilme und 3D-Animationen machst? Ein weiteres Hobby?

Trickfilm kam schon während des Grafik-Studiums in Kroatien. Dort konnte ich den traditionellen Trickfilm als Trickfilm-Zeichner lernen. Hier in Deutschland kam noch 3D-Animation und Grafik dazu. Nach dem Phantasialand habe ich dann in einer Werbeagentur gearbeitet und dort war 3D-Grafik-Ani-

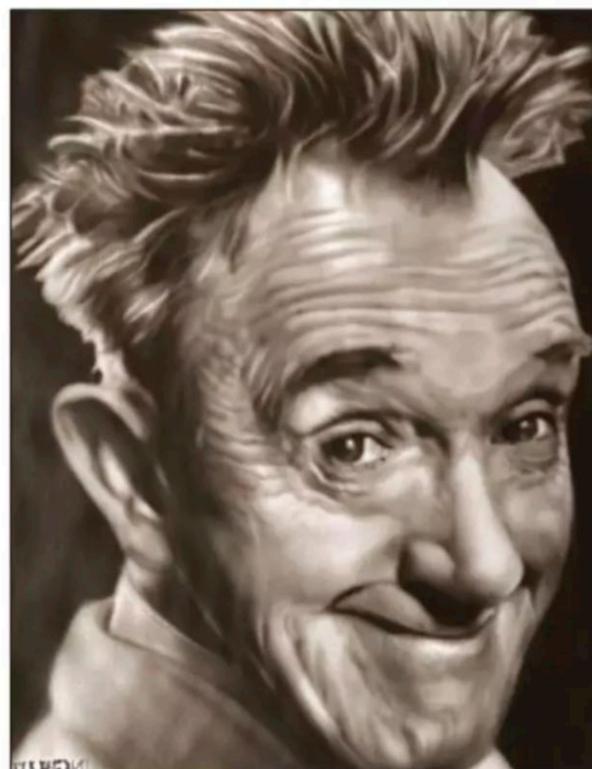
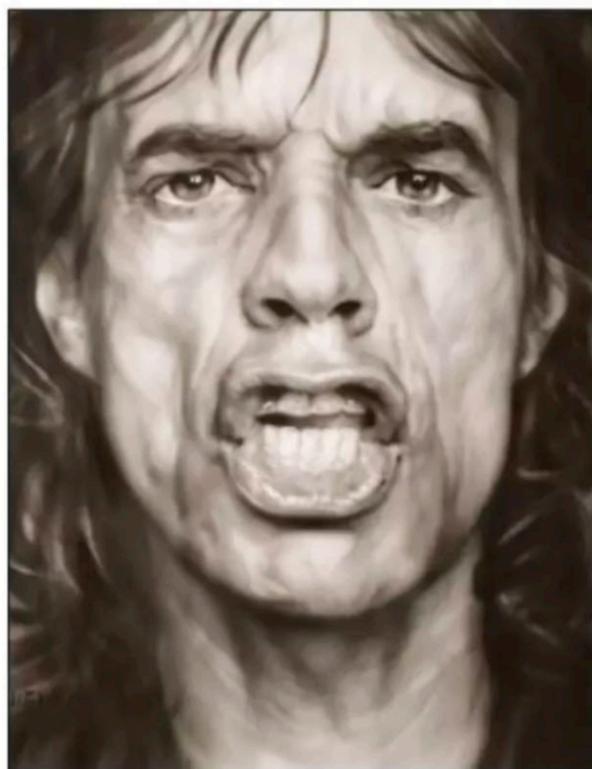
mation schon Standard. Außerdem durfte ich einmal für den Ehapo Verlag 9 Seite des Spongebob Comics machen. :)

Was fasziniert dich an Airbrush und was am Tätowieren? Es gibt viele Airbrush-Künstler auf der Welt, die sich vom ursprünglichen Airbrush-Gewerbe auf das Tätowieren verlagert haben. Ist beides ähnlich oder woran liegt das?

Airbrush fasziniert mich, weil man die Bilder so fein und realistisch malen kann, ohne dass man wie beim herkömmlichen Malen den Untergrund berühren muss. Mit dem Tätowieren kann man es nicht vergleichen, die Technik ist viel schwieriger und man muss auf so viele andere Sachen achten. Es werden immer mehr Künstler und Grafiker, die zum Tätowieren wechseln, weil ich glaube, dass im Moment der Tattoo-Trend ziemlich groß ist. Es ist was Faszinierendes, wenn man auf der Haut malt. Es ist etwas, das man lebenslang bei sich trägt. Wenn man als Tätowierer arbeitet, dann muss man von Herzen arbeiten, denn so einen Beruf muss man lieben.

Wer hat Dich inspiriert? Gibt es spezielle Künstler, die dich begeistern?





Seit meiner Kindheit hat mich immer der Boris Vallejo inspiriert und begeistert.

Da Du während des Corona-Lockdowns nicht im Studio arbeiten durftest, hast du Airbrush gemacht, wie ich bei Facebook gesehen habe. Wie war das für Dich?

Der Lockdown war für uns Tätowierer sehr schlimm. Es war eine schwere Situation, dass wir nicht arbeiten durften. Wir lebten noch von unseren Rücklagen, aber zum Glück gibt's in Deutschland die notwendige Hilfe vom Bund. Somit kommen wir noch klar. Wichtig ist, dass wir gesund bleiben und der Corona-Spuk endlich zum Ende kommt. Da ich so viel Zeit hatte, habe ich mit meinem Hobby weitergemacht. Ich verdiene mit Airbrush kein Geld, sondern mache es nur als Ausgleich zu meinem Beruf.

Wie wichtig sind für Dich soziale Medien als Kommunikationsebene und Option, Kunden zu bekommen?

Oh ja, Facebook und Instagram sind für meinen Beruf als Tätowierer sehr wichtig. Durch soziale Medien fallen wir auf,

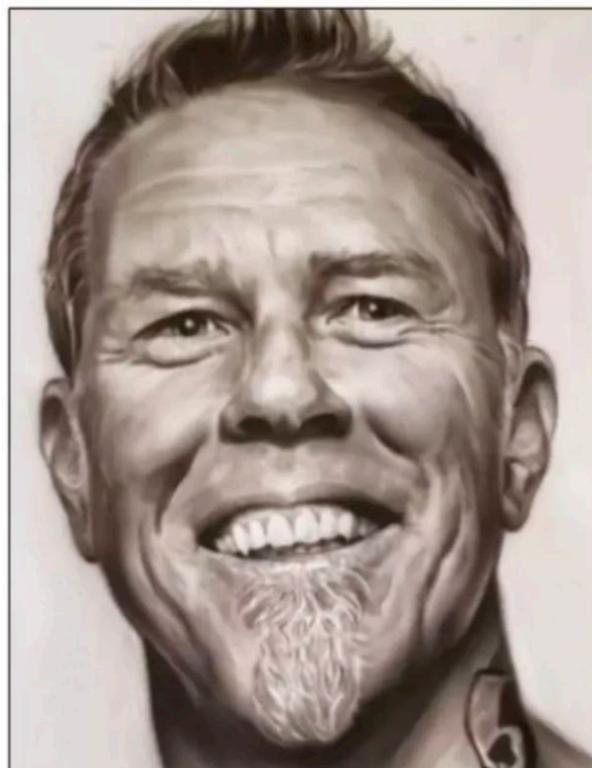
kommen viel mehr ins Gespräch und erreichen somit einen weiteren Kundenstamm. Dennoch ist Mundpropaganda genauso wichtig für uns.

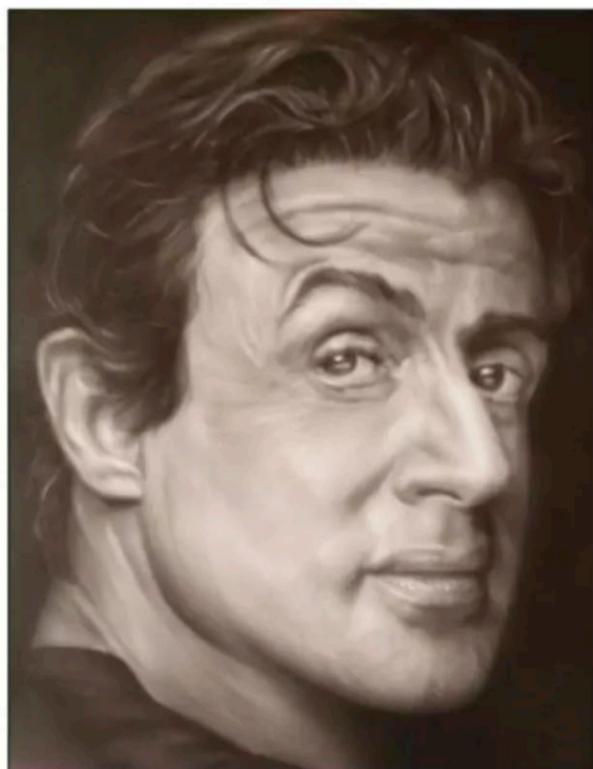
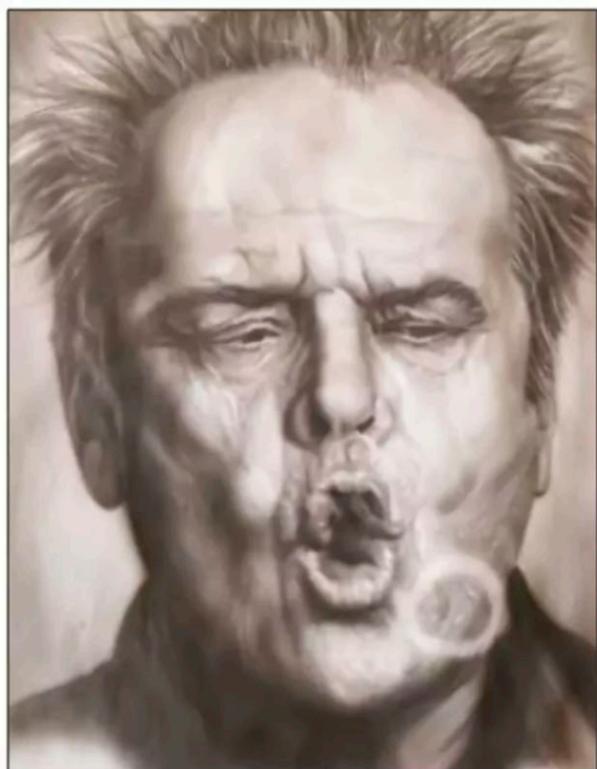
Wie kommt es, dass Du dich vorrangig auf Porträts spezialisiert hast? Und warum das Ganze „nur“ in Schwarz-Weiß?

Ganz ehrlich, weil Porträts für mich am einfachsten zu machen sind. Und Schwarz-Weiß mache ich am liebsten, weil ich da ohne Schablone arbeiten kann, alles freihand. Außerdem macht es mir unheimlich viel Spaß, Menschen zu porträtieren.

Auf was für Malgründen arbeitest du am liebsten? Welche Farben nutzt du und was ist dein Lieblings-Airbrush-Gerät?

Ich male am liebsten auf Airbrush-Karton. Er ist ziemlich robust und man kann darauf gut mit Radierstiften arbeiten. Ich benutze die Wicked Illustration Colors von Createx und seit Kurzem auch die Farbe von Airbrush4you. Im Moment arbeite ich am liebsten mit der DeVilbiss Super 63 Airbrush, aber ich verwende auch die Sotar 2020 und Iwata CM.





Kannst Du unseren Lesern noch ein paar Tipps geben, wie Du es schaffst, dass Deine Motive so realistisch rüberkommen und man die Personen gut erkennt?

Ich arbeite nur mit zwei Farben, Schwarz und Weiß. Erstmal mische ich in einem separaten Behälter Schwarz und Weiß zusammen, bis ich so einen leichten Rauchgrau-Ton kriege. Und dann fange ich immer in sehr dünnen Schichten von unten an und baue das Bild langsam nach oben auf – so wie ein Drucker. Im zweiten Durchgang nehme ein etwas dunkleres Grau und sprühe die mittlere Schattierung. Und zum Schluss mache ich mit Schwarz die dunklen Stellen und Kontraste. Alles freihand, man kann seine andere Hand und Finger als freie Schablone nutzen. Zum Schluss arbeite ich mit Radierstiften, mache die Hautstruktur und Glanzeffekte. Wichtig ist, dass man das Referenzfoto immer im Auge behält und nur das malt, was man auch sieht. Und immer in dünnen Schichten arbeiten. Ich achte immer besonders auf die Augen, die Nase und den Mund.

Gibt es spezielle Motive und Ideen, die Du unbedingt noch umsetzen möchtest?

Ich mache das meistens spontan. Ich sehe was, was mir gefällt, und dann sage ich: Das mache ich mit Airbrush! Dann dauert es nicht lange, dann mache ich es auch. Demnächst werde ich ein paar Porträts von meiner Familie machen.

Was ist für die Zukunft geplant?

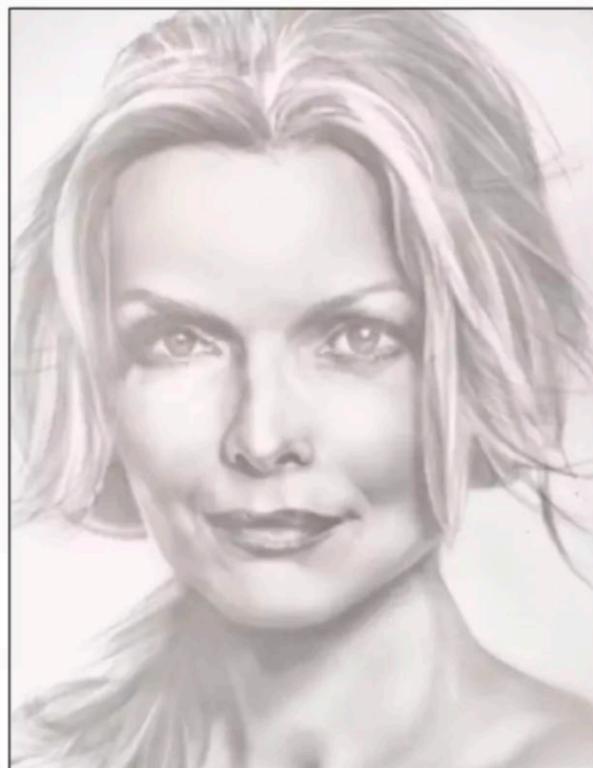
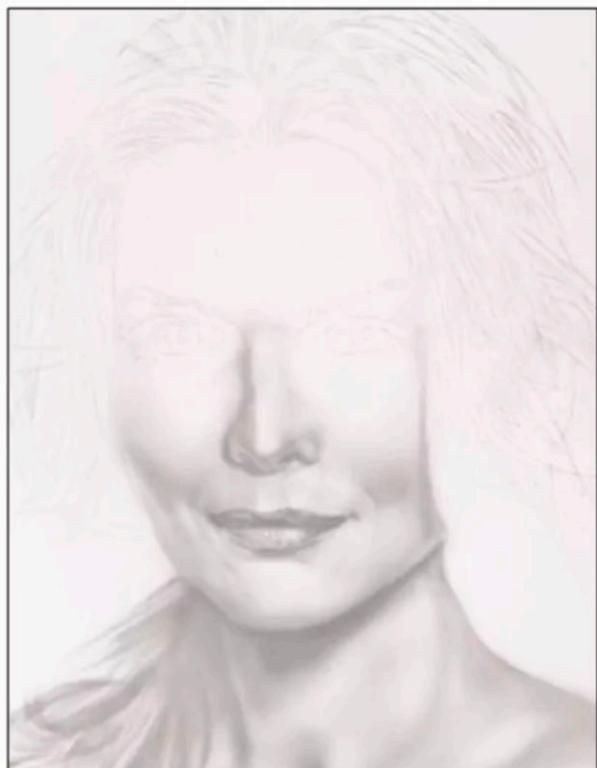
In erster Linie, dass wir alle gesund bleiben und dass ich weiter erfolgreich meinen Beruf als Tätowierer ausüben kann.

Herzlichen Dank für das nette Interview. Wir wünschen Dir weiterhin viel Erfolg in jeglicher kreativen Richtung.

Ich habe zu danken!

www.instagram.com/zlatan_jungbluth

www.facebook.com/zlatanjungbluth.tattooart/





Schult Crazy-Airbrush Geballte Airbrush-Kompetenz im Ruhrpott

Die Firma Schult gehört in Airbrush-Kreisen zu den Traditionsbetrieben. Im Ballungsraum des Ruhrgebiets ist das Familienunternehmen seit über 30 Jahren für viele Airbruser nicht nur die erste Anlauf-

stelle für Geräte und Material, sondern vor allem auch für kompetente Ratschläge, Reparaturen und geselliges Fachsimpeln. Wir unterhielten uns mit Geschäftsführerin Martina Schult.

Hallo Martina, kannst du uns erzählen, wann und wie ihr mit eurem Airbrush-Laden angefangen habt? Wie seid ihr zum Thema Airbrush gekommen?

Martina Schult: Begonnen haben wir im April 1978 in Kirchhellen mit einer eigenen Produktion mit GfK (glasfaser-verstärkter Kunststoff) für verschiedene KFZ. Das betreiben wir auch heute noch. 1981 haben wir den Standort nach Recklinghausen verlegt und haben unser o.g. Programm um Felgenproduktion erweitert. Hinzu kam die Lackiererei, in der wir die Transporter, die von uns umgebaut wurden, auch direkt mit Firmenwerbung versehen bzw. lackieren. So fing es mit Airbrush an. Zuerst kamen die Kunden in unsere Werkstatt, holten sich einzelne Farben und wir besorgten auf Bestellung Airbrush-Pistolen und Zubehör.

Anfang der 90er Jahre bauten wir einen Teil des Betriebs um, so dass wir 100 qm alleine für Airbrush hatten. Der Kunde konnte sich dort eindecken, mit Farben, Papier und Airbrush-Geräten, sowie Kompressoren. Wir gaben auch Kurse. Das war richtig schön – wie ein Club. Es gab Grund-, Aufbau-, Fortgeschrittenen-Kurse – aber z.B. auch Airbrushen auf Seide oder, kurz vor Weihnachten, haben wir Weihnachtsbrusen gemacht.

Woher kamen die Ideen für den Laden und dafür, euer Geschäft immer weiterzuentwickeln?

Martina Schult: Wir wurden viel in den USA inspiriert, z.B. beim Besuch bei Coast Airbrush in Anaheim. Alles wurde viel professioneller. Wir haben Veranstaltungen organisiert, an



Zu Besuch bei Coast Airbrush in Anaheim / USA



Harley-Umbauten



Die ersten Airbrush-Seminare

denen Künstler wie Robert Kerr (De Vilbiss), James Douglas, Eddy Wouters, Arno Welke (Herausgeber der damaligen Airbrush-Zeitung) oder Chris Petzoldt und viele andere teilnahmen. Außerdem nahmen wir an den großen Airbrush- und Kreativ-Veranstaltungen wie z.B. in der Europahalle Castrop-Rauxel oder in Niedernhausen teil, dann am Niederrhein und in Dortmund.

Habt Ihr „nur“ Airbrush-Bedarf oder auch ein größeres Sortiment an allgemeinem Künstlerbedarf, Modellbau oder anderen verwandten Bereichen?

Martina Schult: Mitte 2000 haben wir den Laden nochmal vergrößert. Dort bieten wir nicht nur Airbrush an, sondern auch vieles andere an Künstlerbedarf – wobei dies oft alles ineinander greift: von A wie Aquarell bis Z wie Zeichnen. Auch im Modellbaubereich sind wir tätig geworden, doch bis zum heutigen Tag ist Airbrush unser Steckenpferd. Hierbei versuchen wir immer Neues zu entdecken und anzubieten. Wir versuchen, unser Wissen gut an unsere Kunden weiterzugeben.



Große Auswahl an Farben, Equipment und Literatur



Ihr seid ja ein großes Familienunternehmen mit mehreren Standbeinen. Wer und was gehört noch dazu?

Martina Schult: Bei uns im Familienunternehmen hilft eigentlich jedes Familienmitglied. Mein Mann ist der Designer, der fachlich alles über Kunststoffe weiß und Reparaturen an jeglichen Motoren und Lackierungen durchführt, aber z.B. auch die Reparaturen der Kompressoren übernimmt. Sein langjähriger Mitarbeiter Franz hilft ihm dabei.

Unser Sohn Pierre ist im Bereich Custom Painting, Illustration etc. tätig und betreibt zusätzlich einen großen eigenen Betrieb mit Umbauten von Harleys. Unsere Tochter Tanja hilft uns immer auf Messen und im Verkauf und betreut hier vor Ort mit ihrem Café die Kunden. In ihrer Konditorei verziert sie mit Airbrush auch Torten für Kunden.

Außerdem hilft uns unser Schwiegersohn Sebastian im IT-Bereich. Ich selbst betreue unsere Kunden sowie die Onlinepräsenz und die Buchhaltung. Im Verkauf / Versand sind auch noch unsere Schwiegertochter Eva und Christiana Lang tätig.





Martina Schult berät ihre Kunden mit Leidenschaft



Das Airbrush & Künstlerfestival bringt neue Techniken den Besuchern näher

Bist du auch selbst künstlerisch aktiv?

Martina Schult: Ich selbst liebe es, mit Farben und Materialien zu arbeiten. Früher habe ich nur Illustrationen gemacht, zur Zeit am liebsten Mixed Media, airbrushen und spachteln. Und ich probiere die Neuheiten aus – das macht oft Spaß.

Eure Kurse und ein paar Veranstaltungen, die ihr gemacht habt, hast du ja schon erwähnt. Wie sieht es aktuell bei euch mit Veranstaltungen aus?

Martina Schult: Alle paar Jahre gab es bei uns Airbrush & Künstlerfestivals – das letzte 2019 vor der Pandemie, das sehr großen Anklang fand und das wir eigentlich letztes Jahr wieder machen wollten. Doch dazu kam es nicht. Wir hoffen, dass wir dies im kommenden Jahr wieder so aufziehen können. Wir sind derzeit wieder dabei, unseren Betrieb umzubauen. Wir vergrößern unseren Kursraum auf 80 qm. Ich denke, dass wir diesen nach den Sommerferien einweihen können.

Wie sieht/sah es bei euch während der Corona-Pandemie aus? Wie hat sich euer Alltag verändert?

Martina Schult: Unser Online-Shop hat uns natürlich in der Pandemie geholfen. Wir haben in die ganze Welt verschickt, dadurch hat sich der Alltag hier enorm geändert. Anstelle Kunden zu beraten und zu betreuen ist vieles nur noch per Mail, Internet oder Telefon abgelaufen. Da fehlt oft das Zwischenmenschliche.

Wir wünschen euch sehr, dass ihr eure Kunden bald wieder wie gewohnt persönlich betreuen könnt, und drücken euch die Daumen für das nächste Airbrush & Künstlerfestival. Vielen Dank, Martina, dass du dir Zeit für dieses Interview genommen hast.

www.crazy-airbrush.de





Ist Airbrush deine Leidenschaft ? Wir unterstützen dich dabei !

Wir bieten dir:

- ein „Qualitätssiegel“, mit dem du werben kannst
- kostenlose Werbung im Web und in der Verbandsbroschüre (bereits über 5.000 Mal verteilt)
- Ausstellungen und Messen, auf denen du dich präsentieren kannst (inkl. Aussteller-Rabatt bzw. Kostenzuschuss)
- leihbares Airbrush-Equipment für Kurse und Events
- Beratung z.B. in Sachen Existenzgründung, professionelle Auftragsabwicklung, Künstlersozialkasse, Urheberrecht, Probleme mit Kunden und vieles mehr
- Einkaufsrabatte von Mitgliedern für Mitglieder
- Vermittlung von Airbrush-Auftragsarbeiten, Event-Jobs und Workshop-Anfragen
- kostenlose Bewerbung deiner Kurse und Events
- kostenlose PR für dich und dein Business
- jährliche Mitgliedertreffen zum Erfahrungs- und Ideenaustausch
- kostenlose Info-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen
- kostenlose Messebesuche
- regelmäßige Newsletter über die Verbandsaktivitäten
- exklusive Mitgliederprojekte wie z.B. Bildbände, Gemeinschaftsarbeiten, Wettbewerbe etc.

Für haupt- und nebenberufliche Airbrush-Künstler, Hobby-Brusher, Kursanbieter und -Dozenten, Händler, Hersteller und alle, die mit Airbrush zu tun haben.

Mitgliedschaft ab 80 Euro/Jahr (je nach Umsatz)



Weitere Informationen und Anmeldung
unter Tel. +49 (0)4151 8960922 und www.airbrushfachverband.de

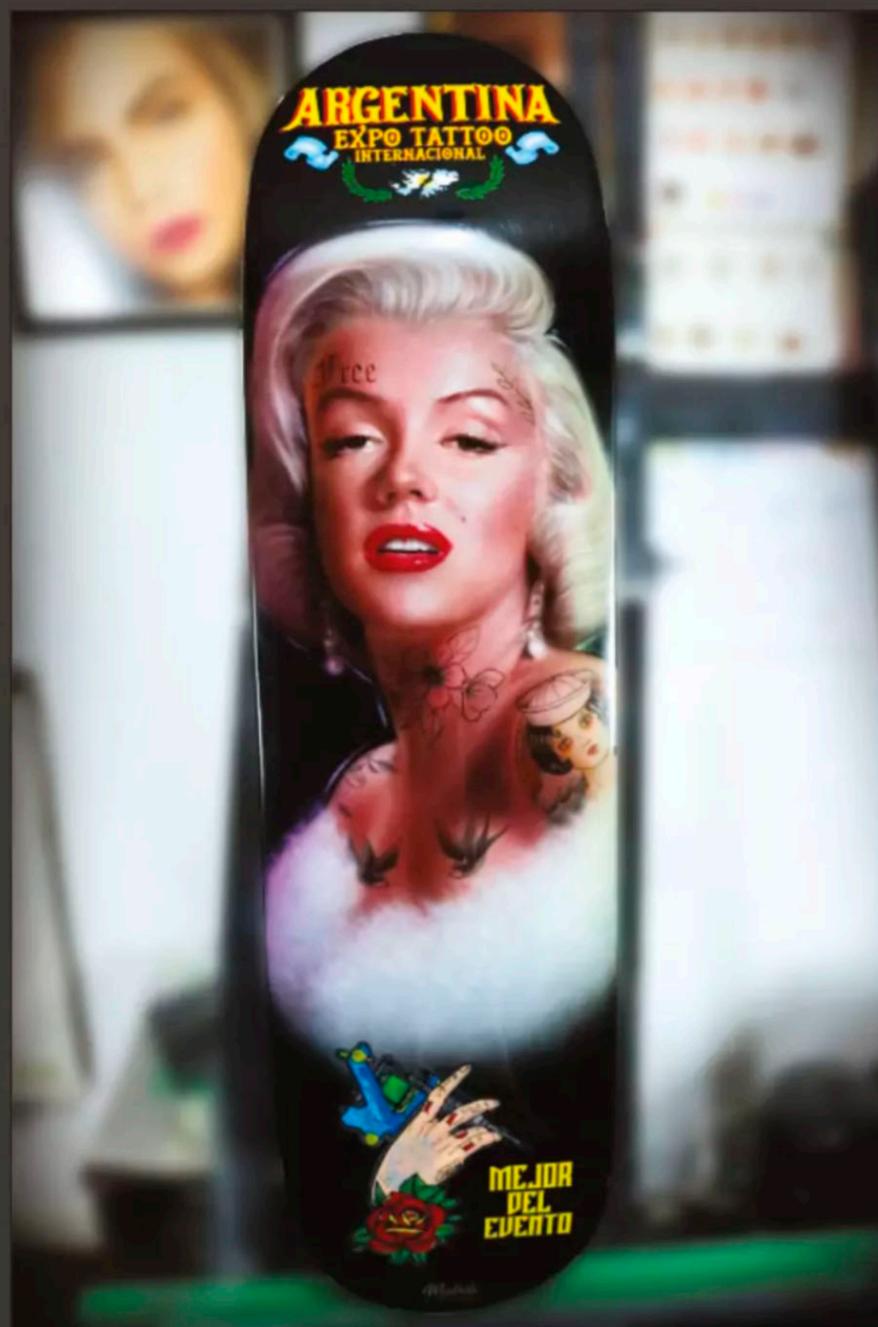
Die Kunstwerke unserer Leser

Porträts aller Art bestimmen auch in diesem Heft wieder einmal die Lesergalerie. Gesichter sind und bleiben nun einmal ein faszinierendes Motiv. Mit dem prominenten Porträt von Salvador Dali hat sich Edgar Sirp sogar das neue Grafiktablett M106K von Gaomon „ermalt“. Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn der „brush & win“-Verlosung!

Wenn Sie bis zum 20. August ebenfalls die Airbrush zur Hand nehmen und uns ein Foto Ihres Airbrush-Werkes zusenden, nehmen Sie automatisch an der Verlosung des Airbrush-Gerätes MTS030 der Firma Meng teil (siehe Airbrush Step by Step Nr. 71, 02/21). Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg!



Edgar Sirp: Salvador Dali
 Airbrush : H&S Evolution Silverline Two in One
 Farben: Schmincke Aero Color
 Untergrund: H&S Airbrushpapier 250g/qm, 35 x 50 cm



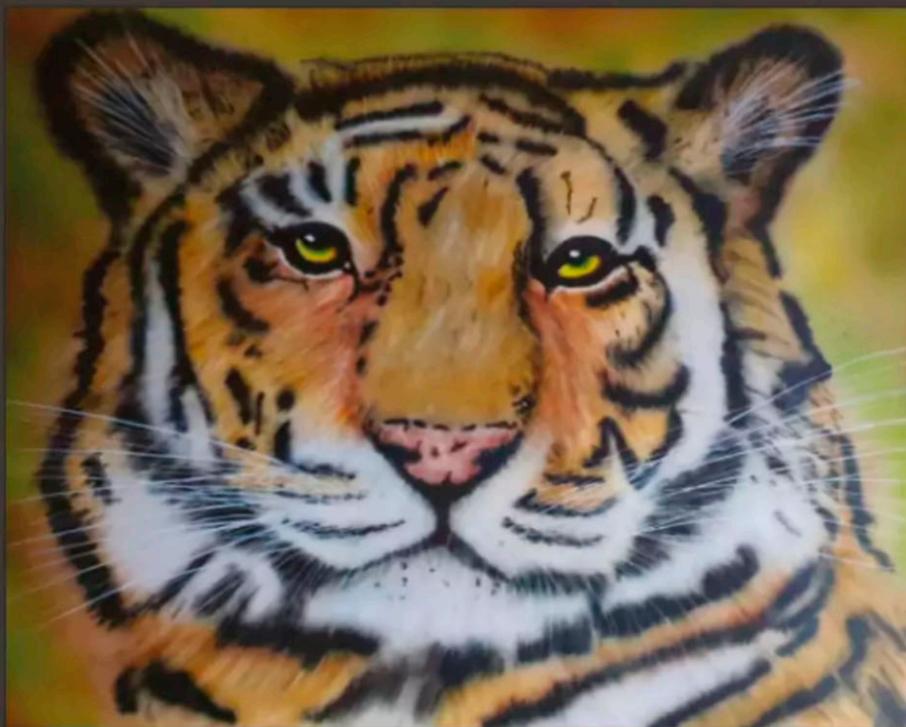
Matias Fernandez: Skate Board
 Airbrush: Iwata Micron CM-C
 Farbe: Createx Wicked, Schmincke, Autolacke



Iran Caro: Der 19. Passagier
 Untergrund: Leinwand 100 x 120 cm



José Guerrero Hueso: Hund
 Airbrush: Iwata Eclipse
 Untergrund: Canson Papier



Alfred Glaser: Sibirischer Tiger
 Airbrush: Iwata Micron CB 0,18
 Farben: Createx Illustration Colors
 Untergrund: Schoellershammer 4G



Tomaz Szutenberg: Kawasaki ZZR1200
 Airbrush: H&S Evolution
 Farben: Createx, Auto-Air



Luz de la Calle: Porträt



Filipe Carvalho: Goldener Helm

Monika Honig: Tiger
Airbrush: Iwata Custom Micron SB, Iwata HP-B Plus
Farben: Schmincke Aero Color Prof.
Untergrund: Geldbeutel aus Rindsleder

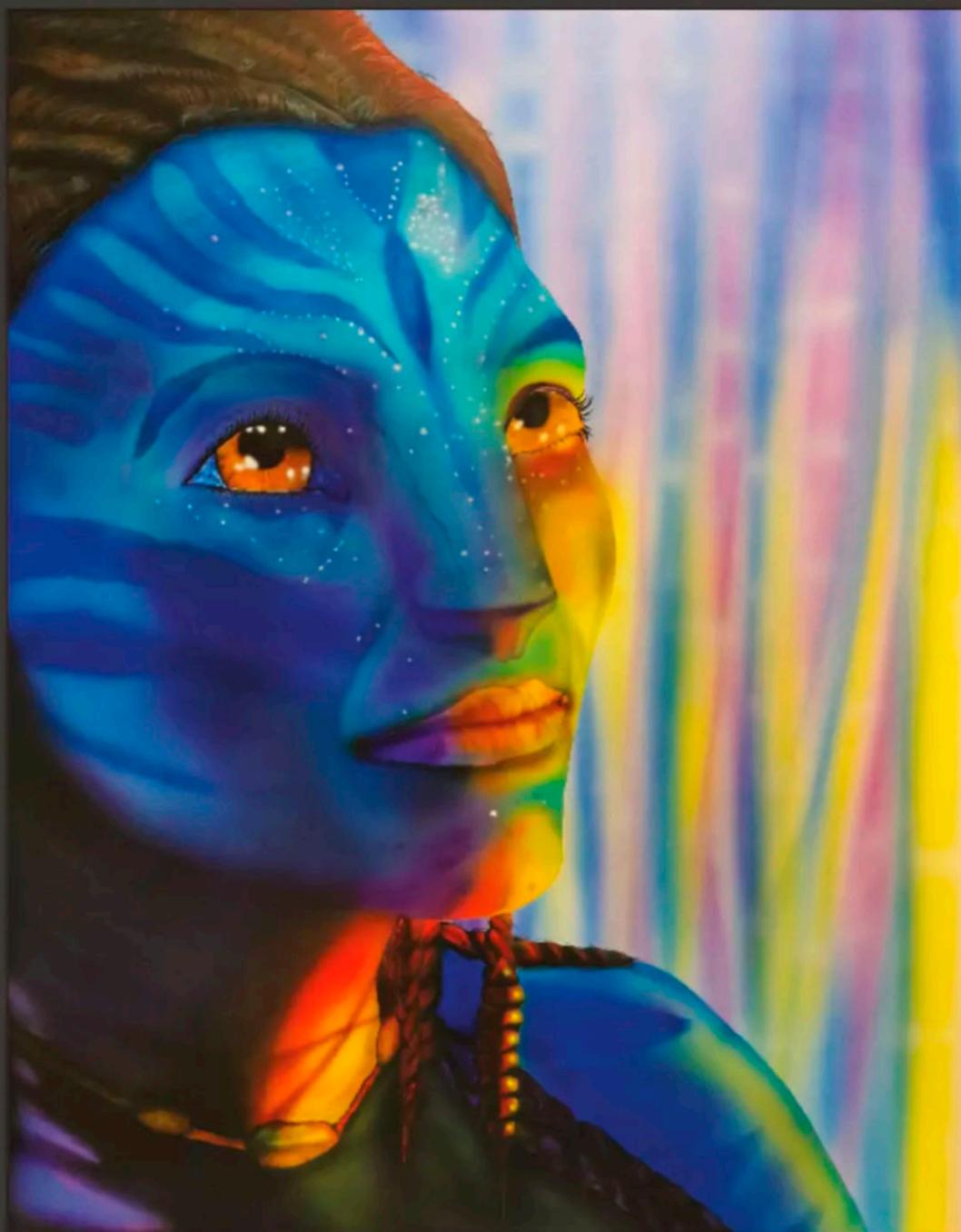


André Nolden: Feuerwehrhelm
Airbrush: Iwata Micron
Farben: Createx Illustration Colors





José Luis Parada Caballero: Pin-up



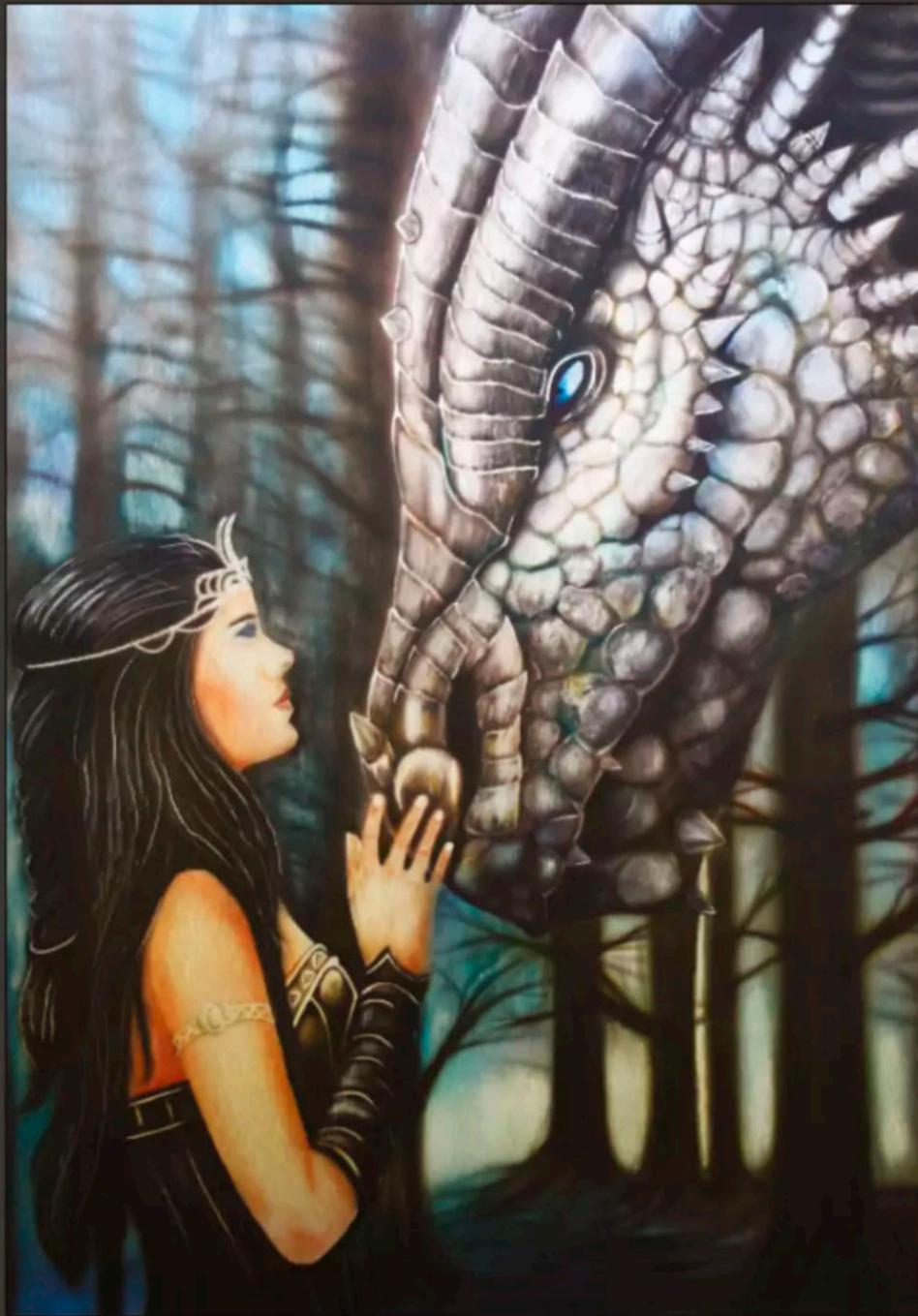
Andreas Bednarek: Neytiri aus Avatar
Airbrush: Iwata HP-CS 0,3 mm
Farben: Createx Illustration Colors
Untergrund: Lackierfähige MDF-Platte 400 x 500 mm



Aerografias Mely: Apocalypse
Untergrund: Harley Davidson Tank



Kitty (Anita): Kleiner Löwe
Airbrush: Iwata HP-C+ 0,2 mm Düsensatz
Farben: Createx Classic und Wicked Colors
Untergrund: Leinwand, unbehandelt, 50 x 60 cm



Thomas Korte: Fantastische Begegnung
 Airbrush: Iwata 0,2mm
 Farben: Createx Air Color
 Untergrund: Alu-Dibond, 3 mm, 80 x 60 cm



Andy Fewster: Monster
 Airbrush: Iwata Micron CM-SB, Iwata HP-CS
 Farben: Createx
 Untergrund: Schlafzimmertür

So kommt auch Ihr Werk in die Lesergalerie



Schicken Sie uns einfach Fotos von Ihren Bildern: Digital, mind. 9 x 13 cm groß in 300 dpi (1000 x 1500 px), an info@airbrush-magazin.de oder als Papierabzug per Post, mind. 9 x 13 cm groß, an newart medien & design, Hamburger Str. 26, 21493 Schwarzenbek. Papierabzüge können nicht zurückgeschickt werden.

Schicken Sie uns Ihre Motive direkt mit WhatsApp an:

+49 (0)151 61105440



Für die bestmögliche Bildqualität wählen Sie die Übertragung als Dokument (bis 64 MB möglich).

Bitte geben Sie die verwendeten Materialien an und stellen Sie sicher, dass Sie über die urheber- und persönlichkeitsrechtlichen Nutzungsrechte des eingesandten Bildes verfügen dürfen.

Hinweis: Airbrush Step by Step übernimmt keine Haftung für Rechtsverletzungen, die im Zusammenhang mit den dargestellten Bildern und Motiven stehen. Alle hier veröffentlichten Werke sind freiwillig und unentgeltlich zugesandt worden. Die Auswahl der Motive geschieht unter rein ästhetischen und verlagstechnischen Aspekten. Eine Veröffentlichungsgarantie besteht nicht.

Deutschland

Hersteller



Tropical Airbrush & Tattoo
 Professionelle Airbrush-Schablonen
 für Bodypainting & Tattoo
 Design- & Sonderanfertigungen
 Lasergeschnitten
 Groß- & Einzelhandel, Onlineshop
 Tel. +49 (0)30-20286522
www.tropical-airbrush.com

Theatermakeup.de

Spezialeffektfarben und Zubehör
 für Airbrush, Makeup, Bodypainting
 Herstellung, Groß- und Versandhandel
 Haus 4, Lübarser Str. 40-46
 13435 Berlin
 Tel. +49 (0)30 44041001
info@theatermakeup.de
www.theatermakeup.de



Hersteller Infinity, Evolution, Grafo, Colani,
 Ultra und Hansa-Farbspritz-Apparate
 Hans-Böckler-Ring 37
 22851 Norderstedt
 Tel. +49 (0)40 878798930
 Fax +49 (0)40 878798931
info@harder-airbrush.de
www.harder-airbrush.de



Europavertrieb von Airbrushfarben
 Createx, Wicked, AutoAir, AutoBorne
 Autorisierter Iwata Distributeur
 Kirchhoffstr. 7
 24568 Kaltenkirchen
 Tel. +49 (0)4191 88277
 Fax +49 (0)4191 85912
info@createx.de
www.createx.de

Einzelhändler



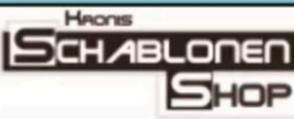
Verkauf und Versand von
 Airbrushgeräten, Airbrushfarben, Zube-
 hör und Ersatzteilen, Reparatur
 Theis – Airbrushservice
 Gießerstraße 22
 04229 Leipzig
 Tel. +49 (0)341 2601134
service@theis-airbrush.de
www.theis-airbrush.de



Fachhändler & Online-Shop
 Airbrush-Geräte, -Farben, -Zubehör
 Reparatur & Ersatzteile
 Auftragsarbeiten
 Tel. +49 (0)30-20286522
www.tropical-airbrush.com
 Ladengeschäft
 Fürstenwalderallee 36
 12589 Berlin

Theatermakeup.de
 Peter Richter

Airbrush, Bodypainting
 und Spezialeffekte –
 Versandhandel + Schulung
 Haus 4, Lübarser Str. 40-46
 13435 Berlin
 Tel. +49 (0)30 44041001
www.theatermakeup.de



Onlineshop für Schablonen jeglicher Art

- Herstellung & Verkauf von Schablonen
- für Groß u. Einzelhandel
- Große Auswahl an Schablonen
- Wunsch Schablonen Anfertigung

Tel: +49(0)4791 9090493 ab 17 Uhr
kss@airbrush-schablonen.net
www.airbrush-schablonen.net

Einzelhändler



Fachhandel für Airbrush von A bis Z,
 Hersteller von ArtisticLife-Produkten
 Shop, Schule und Atelier
 Frank Diesner
 Poststr. 4
 59199 Bönen
 Tel./Fax +49 (0)2383 6159809
f.diesner@t-online.de
www.airbrushdesign4you.de



Fachhandel & Onlineshop
 für Airbrushpistolen und
 Zubehör, Produktion von
 Naßschiebedecals u. Schablonen
 Bayreuther Str. 21
 95482 Gefrees
 Tel./Fax +49 (0)9254 953442
mail@airbrush-performance.de
www.airbrush-performance.de



Dein zuverlässiger Fachhandel & Online-
 shop seit 2001 – alles rund um Airbrush,
 Custompainting, Pinstriping etc.
 Herterich – Airbrush & Künstlerbedarf
 Kettelerstr. 22a
 97424 Schweinfurt
 Tel. +49 (0)9721 4742080
info@herterich.biz
www.airbrush4you.de

Schulen & Künstler



Tropical Airbrush & Tattoo
 Airbrush-Kurse mit individueller Betreu-
 ung für Einsteiger- und Fortgeschritten
 Workshop, Textildesign und Bodypainting
 Einzelstunden auf Nachfrage
 Fürstenwalderallee 36
 12589 Berlin
 Tel. +49 (0)30-20286522
www.tropical-airbrush.com

Theatermakeup.de
 Peter Richter

Airbrush Grundkurse - Bodypainting
 HD TV Makeup - Airbrush MakeUp
 Haus 4, Lübarser Str. 40-46
 13435 Berlin
 Tel. +49 (0)30 44041001
www.theatermakeup.de



Airbrush-Kurse, Digital Painting-
 und Photoshop-Seminare für Künstler,
 Inhouse-Schulungen,
 Lehrer- und Dozentenausbildung
 Hamburger Str. 26
 21493 Schwarzenbek
 Tel. +49 (0) 4151 8960920
roger.hassler@newart.de
www.airbrush-kurse.de



Für Anfänger & Fortgeschrittene
 mit wechselnden Dozenten
 direkt beim Hersteller.
 Hans-Böckler-Ring 37
 22851 Norderstedt
 Tel. +49 (0)40 878798930
 Fax +49 (0)40 878798931
info@harder-airbrush.de
www.harder-airbrush.de

Schulen & Künstler

IBKK Kunstschule

Airbrush-Design + Illustration
 Intensivstudium, Tages- +
 Abendschule, Atelierarbeitskreise
 Lohrheidestr. 57
 44866 Bochum
 Tel. +49 (0)2327 92870
 Fax +49 (0)2327 34042
info@ibkk-kunstzentrum.de
www.ibkk-kunstzentrum.de



Airbrushkurse für Anfänger und
 Fortgeschrittene; Airbrush,
 Nailart, Bodypainting & Events
 Nahering 8-10
 55218 Ingelheim
 Tel. +49 (0)6132 40504
 Fax +49 (0)6132 40604
airbrushkurse@kreativ-store.de
www.kreativ-store.de



Airbrush-Ausbildung, Seminare, Work-
 shops, anspruchsvolles Kursprogramm
 Custompainting – Wandgestaltung
 Auftragsarbeiten für alle Techniken
 Odenwaldstrasse 12
 63825 Schöllkrippen
 Tel. +49 (0)6024 6394343
www.airbrush-kurszentrum.de
www.lizardairbrush.de



Airbrush Grund & Haupt-Studium
 mit Abschlusszertifikat, Meisterklasse
 Offenes Atelier mit individueller Betreuung
 Seminare für Anfänger & Fortgeschrittene
 Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Maxdorf
 Workshops mit Internationalen Künstlern
 Info Tel. +49 (0)179 7475923
www.chili-air.de
n-klug@web.de

nach PLZ sortiert

Schmincke

H.Schmincke & Co. GmbH & Co. KG
Airbrush: Farben, Hilfsmittel +
Kästen, Künstlerfarben aller Art
Otto-Hahn-Str. 2
40699 Erkrath
Tel. +49 (0)211 25090
Fax +49 (0)211 2509461
info@schmincke.de
www.schmincke.de

**AIRBRUSH
GECKLER**

Geckler – Qualität u. Service seit 1948
• Herstellung • Fabrikverkauf
• Grosshandel • IWATA-Vertrieb
Stuttgarterstr. 110
73054 Eisligen
Tel. +49 (0)7161 9881320
Fax +49 (0)7161 9881321
info@topair.de
www.topair.de

da Vinci
MADE IN GERMANY**da Vinci Künstlerpinselfabrik**

Defet GmbH • 90431 Nürnberg
Tillystraße 39 – 41
Tel. +(49) (0)911 961280
Fax +(49) (0)911 9612840
order@davinci-defet.com
www.davinci-defet.com

Herterich

Eigenmarke „Herterich Products“
Airbrushfarben, Designlacken & mehr
Herterich Company
Kettelerstr. 22a
97424 Schweinfurt
Tel. +49 (0)9721 4742080
info@herterich.biz
www.airbrush4you.de

Airbrush-City

Das Fachgeschäft mit
Service und Qualität für
Airbrush- und Modellbaubedarf
Industriestr. 14a
29389 Bad Bodenteich
Tel. +49 (0)5824 953954
Fax +49 (0)3212 1267653
info@airbrush-city.de
www.airbrush-city.de

SCHULT

Fachgeschäft
für sämtliche Airbrushprodukte
Reparaturen + Service
Workshops und Kurse
Kärntener Str. 30-32
45659 Recklinghausen
Tel. +49 (0)2361 36035
info@crazy-scoot.de
www.crazy-airbrush.de

KustomStore.de

Airbrush-Artikel, -Kurse, -Reparaturen
Schablonenservice, Beratung
Martin Epding
Am Jungbornpark 204
47445 Moers
Tel. +49 (0)2841 9798955
Fax +49 (0)2841 9798944
info@kustomstore.de

**Kreativ
Store**

Fachhändler für Airbrush-, Künstler- +
Bastelbedarf / Airbrushkurse für
Anfänger, Fortgeschrittene, Nail Art
Nahering 8-10
55218 Ingelheim
Tel. +49 (0)6132 40504
Fax +49 (0)6132 40604
mail@kreativ-store.de
www.kreativ-store.de

**CREATEX
WORKSHOP**

Airbrush-Seminare für Anfänger & Fort-
geschrittene für alle Bereiche in ent-
spannter & professioneller Umgebung
Kirchhoffstraße 7
24568 Kaltenkirchen
Tel. +49 (0)4191 88277
Fax +49 (0)4191 85912
info@createx.de
www.createx-workshop.de

Kockis Airbrush

Kunst und Handel der Airbrushsparte
Steenknüll 12
24598 Boostedt
Tel. +49 (0)4393 2537
Fax +49 (0)4393 969274
info@kockis-airbrush.de
www.kockis-airbrush.de

**Roland Kuck
Airbrush & Art Akademie**

Sie haben Interesse an einer Airbrush Aus-
und Weiterbildung? Wir bieten Ihnen den
Airbrush-Unterricht als Airbrush-Studium,
Airbrush-Gruppe oder Workshop an.
Nordbeck-Siedlung 3
26831 Bunde
Tel. +49 4959 9396989
info@rolandkuck.com
www.rolandkuck.com

AIRBRUSH IM WESTEN**Colorair****DESIGN KURSE SHOP**

Persönlich & Individuell

Bilder & Modellbau & Custom

> 900 verschied. Artikel lagernd

Colorair Fineart & Airbrush
47877 Willich, Tel. 02156-494845
www.fineart-airbrush.de

**airbrushschule
Süddeutschland**

- Wir sind DIE Airbrushschule in Süddeutschland
- Professionelle Ausbildung von der Pike auf
- Grundkurse, Fortgeschrittenenkurse bis Portrait

Airbrushschule Süddeutschland
Ralph-Torsten Kolmer
Am Bleichanger 12
87600 Kaufbeuren
Mobil: +49 (0)176 - 22 33 00 97
rtk@kunstleben.com
www.airbrushschule-sueddeutschland.de

**Airbrush-Atelier
Tatjana Bösl**

Airbrushkurse für Anfänger
und Fortgeschrittene
Regensburger Str. 49
90478 Nürnberg
Tel. +49 (0)911 3479020
Mob. +49 (0)163 8209637
info@airbrush-nuernberg.de
www.airbrush-nuernberg.de

airbrush4you

Tages-, Monatskurs oder offenes Atelier –
für Anfänger, Fortgeschrittene oder Profi.
Seit 1997. Frank Herterich vermittelt sein
Wissen auch in anderen Kunstarten.
Herterich – Airbrush & Künstlerbedarf
Kettelerstr. 22a, 97424 Schweinfurt
Tel. +49 (0)9721 4742080
info@herterich.biz
www.airbrush4you.de

Österreich / Schweiz

Einzelhändler



Der Onlineshop in Österreich
 Obere Fahrenbachstr. 47
 8451 Heimschuh
 Tel. +43 (0)664 2387220
 office@spritzwerk.at
www.spritzwerk.at

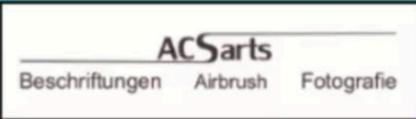


Größtes Angebot an
 Airbrush-Zubehör in der CH
 Online Shop, Airbrushkurse
 für Anfänger bis zum Profi
 Rigistraße 30, 5634 Merenschwand
 Tel. +41 (0)56 6642794
 airbrush-shop@outlook.com
www.airbrush-shop.ch

AIRBRUSH-DESIGN & BESCHRIFTUNGEN

Kurse – Seminarwochen
 – Zubehör – Aufträge – Shop
 – Onlineshop – Beschriftungen
 Winterthurerstrasse 703, Gebäude B
 8247 Flurlingen
 Tel. +41 (0)44 8693244
 Fax +41 (0)44 8868172
 airbrushdesign@bluewin.ch
www.airbrushdesign.ch

Schulen & Künstler



Airbrush-Seminarwochen,
 Auftragsarbeiten,
 Custompainting,
 Fotografie, Beschriftungen.
 Dorfstr. 16, 5272 Gansingen AG
 Tel. +41 (0)78 7460770
 Tel. +41 (0)78 7460771
 info@acs-arts.com
www.acs-arts.com



Seit 1990 bieten wir Kurse für
 Einsteiger, Fortgeschrittene,
 Nail-Airbrush und Schminkkurse an.
 5634 Merenschwand
 Tel. +41 (0)56 6642794
 airbrush-shop@outlook.com
www.airbrush-shop.ch

AIRBRUSH-DESIGN & BESCHRIFTUNGEN

Seit 1994 für Sie da!
 Airbrushkurse für Anfänger –
 Weiterbildungskurse – Seminarwochen
 – Kurse für Modellbauer – Onlineshop
 – Shop mit Airbrushfachhandel von A-Z
 – Beschriftungen
 Winterthurerstrasse 703,
 Gebäude B - 8247 Flurlingen
www.airbrushdesign.ch

Belgien / Italien / Taiwan

Hersteller

Anest Iwata Strategic Center Srl

European Distributor of Iwata,
 Medea and Artool range of products,
 and painting spray equipments
 Via degli Aceri n. 1
 21010 CARDANO AL CAMPO (VA)
 Tel. +39 (0)331 73 31 20
 Fax +39 (0)331 26 23 38
 info@airbrush-iwata.com
www.airbrush-iwata.com



Gegründet seit 1978
 Kompressoren und Airbrush
 4B-03 Taipei World Trade Center
 No.5 Sec.5 HsinYi Rd, Taipei, Tai-
 wan 11011
 Tel. +886.2.2345.1868
 Fax +886.2.2345.3162
 Info@Sparmax.com.tw
www.Sparmaxair.com

Einzelhändler



Store and Online Shop for airbrush, spa-
 re parts, paints and fine arts. Authorized
 dealer for Iwata, Artool, Createx
 paints,...
 Hagenlei 12, B-2900 Schoten Ph-
 ne: +32 (0)496 986871 mouseke-
 tiers@pandora.be
www.airbrushshop.be

IMPRESSUM

newart medien & design

Roger Hassler / Katja Hassler
 Hamburger Str. 26
 21493 Schwarzenbek
 Tel. +49 4151 8960920
 Fax +49 4151 8960921
 Mail info@airbrush-magazin.de
 Web www.airbrush-magazin.de
www.facebook.com/airbrushstepbystep
www.instagram.com/airbrushstepbystep
 WhatsApp +49 151 61105440

Hassler, Roger (Hrsg.): Airbrush Step by Step 74.
 Porträts
 ISBN-13: 978-3-941656-60-4

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek – Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über portal.d-nb.de abrufbar.

ISSN: 1863-7426
 VDZ: 73092

Redaktion:

Roger Hassler (V.i.S.d.P.), Katja Hassler

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Juanjo Baron, Thomas Olczyk, Elzbieta Osinska, Ardy Marjohan, Georg Huber, Jeremias Huber, Martin Oscity, Uwe Starke, Zlatan Jungbluth, Michael Wood, Martina Schult, Harald Färber

Grafik / Fotos (soweit nicht anders angegeben):
 Roger Hassler

Druck:

Druckerei Silber Druck oHG
 Otto-Hahn-Straße 25
 34253 Lohfelden
www.silberdruck.de

Anzeigen & Vertrieb:

Katja Hassler
 Mail: vertrieb@newart.de
anzeigen@airbrush-magazin.de

Airbrush Step by Step erscheint zweimonatlich.
 Es gilt die Anzeigenpreisliste 2021.

Abonnementbetreuung / Pressevertrieb:

PressUp GmbH
 Postfach 701311, 22013 Hamburg
 Tel. +49 40 386666325
 Fax +49 40 386666299
 Mail: abo@airbrush-magazin.de

Copypreis:

D: 7,50 Euro; A: 7,90 Euro

Das Copyright für alle Beiträge liegt beim Verlag. Nicht namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, oder jegliche Form der Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.

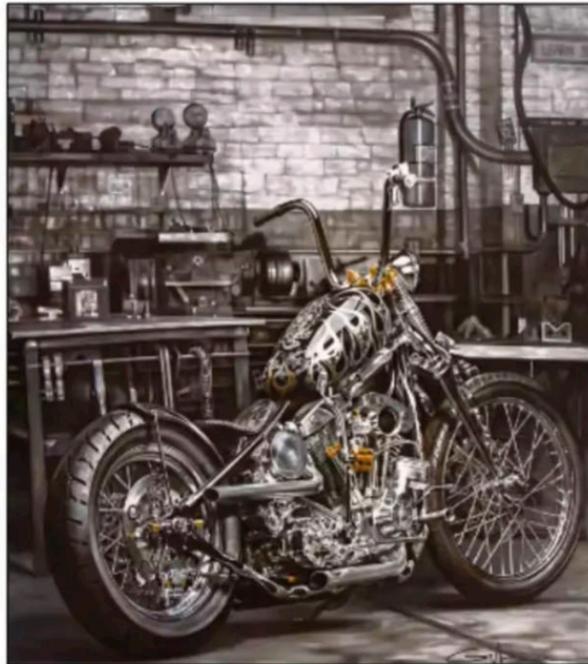
Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts, sofern keine anderen Vereinbarungen vorliegen. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online und offline ohne zusätzliche Vergütung.

Autoren und Urheber eingesandter Texte und Bilder haften für jegliche Urheber- und Persönlichkeitsrechtsverletzungen, die durch die Veröffentlichung eintreten können.

Alle Ausgaben erhältlich unter:
www.airbrush-zeitschrift.de

Vorschau

Airbrush Step by Step 75: Lifestyle erscheint am 30. September 2021



Solitude

US-Künstler Steve Gibson verdient sein Geld vor allem mit Custom Painting, ist aber auch für seine Illustrationen in Grisaille-Technik bekannt. In diesem Werk vereint er beides: Ein Custom Bike im Zentrum einer erstaunlich fotorealistischen Illustration.



Zippo Art

Feuerzeuge der Marke Zippo sind schon seit Jahrzehnten beliebte Sammlerstücke – erst recht, wenn sie mit einem einzigartigen Kunstwerk von Claudio Mazzi versehen sind. Der Italiener ist seit über 25 Jahren berühmt für seine Airbrush-Mini-Werke.



Tiger

Der Tiger ist ein Klassiker der Airbrush-Kunst – ob auf Motorradtank, Motorhaube, Lederjacke oder T-Shirt. Der argentinische Künstler Cesar Deferrari hat sich für ein schwarzes T-Shirt entschieden.



Billie Eilish

So bunt und verrückt wie Billie Eilish selbst ist auch ihr Porträt-Design auf dem Skimboard. Der spanische Künstler Arturo Verano hat das realistische Porträt mit Comic-Elementen und knalligen Farben kombiniert.



Exklusives Downloadcenter unter:
www.airbrush-magazin.de
 Passwort: Mermaid

AIRBRUSH STEP BY STEP 74: Porträts

Step by Steps:

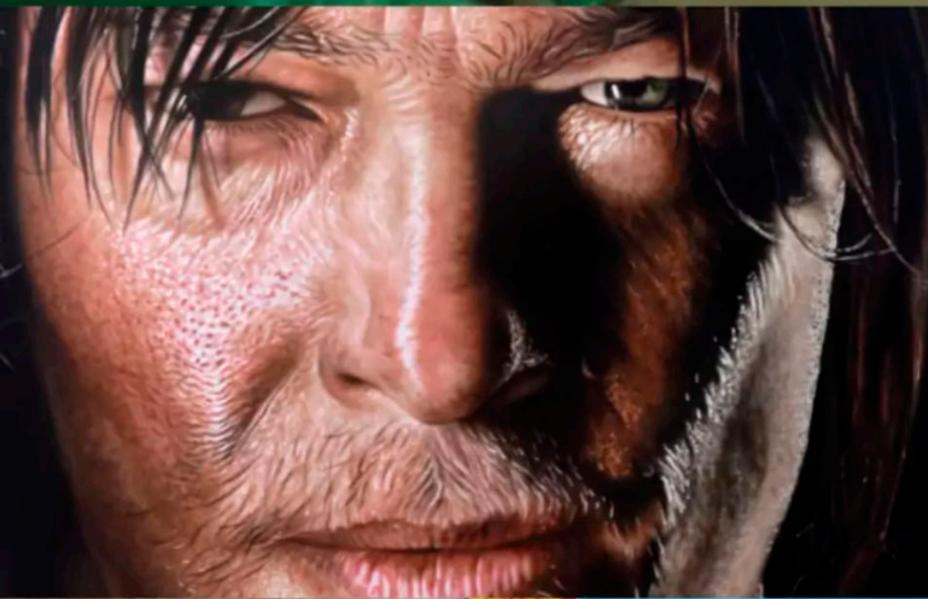
- Vom Porträtfoto zum Fantasy-Porträt mit Juanjo Baron
- Fotorealistisches „The Walking Dead“-Porträt von Ardy Marjohan
- Süßes Baby-Porträt auf Holzscheibe von Thomas Olczyk
- Experimentelles Star-Porträt von Elzbieta Osinska

Interviews:

- Airbrush- und Tattoo-Kunst von Zlatan Jungbluth
- Michael Wood: Ein Künstler in Haft
- Im Gespräch mit Martina Schult von Schult Airbrush, Recklinghausen

Serien:

- Georg Huber und Künstlerkollegen über das Spiel mit der Perspektive



Airbrush Step by Step bietet Schritt-für-Schritt-Anleitungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden für Airbrush-Illustrationen, Custom Painting, Modellbau, Bodypainting und andere Anwendungs-

bereiche. Es stellt aktuelle Produkte und neueste Techniken vor, präsentiert News und Berichte aus der Airbrush-Community und gibt Einblicke in die Werke und Arbeitsweisen von Künstlern weltweit.

Verlag: www.newart.de

Shop: www.newart-shop.de

Magazin: www.airbrush-magazin.de

Buchhandel

ISBN-13: 978-3-941656-60-4 € 7,50 [D]



9 783941 656604



Airbrush Step by Step Members-Bereich

Kostenlose Motiv-Vorlagen, hochauflösende Bilder und Videos zu den Step by Steps | [Download-Code im Heft](#)